

05 | 2019

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

32. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

POSTE ITALIANE SPA – VERSAND IM POSTABONNEMENT 70% - FILIALE BOZEN

LanaLive

23. Mai – 02. Juni 2019 - Roundabout





HANDWERK PUR.



GAMPER DACH

Lana . T 0473 56 15 09

www.gamperdach.it



HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG/SNC 1912-2012

Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität
„in Stein gemeißelt“!





**Bau & Heimgestaltung
Grabmalgestaltung**

Ing. Luis Zuegg Str. 10 • 39011 Lana (BZ) • Tel. 0473 561496
info@steinmetz-hoellrigl.it • www.steinmetz-hoellrigl.it

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU



Gesund bauen
Naturhaus®

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

IMMER | BESSER | IMMER



SICHERHEITSSYSTEME
KOMMUNIKATIONSSYSTEME
GEBÄUDETECHNIK PRIVAT
GEBÄUDETECHNIK INDUSTRIE
BELEUCHTUNGSKONZEPTE



Wega Technik

WWW.WEGATECHNIK.COM



GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

**Sommerreifen: Wechsel*
und Verkauf. Lassen Sie sich
professionell beraten.**

Rabatte
bis zu **70%**

ab 15. April!
Tel. +39 0473 561 413 • www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74




HUSNELDER M

**SPENGLEREI
LATTONIERE**
seit/dal 1897

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti





www.husnelder.it Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 • M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net



**Gönnen Sie Ihrem Auto
einen Frühjahrsputz!**

Facebook



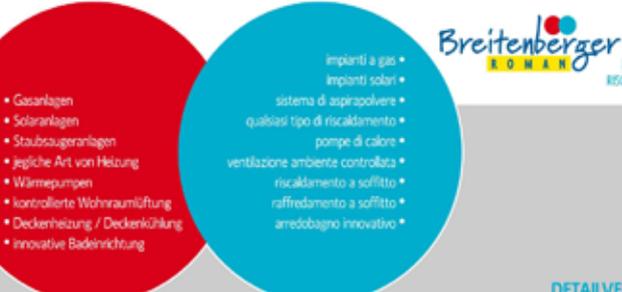
Karosserie Kaserer
Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it



MAIR ERDBEWEGUNGEN
VOMER

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com



Breitenberger
ROMAN

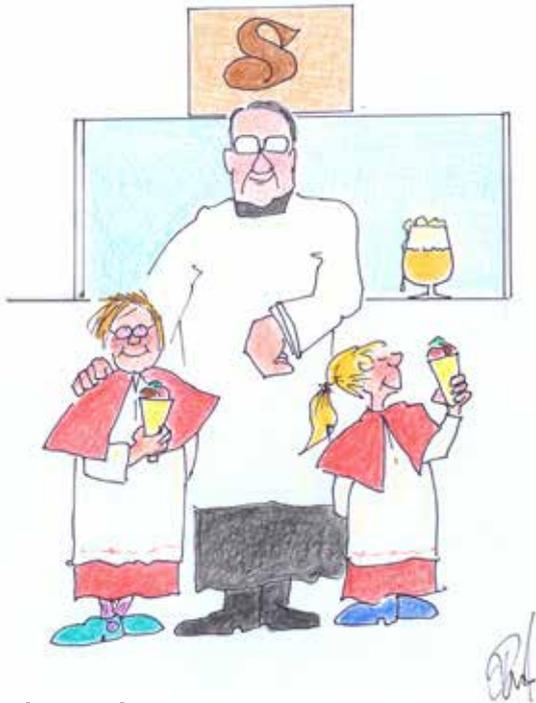
HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



Lebendiges Lana

Im Mai findet wieder der Kulturfestival LanaLive statt. Er steht heuer unter dem Motto Verkehr. Davon ist bei der Beschreibung der diversen Veranstaltungen vom 23. Mai bis zum 2. Juni allerdings wenig die Rede. Dafür gibt es viel gute Musik, Kunst und Theater. Die sportlichen LananerInnen können gleich an zwei Großveranstaltungen teilnehmen. Vom 6. bis zum 24. Mai veranstaltet der Sportverein seine 24. Lananer Dorfmeisterschaft im Kegeln. Das große Finale geht am 24. Mai auf den Sportkegelbahnen im Lido über die Bühne. Vorher kann man schon mal beim Katholischen Arbeiterverein trainieren. Dort gibt es am 17. 18. und 19. 5. ein Dorfpriiskegeln auf Naturkegelbahn. Wichtige Informationen was es in Lana außer Kegelbahnen noch gibt, beinhaltet die Beilage „Wer? Wo? Was?“. Sie listet für Senioren die einschlägigen Angebote in der Marktgemeinde auf. Zum Herausnehmen und griffbereit Aufbewahren! Natürlich darf im Lanablatt ein Bericht über die Feier zum 25-Jahr-Jubiläum von Pfarrmesner Fr. Gerhard eben so wenig fehlen, wie der Rückblick auf die großartigen Leistungen der Freiwilligen der Familien- und Seniorendienste im letzten Jahr (15.274 ehrenamtliche Arbeitsstunden!). Auch über die Tätigkeiten des Heimatschutzvereines, des JD, der Jäger, des KVW, des SBB, des AVS, des Arcipelago, des Sportvereines, des Musikvereines, der Schützen und von anderen Vereinen wird ausführlich informiert. Das Portrait ist im Mai Reinhard Ladurner gewidmet, der als Direktor über viele Jahre das Schulleben in Lana und Umgebung maßgeblich mitgeprägt hat. Und wenn sie die Absicht haben, ab und zu ihren Garten zu genießen, dann sollten sie die Tipps zur Bekämpfung der Tigermückenplage befolgen. Für was das Lana Blatt nicht alles gut ist!

Die Redaktion

Inhalt

4

↘ Kultur

- S. 04: Lana Live
- S. 07: Herbstblues
- S. 08: Autorenbegegnung
- S. 10: Medienaustellung
- S. 13: Weinwanderwege

20

↘ Leute

- S. 20: Das Portrait: Der Schuldirektor
- S. 22: 25 Jahre Mesner
- S. 23: Bilder des Lebens
- S. 27: Die Tigermücke

35

↘ Chronik

37

↘ The English Corner

38

↘ Plakat

- S. 38: Verschiedene Kursangebote

42

↘ Pagina in lingua italiana

45

↘ Vereine

- S.46 Lanaphil
- S. 47: Mittwochwanderer
- S. 48: Take UP
- S.49: Jugendarbeit ist Bunt
- S.56: KVW Info und Termine
- S.61: Jagdrevier ehrt Mitglieder
- S.62: Handwork zieht um

62

↘ Kleinanzeigen

63

↘ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Juni 2019

Freitag, 10. Mai 2019 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Juli-Ausgabe 2019 veröffentlicht.

LanaLive 23. Mai – 02. Juni 2019 - Roundabout



LanaLive bespielt als transdisziplinäres und thematisches Kulturfestival vom 23. Mai bis 02. Juni 2019 Lana und Umgebung. Das Festival lässt sich thematisch auf die Gegend ein und erforscht mit kulturell-künstlerischen Mitteln jährlich unterschiedliche Themenkomplexe.

Vom **23. Mai bis 02. Juni 2019** dreht sich alles um den Verkehr und die verschiedenen Verkehrsmittel. Lana ist ein **Verkehrsknotenpunkt**, gelegen am historisch wichtigen Übergang der Falschauer, beim Zugang zum Ultental und zum Nonsberg. Verkehrstechnisch innovativ zeigte sich Lana in den 1900er Jahren: Die erste Trambahn Südtirols verband bereits 1906 Lana mit Meran und 1912 führte die als Pionierarbeit geltende Seilbahn von Lana aufs Vigiljoch.

Vor allem in der Nachkriegszeit veränderte sich das **Dorfbild**: Die ursprünglichen, dem Berghang entlang liegenden Dorfteile Nieder-, Mitter-, Oberlana und Vill, wurden baulich zu-

sehends zusammengeführt, außerdem erfuhr das Dorf eine – vorher kaum gekannte – West-, Ostausdehnung, da entlang der Hauptverkehrsachse Bozner- und Meranerstraße gebaut wurde. Bewohner*innen und deren Gäste wollen immer und überall mobil sein, Waren werden ex- und importiert, das alles erzeugt Verkehr, der manchmal als **Belastung** gefühlt wird und zu offensichtlichen Problemen führt. Die Marktgemeinde Lana arbeitet gerade an einem neuen Verkehrskonzept, das Entlastung und Flüssigkeit garantieren soll.

LanaLive macht sich inzwischen auf den Weg sich kulturell dem Phänomen unter dem Titel „**Roundabout**“ zu stellen, zeigt Entwicklungen und Tendenzen auf, schaut in die Vergangenheit und in die Zukunft. Das Festival vollzieht sich wie eine Art Roadmovie den Hauptverkehrsachsen der Marktgemeinde entlang und bespielt mit thematisch abgestimmten Konzerten, performativen Interventionen, Ausstel-

lungen, Filmvorführungen, Vorträgen und Erkundungstouren, Orte, die vom Verkehr geprägt sind.

Wie auch in den letzten Jahren findet in Kooperation mit der **Bürgerkapelle Lana** ein Preview zu LanaLive statt. Der weltweit bekannte britische Euphonium-Virtuose Steven Mead reist für das Konzert nach Lana und erarbeitet mit den Musikant*innen ein neues Konzertprogramm, das am 18. Mai auf der Straße vor der **Gärtnerei Galanthus** beginnt. Am **23. Mai** beginnt dann das Festival mit zwei Performance. Den Beginn macht die **Tänzerin Elisabeth Ramoser**, die sich auf eine Reise zwischen einem Zustand und dem Anderen begibt, mit der Trift setzt sich hingegen der **Künstler Simon Perathoner** in seiner Performance auseinander. Weiter geht es mit einer **Esels-Rhythmus-Klang-Tournee**, sie ist ein Zusammentreffen unterschiedlicher Kunstwelten auf den Straßen quer durch Lana. Zwei Tage lang, am **24. und 25. Mai** ist die aus bildenden



zentriertes Gehör, toleriert kaum Unterbrechungen. In beiden Fällen schafft das Unerwartete zweierlei: Unmut und Interesse. Mauro Sperandio hat ein Musikarchiv geschaffen, welches nicht flüssig läuft. Beim Warten an allen öffentlichen Verkehrshaltestellen in Lana kann das Musikarchiv angehört werden, indem ein QR-Code mit dem Smartphone gescannt wird. Als **Zeuge** begleitet der Autor **Marcel Zischg** LanaLive „Roundabout“. Er ist bei allen Veranstaltungen anwesend und bringt seine Sicht auf die Programmpunkte zu Papier. Diese Texte bilden die Grundlage des – anschließend an das Festival erscheinenden – LanaLive-Reports. Fotografisch hingegen wird das Festival vom Lananer Fotografen **Flyle (Philip Unterholzner)** begleitet.

Programm:

Samstag, 18. Mai um 20.30 Uhr
Gärtnerei Galanthus

Preview: METTING MEAD – Bürgerkapelle Lana + Steven Mead (Euphonium)

Donnerstag, 23. Mai um 19 Uhr
Festplatz in der Gaulschlucht, Lana

360° STARTING FROM MYSELF

Elisabeth Ramoser
20 Uhr

Unter der Teissbrücke, Lana

46.576114, 11.077966

Ulten - Trift - Lana Simon Perathoner
Freitag, 24. Mai und **Samstag, 25. Mai 2019**

Künstler*innen und Musiker*innen bestehende Gruppe mit vier Eseln unterwegs und bespielt unterschiedliche Plätze mit freien musikalischen Improvisationen auf selbstgebaute Musikinstrumenten und Klangskulpturen. Ab Freitag, **24. Mai** ist in der **Kunsthalle West** die **Ausstellung Walkabout #03 / Im Schlaf sprechen** zu sehen. Im **Schlaf sprechen** ist die dritte Ausgabe der Ausstellungsserie Walkabout. Die klassisch gedachte und eingerichtete Ausstellung wird dem Publikum partizipativ und performativ zugänglich gemacht. Das szenische **Hörspiel** von **Wolfgang Nöckler** Rhetorik oder Fische sind schlechte Biographen setzt sich auf innovative Weise mit der **Flüchtlingsthematik** auseinander, zu hören am Sonntag, **26. Mai** im **Raiffeisenhaus Lana**. **Little Fun Palace** ist ein Wohnwagen, der als Plattform fungiert und mit Audioanlage, Videobildschirm und einer kleinen Bar ausgestattet ist. Es ist der ideale Ort, um im öffentlichen Raum Filme zu schauen, Gesprächen und Diskussionen zu lauschen, Musik zu hören, zu tanzen, oder sich spontan zu treffen und zu quatschen. Er ist am **31. Mai** und **1. Juni** bei LanaLive mit einem vielfältigen Programm zu Gast. Während des Festivals kann in der **Bar A.L.M.** (Öffnungszeiten: Mo–Fr, 6 – 22 Uhr, Sa, 6 – 15 Uhr) am Busbahnhof Lana Kopfhörer mit der

Audio-Collage **IN FONDO ausgeliehen** bzw. von der Webseite www.lanalive.it **geladen** werden. Als Finissage des Festivals findet am Sonntag, **02.06.2019** eine vom Autor Martin Hanni begleitete Busfahrt nach Fondo statt.

Bei allen Veranstaltungen von LanaLive wird **The Box** mitgeführt. Es handelt sich um eine Holzkiste, in welcher auf vorgedruckten Blättern Ideen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Lana und Umgebung gesammelt werden. **The Box** findet in Kooperation mit dem Bildungsausschuss Lana statt. Eine weitere Installation während des Festivals **Listen until** nutzt die Zeit des Wartens. Die Gedanken der Reisenden sind auf das angestrebte Ziel hin ausgerichtet und jedes Hindernis, welches den Verkehrsfluss unterbricht, wird als lästiges Unvorhergesehenes wahrgenommen. Ähnlich verhält es sich mit der Musik: Auf ein Musikstück kon-

Südtiroler EVENT MARKT SelberGMOCHT in SCHENNA
am **18.05.2019** ab 9:00 bis 16:30 Uhr am Raiffeisenplatz

SelberGMOCHT ist der Online - Marktplatz für kreative Südtiroler.

Von 10:15 Uhr bis 14:45 Uhr spielt für Sie die **St. Pauls Tschäss Band**



Eintritt frei.



Esels-Rhythmus-Klang-Tournee

Erika Inger, Herbert Golser, Dietrich Oberdörfer, Wolfgang Wohlfahrt
Freitag, 24.05.2019 um 15 Uhr: Start beim Würstelstand in der Industriezone Lana. Freitag, 24.05.2019 um 17 Uhr: Parkplatz Max Valierstraße / Falschauerdamm, Lana.

Freitag, 24.05.2019 um 18 Uhr: Teissbrücke, Meranerstraße, Lana. Samstag, 25.05.2019 um 11 Uhr: Gries / Fußgängerzone, Lana.

Samstag, 25.05.2019 um 16 Uhr: Tribusplatz, Lana. Samstag, 25.05.2019 um 18 Uhr: Tankstelle Lorenzetti, Boznerstraße, Lana.

Samstag, 25.05.2019 um 20 Uhr: Abschlusskonzert Bahnhof Burgstall, Burgstall.

Freitag, 24.05.2019, 19.30 Uhr: Kunsthalle West, Lana Samstag, 25.05.2019, 19.00 Uhr: Kuratorenführung, Kunsthalle West, Lana

Walkabout #03 / Im Schlaf sprechen Künstler*innen: Umberto Cavenago, Matteo Coluccia, Ermanno Cristini, Gianluca Codeghini, Pierluigi Fresia, Stefano Giuri, Silvia Hell, Mattia Pajè, Luca Scarabelli, Marcello Spada, Elisabetta Zerbinatti

Nach einer Idee von: Ermanno Cristini,

Luca Scarabelli und Gabriele Tosi
 Ausstellung: 25.05.–09.06.2019,
 Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 17–20 Uhr.

Sonntag, 26.05.2019 um 17 Uhr Raiffeisenhaus, Roter Saal, Lana
Rhetorik oder Fische sind schlechte Biographen

Freitag, 31. Mai und Samstag, 01. Juni 2019

Little Fun Palace OHT (Office for Human Theater)

Freitag, 31.05.2019 um 19 Uhr: Kunsthalle West, Lana: Kunstgespräch zur Ausstellung "THE STREET. Where the World Is Made" mit Anne Palopoli und Frida Carazzato. Freitag, 23.05.2019 um 21.30 Uhr: Teissbrücke, Lana: Filmvorführungen "Night on Earth" von Jim Jarmusch.

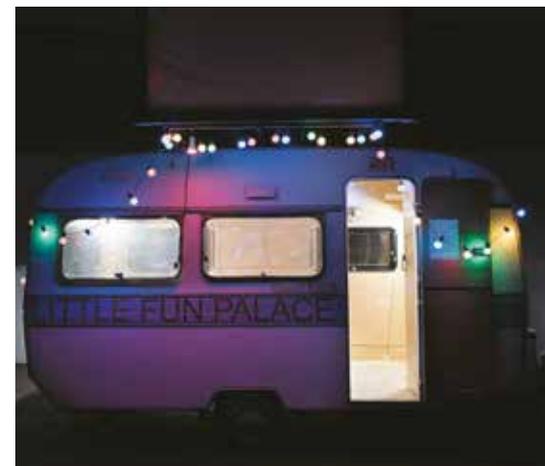
Samstag, 01.06.2019 um 11 Uhr: Hofmannplatz, Lana: Familienworkshop "Den Alltag vermessen" mit dem OHT-Team. Samstag, 01.06.2019 um 17.30 Uhr: Griesplatz, Lana: Zumba Workshop mit Miriam Bagamoro (Tanzschule Karl Pircher). Sams-

tag, 01.06.2019 um 20 Uhr: Gasthaus Reichhalter 1477, Lana: DJ-Set mit DJ Veloziped.
 23.05. – 02.06.2019

IN FONDO Martin Hanni

Sonntag, 02.06.2019 um 19.30 Uhr: Busbahnhof Lana, Lana
 Als Finissage des Festivals findet am **Sonntag, 02.06.2019** eine vom Autor Martin Hanni begleitete Busfahrt nach Fondo statt. Der Bus fährt um 18.34 Uhr am Busbahnhof in Lana los und kommt um 19.26 in Fondo an, von wo er um 19.36 wieder losfährt. Ankunft um Lana ist um 20.28 Uhr.

www.lanalive.it



Buchvorstellung Bibliothek Lana:

Herbstblues, Winterdepression und nun auch Frühlingsverstimmung?

Wieso immer mehr Menschen Antidepressiva erhalten und was dauerhafte Störungen damit zu tun haben.

Innerhalb der letzten zehn Jahre stieg die Zahl der **Antidepressiva-Patienten** in Italien um rund 26%. Der Trend sei auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Zum Beispiel gibt es eine Vielzahl neuer Medikamente die zum Einsatz kommen, Depression und Angststörungen sind immer weniger ein Tabuthema. Außerdem wird von arbeitenden Personen viel abverlangt, und so muss auch das klassische **Burnout** medikamentös behandelt werden. Zwei Drittel der Personen, die Antidepressiva oder Tranquilizer einnehmen, sind Frauen.

In Italien steht **Südtirol** mit 53,63 auf 1.000 Betroffene auf traurigem Platz zwei, direkt nach der Toskana. Allerdings zahlen Südtiroler italienweit mit einem Durchschnitt von 128,7 Euro für verschreibungspflichtige Medikamente am wenigsten.

Antidepressiva beeinflussen die Botenstoffe Serotonin und Noradrenalin im Gehirn, sodass sich wieder ein

Gleichgewicht zwischen Synapsen und Neurotransmittern herstellt. Dadurch wirken sie stimmungsaufhellend, angstlösend und beruhigend. Trotzdem können sie Nebenwirkungen wie Gewichtszunahme oder Verstopfung haben. Im Gegensatz zu Benzodiazepinen, vereinfacht auch Schlafmittel oder Beruhigungsmittel genannt, machen Antidepressiva nicht abhängig. Aus diesem Grund können Antidepressiva auch über Jahre hinweg genommen werden, so wirken sie sogar präventiv einer erneuten Krise entgegen. Dies funktioniert bei leichten bis mittelschweren **Depressionen**. Für dauerhafte Störungen wie Schizophrenie, bipolare Störungen oder Borderline müssen „härtere Geschütze“ aufgefahren werden, wie zum Beispiel Neuroleptika oder Antipsychotika.

Besonders **Boderline** ist schwer zu behandeln, denn die Probleme liegen in vielen Bereichen. Man spricht bei dieser Krankheit von einer Persönlichkeitsstörung. Betroffene sprechen von Angststörungen, Selbsthass, Selbstverletzung, Depression und



kultur.LANA
Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Essstörungen. Die Grenze zwischen psychischen und physischen Schmerz ist verschwommen. Viele Borderliner verletzen sich selbst mit Teppichmessern, Rasierklingen und Bleistiftanspitzern, andere betrinken sich oder nehmen Drogen. Das Ziel ist es, entweder sich selbst zu spüren oder alles auszuradiieren – oft auch unlogischerweise beides zugleich. Typisch für Borderliner ist impulsives, oft suizidales Verhalten, instabile zwischenmenschliche Beziehungen und ein gestörtes Selbstbild. Bereiche wie Gefühle, Denken und Handeln sind durch die Störung beeinträchtigt. Paradoxe Verhaltensweisen können für die Betroffenen eine Minderung der Lebensqualität bedeuten. Die Persönlichkeitsstörung kann sich mit anderen Krankheitsbildern überschneiden, zum Beispiel mit Depression. Im **Buch „Larissa zwischen Himmel und Hölle“** spricht eine Betroffene offen über ihr Leben mit der Borderline-Erkrankung, in der Form eines Tagebuchs. Das Buch ist in der **öffentlichen Bibliothek Lana erhältlich.**

Lena Ladurner

Wir
packen
an

die.küche

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948, info@untermarzoner.it

www.untermarzoner.it

by untermarzoner • since 1971

Autorenbegegnung mit Sonja Kaiblinger

kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

Am 10. April war es endlich soweit: Die **österreichische Kinderbuchautorin Sonja Kaiblinger** stellte ihre Buchreihe rund um den Sensenmann „Scary Harry“ vor. Die begeisterten Zuhörer waren die Schüler der **Klassen 5A, 5E und 5F** aus der **Knabenschule**.

Mithilfe von Zeichnungen des bekannten Illustrators Frédéric Bertrand erzählte Frau Kaiblinger die Geschichte eines Jungen namens Otto. Otto besitzt eine ganz besondere Fähigkeit – er kann nämlich Geister sehen - was ihn in so manches Abenteuer verwickelt. Nicht genug, dass er Bekanntschaft mit der sprechenden Fledermaus Vincent macht, nein, er trifft auch noch auf den Sensenmann persönlich. Die Kinder sowie die Lehrpersonen folgten gebannt dem Lauf

der Erzählung. Mit ihrer lebendigen Vortragsweise konnte Frau Kaiblinger die Schüler sofort für ihre Bücher begeistern und sorgte zudem für einige herzhaft Lacher.

Als am Ende der Stunde die Möglichkeit bestand Fragen zu stellen, nutzten die Schüler diese ausgiebig. Vor der Rückkehr bekamen alle noch ein Autogrammkärtchen, sowie ein cooles Poster für die Klasse.

Wer gerne mehr von Otto und dem Sensenmann Scary Harry lesen möchte, findet die Bücher in der öffentlichen Bibliothek im Kultur.Lana

Die Lesung wurde vom **Amt für Bibliotheken und Lesen** im Rahmen der Frühjahrs-Autorenwoche finanziert. Wir danken herzlich!



Erlebnismittag

für Erwachsene und Senioren

Am 17. Mai um 15:00 Uhr bietet die Öffentliche Bibliothek Lana in Zusammenarbeit mit der Vereinsgruppe Animativa einen Erlebnismittag an.

17. Mai

15:00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Lana

Animativa
Verein zur Förderung der Zirkuskunst
Associazione per la promozione circense

kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Erzählcafé

im Seniorenheim Lorenzerhof Lana

Ab Jänner 2019 bietet die Öffentliche Bibliothek Lana in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Lorenzerhof Gelegenheit, in frühere Zeiten einzutauchen, jemandem zuzuhören, der vorliest und danach über das Vorgelesene zu sprechen bzw. darüber zu erzählen.

Ort: Haus Elisabeth, 5. WB, 1. Stock

Zeit: an jedem ersten Freitag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vorleserinnen: Frau Edith Tammerle Lochmann und Frau Anni Framba Huber

Termine: 2019

Jeweils am 1. Freitag im Monat

04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05. | 07.06. | 05.07. | 02.08. | 06.09. | 04.10. | 08.11.



kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

LORENZERHOF

Beiträge für das Lanablatt verfassen

Unsere Zeitung wird von Lananern für Lananer gemacht. Deshalb freuen wir uns über jeden Beitrag, der uns übermittelt wird. Anbei einige Tipps, wie man seinen Beitrag gut lesbar gestalten kann:

- Texte bitte in der Regel nicht länger als 1.500 Anschläge (1 DIN 4 Seite). Es geht um Information. Zu lange Texte liest niemand.
- Wenn Texte über eine DIN 4 - Seite hinausgehen, bitte durch Zwischentitel gliedern.
- Zu jedem Text gehört ein passendes Foto. Fotos sind für die Leser wichtiger als Textbeiträge. Bitte Foto(s) immer mit einem Bildtext versehen: was ist auf dem Foto zu sehen. Wenn Personen abgebildet sind, unbedingt die jeweiligen Namen angeben.
- Der Titel des Beitrages soll neugierig auf den Text machen (z.B. statt: „Vereinsmitglieder geehrt“ – „50 Jahre im Ehrenamt“; statt: „Jahresversammlung des Vereines so und so“ – „55 Einsätze im letzten Jahr“;
- Das Wichtige an den Anfang des Textes stellen. Wichtig ist das, weshalb man den Beitrag schreibt. Dies sollte auch im Titel stehen.

Gute Arbeit und viel Spaß beim Schreiben wünscht die Redaktion des Lanablattes



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

```
class Program
{
    static void Main(string[] args)
    {
        var me = new Developer();
        var coolOrange = new CoolOrange();
        if (coolOrange.LooksFor(me))
            Mail.Send("job@coolorange.com", "I am the one", me);
        else
            me.Skills.Improve();
    }
}

class CoolOrange
{
    public bool LooksFor(Developer developer)
    {
        return developer.Skills.Contains("Exceptional") &&
            developer.Skills.Contains("Passion") &&
            developer.Skills.Contains("Motivation") &&;
    }
}
```

coolOrange ist ein Softwareunternehmen in Lana: international tätig vom Hauptsitz Lana aus, mit flexiblen Arbeitszeiten, einem jungen, dynamischen Team und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen:

- **Software-Entwickler/innen** (keine Außendienste)
- **Praktikant/innen** (TFO oder Uni)
- Fachleute für **Vertrieb, Business Development, Channel Management**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter job@coolorange.com



coolOrange

coolOrange srl, Boznerstr.78, Lana

www.coolorange.com

Theateraufführung beim Nagele-Hof in Völlan

Millionen im Heu

Millionen im Heu von Hans Gnant

Regie: Konrad Zöschg

**Aufführungen jeweils um 21 Uhr
am Nagelehof in Völlan**

Freitag, 24. Mai

Sonntag, 26. Mai

Mittwoch, 29. Mai

Freitag, 31. Mai

Samstag, 1. Juni

Sonntag, 2. Juni

Hias Brenner hat seinen Hof direkt neben der Autobahn und erlebt so jedes Jahr während der Ferienzeit hautnah einen Stau nach dem anderen. Seine Frau Resi, die am Hof das Regiment führt, hat nun eine Idee, wie man diese nachteilige Lage trotzdem in bare Münze umwandeln kann: ihr Mann soll sich als Knecht, sie will sich als Haushälterin ausgeben. So könne man von den Urlaubern, die immer wieder mit der Bitte um kleine Gefälligkeiten zum nahegelegenen Bauernhof kommen, für die geleisteten Dienste Geld verlangen. Die Idee wird in die Tat umgesetzt. Hias bewährt sich nun als praktischer Hel-

fer bei kleinen Autopannen, gerät aber dabei einer attraktiven Urlauberin ins Netz. Seine Frau muss diesem Treiben tatenlos zusehen, um das Spiel nicht zu gefährden. Als eine andere Urlauberin in der Scheune des Hofes auch noch die versteckte Beute eines Bankraubes findet, überstürzen sich die Ereignisse.



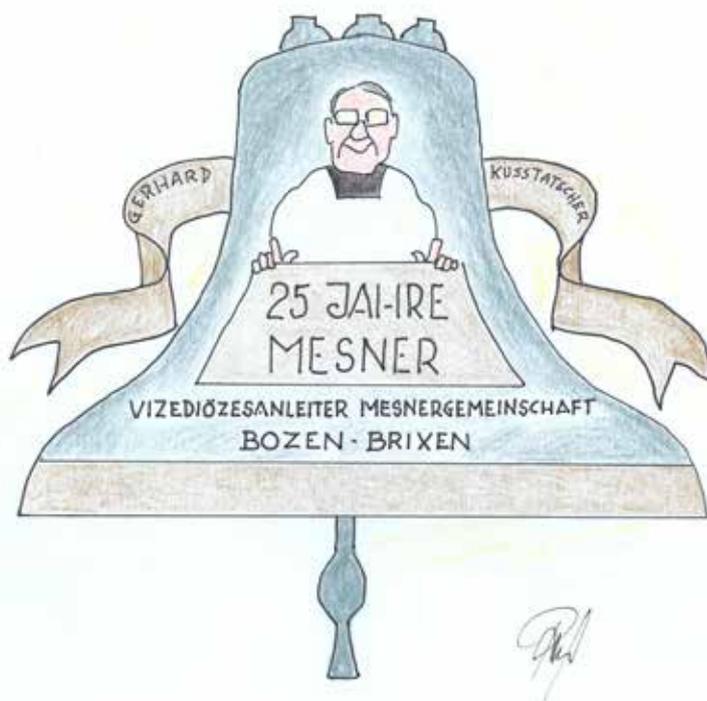
Nagelehof in Völlan

THEATERGRUPPE VÖLLAN

Achtung Ironie!

Gut wäre es täglich eine Stunde Sport zu betreiben, eine halbe Stunde zu meditieren, mindestens drei Liter stilles Wasser zu trinken, nach 18 Uhr nichts mehr zu essen und ab 20 Uhr weder Alkohol noch elektronische Medien zu konsumieren. Leider gelingt mir das nicht immer. Nicht weil es mir an gutem Willen, sondern weil es mir an Zeit fehlt. Ich habe sogar versucht eine Stunde früher aufzustehen, nach dem Motto „Morgenstund hat Gold im Mund“ oder „Der frühe Vogel fängt den Wurm“. Eine Woche lang schlüpfte ich um sechs Uhr aus den Federn. Die Familie schlief noch, sogar der Hund träumte mit zappelnden Beinen von einer Hasenjagd. Es war herrlich mutterseelenallein durch die Wiesen zu traben. Nur, dass ich dann schon um neun Uhr zu gähnen begann. Neun Uhr vormittags! Und schon beim Gedanken an Meditation einzuschlafen drohte. Das kam wohl daher, dass es immer wieder Abende mit wichtigen Verpflichtungen gab. In der Familie oder bei Freunden. Sogar der Hund hatte Geburtstag. Mir wurde klar, dass der frühe Vogel den Wurm nur dann fangen kann, wenn er abends zuvor rechtzeitig in die Heia geht. Da für mich im Zweifelsfall Familie und Freunde Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen haben, blieb es was den Sport und die Meditation anbelangt, bei dem einwöchigen Experiment. Leider lassen sich auch die übrigen guten Vorsätze, nach 18 Uhr nichts mehr zu essen und ab 20 Uhr keinen Alkohol mehr zu konsumieren, nur schwer mit den oben genannten Verpflichtungen in Einklang bringen. Schließlich sind wir soziale Wesen. Und wer möchte schon dauernd als Spielverderber dastehen? Dafür schaffe ich es spielend, ab 20 Uhr auf Fernsehen und Internet zu verzichten. Außer, es läuft gerade mein Lieblingskrimi. Oder ich muss mal schnell auf FB schauen, wer heute Geburtstag hat. Aber die drei Liter Wasser, die trinke ich jeden Tag.

OHA





Was der Obstbauer im Frühjahr macht

Rund 500 Bauernhöfe gibt es in Lana. Zum Beginn des neuen Landwirtschaftsjahres gibt die Bauernbund-Ortsgruppe Einblick in die vielfältige Arbeit der Bauern.

Im Frühjahr ist in den Obstwiesen viel los. Wir Bauern häckseln die Triebe auf, die wir im Winter abgeschnitten haben, pflanzen die Jungbäume und düngen den Boden. Kurz vor der Blüte bringen die Imker ihre Bienen in die Obstwiesen. Diese sammeln Nektar und befruchten gleichzeitig die Blüten. Die weißblühenden Apfelbäume sind beliebt bei Einheimischen und Gästen: Viele Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer bevölkern dann die Wege entlang der Wiesen.

Rege Arbeit in den Obstwiesen

Für uns Obstbauern ist der Frühling eine intensive Zeit, die auch Arbeitseinsätze in der Nacht erfordert. Sinkt die Temperatur nachts unter null Grad, muss die Frostschutzberegnung eingeschaltet werden. Das gesprühte Wasser trifft auf den Blüten auf und gefriert, die dabei freigesetzte Wärme schützt die Blüten vor dem Erfrieren. Doch nicht nur Frostnächte sind eine Gefahr für die Apfelernte. In einigen Anlagen werden nach der Blütezeit Netze gespannt, um zu verhindern, dass Hagel in wenigen Minuten die Arbeit eines ganzen Jahres zerstört. Wir Bauern beobachten auch, wie sich Nützlinge und Schädlinge in der Obstwiese verhalten. Wenn Schädlinge, wie etwa Blattläuse, überhand nehmen, bringen wir gezielt Pflanzenschutzmittel aus. Dasselbe gilt, wenn nach regnerischen Tagen die Ausbreitung des Schorfpilzes auf den noch jungen Äpfeln droht.

Rücksicht nehmen

Die meisten Obstbauern arbeiten nach den Richtlinien der Integrierten Produktion. Das heißt sie reduzieren chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, indem sie biologische und mechanische Methoden anwenden. Einige Bauern arbeiten nach Bio-Richtlinien und verzichten ganz auf chemisch-synthetische Produkte. Gemeinsam haben die Bauern das Ziel, gesundes Obst zu produzieren und Verwehungen beim Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln zu vermeiden. Alle Obstbauern haben bereits in eine neue Gerätetechnik investiert, welche die Abdrift besser verhindert. Weit wichtiger ist aber, dass wir Lananer Bauern uns unserer Verantwortung bewusst sind. Im Gegenzug bauen wir auf das Verständnis der Bürger für notwendige Arbeiten in den Wiesen. Ein Bauer im Traktor kann einen heranbrausenden Radfahrer nicht immer sofort bemerken, weshalb beiderseitige Vorsicht und Rücksichtnahme unbedingt ratsam ist. Auch gilt es, bäuerliches Eigentum zu respektieren.

Das Lananer Waalsystem

Der Obstbau steht nicht allein für Lebensmittelproduktion und gesundes Obst. Mit ihm sind auch große Teile der lokalen Wirtschaft und viele Arbeitsplätze verbunden, sei es z. B. im Baugewerbe, im Maschinenhandel oder in der Obstverarbeitung. Allein die drei Obstgenossenschaften in Lana (Lanafruit, OG Lana und BioSüdtirol) beschäftigen über 250 Mitarbeiter. Von der bäuerlichen Kulturlandschaft profitiert be-

sonders der Tourismus.

Eine Besonderheit ist das weitverzweigte Waalnetz, für dessen Erhaltung ebenfalls die Bauern verantwortlich sind. Die Hauptaufgabe der Waale ist zwar die Bereitstellung von Wasser für die Frostschutz- und Trockenberegnung für die Landwirtschaft, aber dass das 40 km lange Waalnetz auch für die Ableitung des Regenwassers von Straßen, Parkplätzen, und Gebäuden dient, wird häufig übersehen. Wer sein Weißwasser über die Regenrinne in den Waal leitet - und das sind fast alle Gebäude, vom Privathaus über das Kondominium bis zum öffentlichen Gebäude - nutzt daher auch die Infrastruktur der Waale. Ein weiterer, wesentlicher Aspekt des Waalnetzes ist die Gewährleistung von ausreichend Löschwasser im Brandfall. Außerdem bilden die Waale einen wesentlichen Bestandteil unserer Kulturlandschaft.

Bauernbund-Ortsgruppe Lana

Warum noch Bauer sein – gerade heute?

Veranstaltung im Südtiroler Obstbaumuseum im Rahmen des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai 2019:

14.30 Uhr: Vorführung des Kurzfilms „Die Landwirtschaft im Wandel der Zeit. Bauern erzählen aus ihrem Leben“.

Anschließend **Podiumsdiskussion:** Bäuerinnen und Bauern stellen sich Ihren Fragen.

Das Museum ist von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

In einer der nächsten Ausgaben berichten wir über die Arbeit unserer Bergbauern.



0473 552124
Telefonische Vorreservierung

Detailhandel

für Obst und Gemüse

aus integriertem und kontrolliertem Anbau

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Mi-Do-Fr:

8.30–12.30 Uhr 15–18.30 Uhr

Samstag:

8.30–12.30 Uhr




Lanafruit[®]
POMUS • LANAFRUCHT • OGOL

Boznerstraße 80, 39011 Lana



WEINWANDERWEGE IM ETSCHTAL

Über die Bozner Weinleiten nach Glaning

Sand, St. Georgen, Guntzschna, St. Magdalena, Sankt Justina, Wangg, das sind die seit dem Mittelalter berühmten Bozner Weinleiten. Sie liegen an den südwärts geneigten Hängen über Gries und Zwölfmalgreien. Es ist ein kleines Wunder, dass dieses Weinparadies vor den Toren der „Großstadt“ Bozen bis heute vor dem Sündenfall einer ortsfremden Verbauung weitgehend verschont geblieben ist. Anstatt geschmackloser Villenbauten von Neureichen ragen hier immer noch die alten Weinhöfe mit ihrem oft mittelalterlichen Mauerwerk, Torbögen und Hohlziegeldächern aus den steilen Weinhängen heraus. Die Hauptsache bei diesen Höfen ist das gemauerte Wohnhaus mit Torggl, Ansetz und Keller im Untergeschoss. Über eine Freitreppe gelangt man in das darüber gelegene Wohngeschoss mit der sonnenseitigen getäfelten Stube. Die einst strohgedeckten Stadel sind eher klein. Oberhalb von Guntzschna schließt sich das nicht weniger gesegnete Gebiet von Unterglaning an, wo sich zur Weinrebe die Edelkastanien dazugesellen. Nach dem steilen Anstieg durch kargem Buschwald öffnet sich plötzlich die Landschaft zur gottgesegneten Porphyrschale von Glaning mit ihren frischen, von mächtigen Edelkastanien umsäumten Wiesen, zwischen denen sich im Schatten alter Nussbäume stattliche Paarhöfe lagern. Vorbei an der Alten Grieser Pfarrkirche mit ihrem gotischen Altar von Michael Pacher gelangen wir auf die Guntschnapromenade mit ihrem südlichen

Pflanzenwuchs. Nach der Villa Germania verlassen wir die Promenade und biegen in den Waldweg ein, der mit der Markierung 9 zum Buschenschank Föhrner (Einkehr) führt. Mitten durch die berühmten Weinlagen von Guntzschna folgen wir dem schönen Steinpflasterweg aufwärts, überqueren die Straße nach Glaning und gelangen so in etwas mehr als einer Stunde zum Messner (Einkehr) mit seiner gotischen Balkendecke in der geräumigen Gaststube. Gleich daneben steht das einstige Widum der Grieser Stiftsherren, die das darunterliegende Kirchlein betreu(t)en. Wir sind jetzt schon mitten in (Unter-)Glaning. Auf der kaum befahrenen Straße spazieren wir weiter bis zum Noafer und dann auf dem Forstweg hinaus zur Ruine Greifenstein, bei deren Besteigung trittsicherheit erforderlich ist. Zurück beim Noafer setzen wir uns in die geräumige alte Stube, wo - wie Josef Rampold einmal schrieb- „noch immer jenes Rebenblut fließt, das den Belagerern des Sauschlusses sicherlich oft der einzige Trost gewesen und - wie wir annehmen dürfen nicht minder reichlich geflossen ist als das Feindesblut“. Das „Rebenblut“ ist heute ein süffiger Vernatsch und ein ganz ausgezeichnete Zweigelt. Gestärkt machen wir uns auf den Heimweg, der derselben Route folgt wie beim Anstieg.

Ausgangspunkt: Gries – Alte Pfarrkirche

Höhenunterschied: 550 m

Gehzeit: 2,5 h

Skulpturen-Ausstellung „wir gehen weiter“ und Buchpräsentation Gehen-Andare-Going

Am Samstag 30. März 2019 wurde am **Brandis-Waalweg in Lana** die Ausstellung „wir gehen weiter“ mit fünf neuen Skulpturen eröffnet.

Die Kunsthistorikerin und langjährige Kulturreferentin der Gemeinde Eppan, **Dr. Walburga Kössler**, stellte die fünf KünstlerInnen aus Südtirol, Trient und Österreich **Annamaria Gelmi, Wil-ma Kammerer, Herbert Golser, Johann Feilacher** und **Wolfgang Wohlfahrt** und ihre Werke vor. Anschließend präsentierte **Christoph Gufler** den neuen **Bildband** über den Skulpturenweg Lana GEHEN-ANDARE-GOING. Der ehemalige Bürgermeister von Lana zeichnete auch den Werdegang des Kunstprojektes im öffentlichen Raum nach. Der **Skulpturenweg in Lana** nahm im Jahr 2000 seinen Anfang. Im Laufe der Jahre entstanden längs der Falschauer und am Brandis-Waalweg **38 Skulpturen** von KünstlerInnen aus Südtirol, Österreich, Deutschland und vielen anderen Ländern.

Mit der **Ausstellung „wir gehen weiter“** von fünf neuen Skulpturen aus Stein, Stahl und Holz geht der Kulturverein LanaArt am Skulpturenweg wieder neue Wege. Die **fünf Bildhauerinnen und Bildhauer** präsentieren mit innovativen Techniken und erprobten Materialien ihre Skulpturen im Skulpturengarten. Die Kunstobjekte verbleiben wieder für ein Jahr am ausgewählten Standort zwischen dem **Restaurant Waalrast** und dem **Wasserfall in der Brandis-Gaul**. Sie verwandeln den öffentlich zugänglichen Platz in einem Ort des bewussten Wahrnehmens. Der Betrachter wird in die Besonderheiten eines einmaligen Natur- und Kulturraumes entführt. Es gilt hier mittels Kunst neue Wege zu gehen, sowie gesellschaftliche und ästhetische Veränderungen anzustoßen. Der ereignisreiche Skulpturenweg macht die natürliche Geschwindigkeit

des Menschen wieder bewusst und erschafft eine Gegenwelt zu unserem hektischen Alltag. **Wandernd** kann man hier beobachten, wie sich die Künstlerinnen und Künstler auf die unterschiedlichsten Situationen entlang dieses Weges einfühlen konnten. Unterstützung für die Realisation des Skulpturenweges, der Ausstellungen und der jährlichen Veranstaltungen am **Skulpturenweg in Lana**, erhält der gemeinnützige Kulturverein LanaArt seit vielen Jahren von der **Gemeinde Lana**, dem **Tourismusverein Lana**, von der Raiffeisenkasse Lana, von der **Stiftung Sparkasse** und vor allem vom **Amt für Kultur Autonome Provinz**

Bozen. Auch viele **private Sponsoren** ermöglichen das Kunst-Projekt. Der Verein LanaArt bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und bei der **Gruppe „Irma“** für die Musik.

Der Skulpturenweg und der Skulpturengarten in Lana ist ganzjährig und kostenlos zugänglich.

Die Länge ist ca. 8 km.

Information:

LanaArt

Meranerstrasse 18, I-39011 Lana

Via Merano 18, I-39011 Lana

Mobil: ++39 334 1719091

info@lana-art.it

www.lana-art.it



FRE[E]DL - Südtirols erstes alkoholfreies Bier

Was braucht es, um etwas einmaliges zu schaffen? Meist nur das Wesentliche. Mit diesem Gedanken im Kopf wollten wir etwas Neues probieren. Das Ergebnis ist FRE[E]DL, Südtirols erstes alkoholfreies Bier und das erste alkoholfreie Bier einer italienischen Hausbrauerei. Mit FRE[E]DL wollten wir nicht einfach nur ein weiteres Bier auf den großen Biermarkt bringen. In anderen Worten: FRE[E]DL nicht einer unter vielen sein, sondern ein Bier in Reinform: das Flüssige par excellence. Unter seinen Artgenossen ist der FRE[E]DL deswegen derjenige, der sich auf das Wesentliche konzentriert: Klar, süffig, erfrischend und prickelnd. Ohne Drum und Dran, kein Alkohol, kein Zucker und wenig Kalorien. Dank eines einzigartigen Brauvorganges, entwickelt von der „Technischen Universität Berlin“, erhält FRE[E]DL einen unvergleichlichen Geschmack. Das Alleinstellungsmerkmal des Brauprozesses ist, dass es keinen Geschmacksverlust durch die elementare Herstellung gibt. Dabei ausschlaggebend ist die Trennung der Hefe, welche die Alkoholbildung verhindert. Im Vergleich zu herkömmlichen alkoholfreien Bieren führt dieser



spezielle Brauprozess zu einem Geschmack, der kaum von alkoholhaltigem Bier zu unterscheiden ist. Zudem macht es dieser spezielle Brauprozess möglich, alkoholfreies Bier auch im kleineren und handgemachten Stil zu brauen. Dabei wird FRE[E]DL wie ein normales Bier gebraut (gemaischt, geläutert, gekocht) und anschließend mit einer speziell gezüchteten, natürlichen Hefe vergoren, die dem Bier das typische Aroma verleiht, aber fast keinen Alkohol bildet. Wer ein FRE[E]

DL dabei hat, hat etwas Besonderes zu erleben. Ob in der Stammbar, auf der Hütte oder am Gipfel, es geht immer darum, zu den essenziellen Momenten zurückzufinden, die unser Leben ausfüllen. Genau für diese Momente ist FRE[E]DL geboren. Ein alkoholfreies Bier aus Südtiroler Malz und Quellwasser, ist nicht ein Bier, dem was fehlt. Es ist ein Bier, dass vieles möglich macht.

Wir und FRE[E]DL sagen Prost!



PFEFFERLECHNER
Buschenschank & Hausbrauerei

NEU! ab April 2019
das 1. alkoholfreie
Craft Bier Italiens!

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521 | info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag





Entdeckt in Lana und Umgebung

Ein „geschälter Apfel“

Neben dem **Musikbrunnen** von Friedrich Gurschler am Griesplatz, dem farbintensiven **Mosaik** von Prof. Robert Scherer am Tribusplatz und den rund 40 Kunstobjekten am **Skulpturenwanderweg** längs der Falschauerpromenade und am Brandis-Waalweg setzen auch zwei Skulpturen von Erika Unterpertinger und Wolfgang Wolfahrt neue Akzente im Ortsbild von Lana. Eine davon wurde 2002 anlässlich des Neubaues der Zivilschutzzentrale mit **Feuerwehrrhalle** in der Goldeggstraße errichtet. Sie stellt in Bronze gegossene stilisierte Flammen dar und erinnert damit an den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr von Lana, welche 2002 ihr 125jähriges Jubiläum begehen konnte. Die zweite Skulptur von Wolfgang Wolfahrt steht im 2009 errichteten Verkehrskreisel in der Boznerstraße auf der Höhe der Handwerkerzonen und der Obstgenossenschaft Lanafruit. Der seit Jahrzehnten in Lana wohnhafte Künstler beschreibt die im Volksmund humorvoll und passend zur größten Obstbaugemeinde als „**geschälter Apfel**“ bezeichnete Skulptur wie folgt: „Die Stahlskulptur im Kreisverkehr zeichnet sich durch eine markante Signalfarbgebung in Schwarz-gelb aus, welche die Geschwindigkeit ankommender Fahrzeuge verringern hilft und damit auch den verkehrstechnischen Wahrnehmungsbedingungen entspricht. In einer Zeit, in der wir häufig als Verkehrsteilnehmer interagieren, verändert sich auch die Bildkultur des öffentlichen Raumes.“

„Tschelfe“ - Sonnenband

Das spiralförmige, leuchtend schwarz-



Skulptur „Apfelband“ in der Boznerstraße.

gelbe Band steht als markantes Zeichen im **Kreisverkehr der Bozner-Straße**. Es ist auch ein Hinweis auf die vielfältigen, kulturellen Tätigkeiten und Erfahrungsmöglichkeiten die es hier vor Ort, in Lana gibt und ein Zeichen des Angekommenseins. Ursprünglich als freundliches Sonnenband intendiert, bekam es bald von den Anwohnern -als markantes Merkmal für Wegbeschreibungen mit Ortsbezug- den Beinamen „Die Tschelfe“ (Apfelschale). Die gesamte Form besteht nur aus einem einzigen eingedrehten **Stahlband**, fokussiert auf einen Konzentrationspunkt, der eine rotierende Bewegung simuliert und damit Spannung und Rhythmus erzeugt. Proportional zum Straßenkreisel und dessen sternförmigen

Ausläufern nimmt die Skulptur die unmittelbare Umgebung auf. Das umlaufende Straßenband dreht sich sozusagen in die **Skulptur** hinein weiter, verjüngt sich und erlaubt in den Zwischenräumen eine Sichtverbindung auf den fließenden Verkehr. Der Dialog zwischen Technik, Umwelt und Natur, in dem auch die Grenzen des Machbaren immer wieder neu gestellt werden müssen, geht weiter. Die Skulptur wurde aus Stahl in der **Schlosserei Cattacin** in Lana gefertigt und anschließend schwarz/gelb lackiert. Die Verankerung erfolgte im Betonsockel, 60x100x100cm, Gewicht ca. 1.200 kg, Höhe ca. 4 m.“ Die „Apfelschale“ bzw. das Sonnenband wurde im Mai 2009 aufgestellt.

Text und Foto: Christoph Gufler

Sporttag der Mittelschule



Jedes Jahr aufs Neue erweist sich die großzügig angelegte Sportzone in Niederlana als idealer Austragungsort für unseren Sporttag. Trotz des trüben Wetters beteiligten sich unsere 450 Schülerinnen und Schüler mit viel Einsatz und Freude an den verschiedenen Wettbewerben und Ballspielen und machten diesen Tag wiederum zu einem Fest unserer Schulgemeinschaft





Backe, backe Kuchen, Bäckerei Schmidt haben wir angerufen....

und **Johannes Schmidt** war so nett und erklärte sich bereit, uns durch die große Backstube in der Handwerkerzone zu führen. Johannes erzählte uns von seiner Arbeit als Bäcker und zeigte uns viel Interessantes. Wir lernten große Geräte kennen und durften sogar selbst einen Zopf und ein Häschen backen. Natürlich aßen wir es auch. Lecker! Gemütlich im Kreis sitzend, verspeisten wir zudem einen Faschingskrapfen, welchen Johannes nach unserem Geschmack füllte. Die Stunden mit Johannes in der Backstube waren ein Erlebnis für Nase und Bauch! Nochmals ein großes **Danke** an Johannes!

Text und Foto E. K.



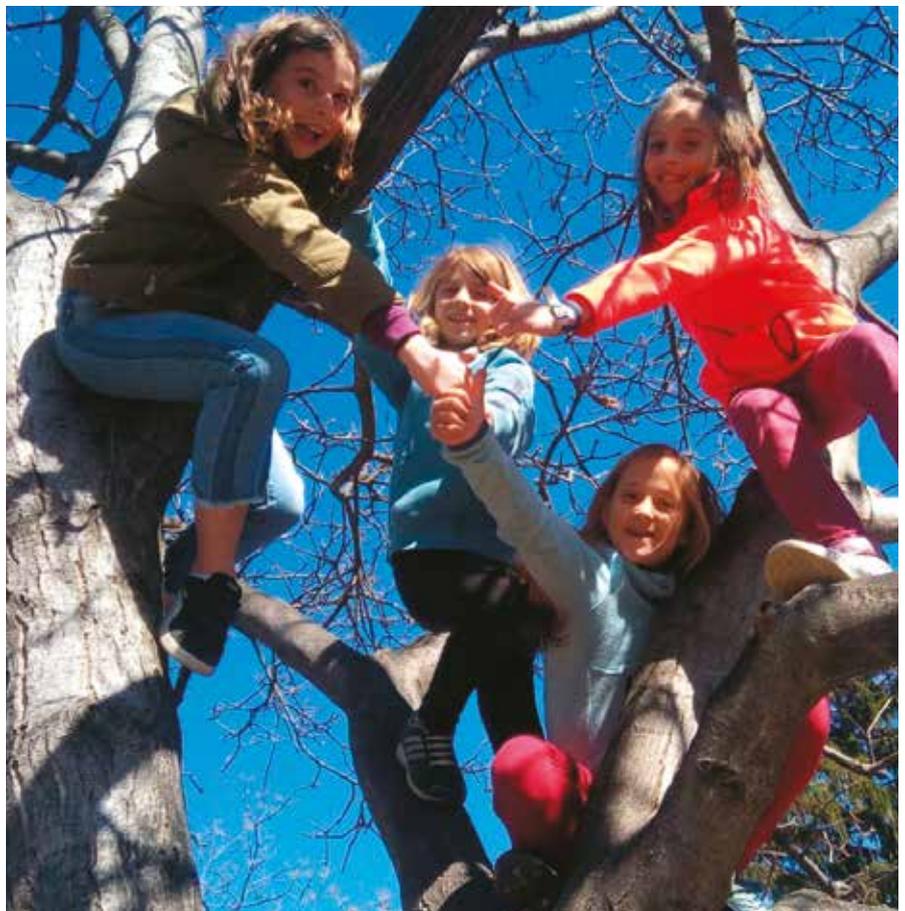
„Umweltgang“ stellt sich vor



Wir als Umweltgang möchten uns hier vorstellen: wir tun sehr viel für die Umwelt, zum Beispiel: tote Tiere begraben, Müll sammeln, verletzten Lebewesen helfen. Unser größtes **Vorbild ist Greta (15) aus Schweden.**

Henriette (9) ist sehr erschrocken dass die Tiere nicht beachtet werden.

Lina (11) ist sehr enttäuscht dass manche Menschen die Natur nicht beachten. **Maia (9)** ist sehr enttäuscht von den Plastikerfindern. **Clara (9)** ist sehr enttäuscht darüber, dass manche Menschen glauben, dass sie besser sind als Tiere. Wenn euch der Text inspiriert hat, dann könnt auch ihr helfen, zum Beispiel wenn ihr **Müll aufsammelt** oder ihr könnt tote Tiere begraben und trauern - natürlich nur wenn ihr echt trauert. Liebe Leser ist euch bewusst, dass die Natur euch viel hilft? Helft auch der Natur. Die Umweltgang





Robert Hager liest Texte von Michael Ende

Am 03. und 05. April war Robert Hager in der **Bibliothek der Mittelschule Lana** zu Gast. Er präsentierte den Schüler/innen der ersten Klassen Texte und Informationen aus dem Leben von **Michael Ende**, dem berühmten deutschen Kinderbuchautor. So erfuhren die Zuhörer zum Beispiel, dass der eigentliche Berufswunsch Endes Theaterautor gewesen war und dass es ihm in der Schule nicht immer gut gefallen hat. Diese Informationen schmückte Herr Hager mit passenden Textpassagen aus dem Werk des Schriftstellers aus, die die Schüler/innen zum Nachdenken anregen



sollten, sie zum Lachen brachten und die Phantasie weckten. Neben seiner Stimme setzte Herr Hager auch mehrere Instrumente ein. Besonders inte-

ressant war auch das Bühnenbild, das nach einem Motiv aus dem Kinderroman „Momo“ gestaltet war.

Schüler begegnen dem Frühling – Blütenfesttage

Am Dienstag, 09. April gestalteten Schüler aus verschiedenen Schulhäusern (2E der **Mittelschule** und 5C der **Zollschule**) eine Aktion im Rahmen der Blütenfesttage. Sie trafen sich um 11:00 Uhr im **Kapuzinergarten**, um Gedichte, Lieder, Tänze und kleine Theaterstücke zum Thema Frühling vorzutragen. Sehr häufig ging es in diesen Texten um das launische Frühlingswetter, das Erwachen der Natur und die Freude darüber. Am Ende bekamen noch alle Zuhörer ein Lesezeichen und einen guten Wunsch in Form einer Papierblume überreicht.



JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
info@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Der Schuldirektor Der Schuldirektor

41 Jahre stand Reinhard Ladurner im Schuldienst. 13 Jahre leitete er den Grundschulsprengel Lana II; 14 Jahre war er Direktor des Schulsprengels Lana. In dieser langen Zeit hat der promovierte Pädagoge ein Stück neuerer Lananer Schulgeschichte mitgeschrieben. Als Kulturmensch trägt er auch in verschiedenen Vereinen Verantwortung.

Beruflicher Werdegang

Geboren wird Reinhard Ladurner am 24. September 1956 am Köstbamer – Hof in Gratsch. Dort wächst der spätere Schulmann gemeinsam mit vier Geschwistern auf. 1974 maturiert er an der Lehrerbildungsanstalt in Meran, wo seit 1945 die nach dem Faschismus dringend benötigte Südtiroler Lehrerschaft ausgebildet wird. Es folgen erlebnisreiche Jahre als Lehrer an Passeirer Bergschulen. Danach unterrichtet er in Untermais und Meran. Nebenbei absolviert Reinhard Ladurner ein Hochschulstudium in Verona und Padua, das er 1984 mit dem Doktorat in Pädagogik abschließt. Sein Wissen vertieft er anschließend bei einem Praktikum am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung in München. 1985 gewinnt er den Direktorenwettbewerb und tritt seine erste Stelle als Schulleiter im Grundschulsprengel Bozen III an. Nach drei Jahren wechselt er nach Lana, wo er mit seiner inzwischen gegründeten Familie auch wohnhaft wird. 1988 bis 2001 leitet er den Grundschulsprengel Lana II, der

die Dörfer und Gemeinden in der Umgebung von Lana umfasst. Von 2001 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2015 ist er Direktor des Schulsprengels Lana, zu dem neben den Grundschulen in Völlan, Pawigl und Tschermers auch die Mittelschule Lana gehört. Sie ist die größte Schule im Einzugsgebiet.

Bergschullehrer

Seine ersten schulischen Erfahrungen sammelt der angehende Lehrer in Stuls im hinteren Passeiertal. Die ausgeprägte Südexposition des 1300 bis 1600 Meter hoch gelegenen Bergweilers führt zu einer Sonnenscheindauer von täglich zehn Stunden im Jahresmittel. In den 1960er Jahren war mehr als die Hälfte der Einwohner jünger als fünfzehn Jahre. Deshalb wurde Stuls als das sonnigste Dorf Südtirols und das kinderreichste Dorf Europas bezeichnet. Wie alle damaligen Absolventen der LBA tritt auch Reinhard Ladurner im Herbst 1974 seine erste Schulstelle ohne nennenswerte praktische Kenntnisse an. Mit Hilfe erfahrenerer Kollegen und persönlicher Fortbildung findet sich der erst achtzehnjährige Lehrer jedoch rasch in der Klasse zurecht. „Ich unterrichtete die dritt- und viert-Klässler, 26 Buben und Mädchen, die zusammen in einem Raum saßen. Es war noch das alte Schulhaus mit Plums klo und Ölofen. Die Kinder hatten vor Schulbeginn schon im Stall gearbeitet



das Portrait

und einen weiten Schulweg zurückgelegt. Unsere Turnhalle war die Straße vor dem Schulhaus. Beim Ballspielen musste man aufpassen, dass der Ball nicht in Moos unten landete“, erinnert sich Reinhard Ladurner. Die neue Zeit beginnt aber auch in Stuls Einzug zu halten: Im ersten Schuljahr hatte nur eine Familie einen Fernseher zuhause. Nur zwei Jahre später gab es nur mehr eine Familie, die über kein Fernsehgerät verfügte.

Von Stuls ins Bozner Europaviertel

Trotzdem ist es eine völlig andere Welt, mit der Reinhard Ladurner konfrontiert wird, als er Jahre später seine erste Stelle als Direktor antritt. „1985 mach-



Alte Schule in Stuls



Schulklasse in Stuls



Mittelschule Lana

te ich den Direktorenwettbewerb und noch im selben Jahr übernahm ich die Grundschuldirektion Bozen III. Zum Einzugsgebiet dieses Schulsprengels gehörte das Europaviertel, das einen großen Anteil an italienischen Bewohnern aufwies und wo schon damals auch viele Ausländer wohnten. Mit der heute aktuellen Problematik eines mehrsprachigen Unterrichtes kam ich also schon vor 30 Jahren in Berührung“, erzählt Reinhard Ladurner. Drei Jahre leitet er den Schulsprengel in der Landeshauptstadt, dann übersiedelt er nach Lana, wo er 1988 die Grundschuldirektion Lana II übernimmt. In dieser Zeit werden neue Lehrpläne und eigene Schulbücher für die Südtiroler Schule erarbeitet. Reinhard Ladurner gehört der Steuerungsgruppe der Lehrplankommission an. Ebenso ist er Mitglied des Landesschulrates, der damals u.a. die Weichen für die Gründung des Pädagogischen Institutes stellt. „Ich war positiv überrascht, wieviel Freiraum man hatte. Niemand redete einem drein, die aus engagierten Direktoren und Lehrern zusammengesetzten Arbeitsgruppen konnten sich voll und frei entfalten“, erinnert sich Reinhard Ladurner.

Wirkungsstätte Lana und Umgebung

Dreizehn Jahre lang betreut Reinhard Ladurner von 1988 bis 2001 die Grundschuldirektion Lana II mit den Schul-

orten Tisens, Völlan, Pawigl, Tschermers, Marling und Gargazon. Dann übernimmt er den Schulsprengel Lana, dessen Zentrum die Mittelschule bildet. In den vierzehn Jahren als Direktor dieses großen Sprengels kann er seinen Beitrag für die angestrebte und auch gesetzlich gewollte engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schulstufen leisten. Von der Sinnhaftigkeit einer gemeinsamen Schule ist Reinhard Ladurner voll überzeugt: „Früher waren Grundschule und Mittelschule zwei getrennte Welten. In meinem Sprengel nahmen Lehrpersonen beider Schulstufen gemeinsam an den Konferenzen und Fortbildungen teil. Sie sind in diesen Jahren einen deutlichen Schritt aufeinander zugegangen. Zum Wohle der Kinder“, zieht der langjährige Schulleiter ein



Feier in der Grundschule Völlan

positives Resümee. Auch die Rahmenbedingungen für den Unterricht haben sich im Laufe der Zeit verbessert: „Wenn man sich das Raumangebot und die technische Ausstattung anschaut, über die Schulen heute verfügen, und das mit früher vergleicht, dann muss man schon feststellen, dass es große Fortschritte gegeben hat. Dies gilt für die Schulen in Völlan, Pawigl und Tschermers ebenso wie für die Mittelschule, wo zuerst die Turnhalle völlig erneuert und letztthin das Schulgebäude auf den neuesten Stand gebracht wurde“.

Der Kulturmensch

2015 tritt Reinhard Ladurner nach 41 Jahren Schuldienst in den Ruhestand. „Es war eine schöne Zeit. Was bleibt sind viele wertvolle Erinnerungen: an SchülerInnen, an Kolleginnen und an Mitarbeiterinnen. Ich hatte das Glück gute Wegbegleiter zu haben, denen ich zu Dank verpflichtet bin“, zieht der Schulmann Bilanz. Dem Bildungsauftrag, den er im Berufsleben stets sehr ernst genommen hat, bleibt er auch weiterhin treu. Reinhard Ladurner ist im Bildungsausschuss und bei der Volkshochschule seines Heimatortes tätig, leitete die örtliche Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes und war Bezirksobmann des Südtiroler Lehrerbundes. In diesen beiden Verbänden arbeitete bzw. arbeitet er auch in der Landesleitung mit. „Ich engagiere mich, weil ich mein Leben lang gesehen habe, wie wichtig Bildung ist. Sie ermöglicht uns zu erkennen, was stimmt und was nicht stimmt, sie gibt uns Heimat und Orientierung, sie öffnet unseren Blick nach außen und aufs Ganze“, sagt Reinhard Ladurner. Die zweite Konstante im Leben Reinhard Ladurners ist die Musik. Schon in jungen Jahren singt er im Kirchenchor seines Heimatortes. Später ist er Mitglied des LBA-Chores und des Burggräfler Singkreises und Obmann des Collegium Vokale. In Lana gehört er dem Männergesangsverein an und ist Obmann des Pfarrchores.

Christoph Gufler

25 Jahre Mesner: ein eifriger Diener Gottes feiert



Auf diesen Tag hatte sich Mesner **Fr. Gerhard Kusstatscher OT** über Monate gefreut: Bei einem Festgottesdienst in „seiner“ Hl.-Kreuz-Kirche in Lana feierte der 69-Jährige jüngst sein 25-jähriges Mesnerjubiläum. Dabei erhielt der Jubilar das **silberne Ehrenabzeichen der Mesnergemeinschaft der Diözese Bozen-Brixen** samt Urkunde. **Dekan P. Peter Unterhofer OT** zelebrierte mit Ehrenkanonikus Johannes Noisternigg die Messfeier; Diakon Hubert Knoll assistierte. Eine **große Zahl der Ministranten** nahmen am Festgottesdienst teil und ließen es sich nehmen ihrem

Mesner zu gratulieren. „Wir sind dankbar für den Dienst des Mesners“, sagte der Dekan. Er erinnerte an die Aufgaben des Mesners und dankte Kusstatscher für seinen Einsatz als Diener im Hause Gottes. Diesen Dankesworten schloss sich **Pfarrgemeinderatspräsident Eduard Graber** an. Er erinnerte unter anderem an Kusstatschers schweren Unfall während des Mesnerdienstes vor einigen Jahren, von dem sich der Frater gut erholt hat. „Du hast auch Karriere gemacht und wurdest zum Vizediözesanleiter der Mesnergemeinschaft gewählt“, sagte Graber zum Jubilar.

Er überreichte dem Mesner als Zeichen des Dankes seitens der Pfarrei einen Gutschein für eine **Wallfahrt mit Bischof Ivo Muser** nach Lourdes. Unter den Gratulanten waren weiter Bürgermeister Harald Stauder und **Richard Peer, Diözesanleiter der Mesnergemeinschaft**. Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrhof eine Begegnung mit Mesner Fr. Gerhard Kusstatscher OT, wobei der **Volks-tanz** mit einem Ständchen vor der Kirche gratulierte und **Bläser der Bürgerkapelle Lana** im Pfarrhof den Abend musikalisch umrahmte.

Florian Mair

Josefitag in der Stiftung Lorenzerhof



Erstmals stehen die Männer im Mittelpunkt

Am 19. März ist der Tag des Heiligen Josefs. In Südtirol wird dieser besondere Tag traditionell auch als **Vatertag** gefeiert. Am heurigen Josefitag schien die Sonne und die Temperaturen waren frühlingshaft. Eine alte Bauernregel besagt: „Wenn's erst einmal Josef ist, so endet auch der Winter gewiss.“ In der **Stiftung Lorenzerhof** hatten wir an diesem Tag etwas Besonderes vor. Wir luden erstmals alle **Männer des Seniorenwohnheimes** ein, den Josefitag gemeinsam zu feiern. Heimbewohner, Mitarbeiter, Musikanten, Angehörige

und freiwillige Helfer folgten der Einladung. **Pater Bruno** zelebrierte eine Heilige Messe, der Viergesang aus Lana untermalte diese musikalisch und im Anschluss fand man sich gemeinsam zu einem Frühshoppen ein. Gustl, Ernst, Walter und Sepp spielten **lustige Weisen** auf und die Männer des Hauses durften einen Vormittag mal ganz unter sich sein.

Sara Marmsoler
Beauftragte für Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit der Stiftung Lorenzerhof ÖBPB



Fotogalerie Lana – Senioren erzählen...

Bilder des Lebens

Die Gemeinde Lana hat der Stiftung Lorenzerhof ermöglicht, die Freiluftgalerie am Gries mit besonderen Fotografien zu gestalten. Diese Initiative bot den Bewohnern des Seniorenwohnheimes unter anderem die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Bildern auszudrücken. In dieser und den nächsten Ausgaben werden sich die 18 Senioren, welche bei diesem besonderen Shooting teilgenommen haben, mit ihrem eigenen Bild vorstellen.

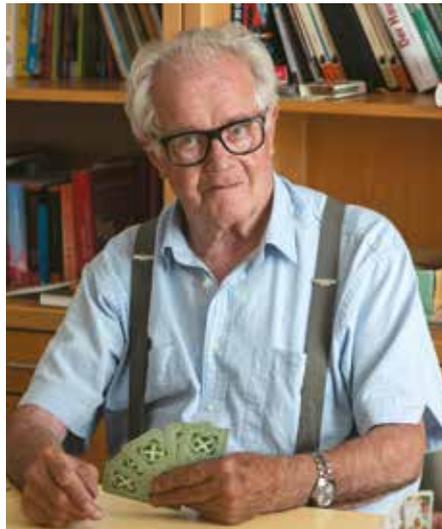
Karten spielen und tanzen bis ins hohe Alter

Josef Matzoll während seines kurzen Aufenthaltes im Tagespflegeheim in der Stiftung Lorenzerhof

Josef Matzoll war für eine kurze Zeit bei uns in der Stiftung Lorenzerhof im Tagespflegeheim. Er war bei den Mitarbeiterinnen sehr beliebt. Durch seine gesellige und redselige Art unterhielt er stets die anderen Betreuten und auch die Mitarbeiterinnen. Am liebsten erzählte er von Erlebnissen seiner Kinder- und Jugendzeit. Als Marlinger hält er sich stets auf dem Laufenden und er hörte immer sehr aufmerksam zu, wenn ihm jemand die Neuigkeiten vom Dorfgeschehen berichtete. Beim Warten ließ er sich nur sehr selten aus der Ruhe bringen. Am meisten freute sich Josef Matzoll auf den Dienstag, wenn die Musikanten im Eingangsbereich der Stiftung Lorenzerhof aufspielten. Sobald er eine Tanzpartnerin fand, drehte er sie herum, wie in jungen Jahren. Heute kommt Josef Matzoll nicht mehr ins Tagespflegeheim, da er eine geeignete Wohnmöglichkeit gefunden hat. Wir wünschen ihm das Allerbeste und eine lange Gesundheit und viel Frohsinn.

Vom hohen Berg ins tiefe Tal**Agnes Rainer's Reise nach Lana**

Agnes Rainer stammt aus dem Schnalstal. Sie wuchs zusammen mit ihren



Josef Matzoll

fünf Geschwistern in Unsere Frau im Schnalstal auf. In jungen Jahren erkrankte Agnes Rainer an Kinderlähmung. Ihre Mutter verfügte bereits damals über sehr viel Wissen zur Kräuterheilkunde. Sie verabreichte ihr verschiedene Kräutertees, ließ ihr Bäder ein und trug ihr selbstgemachte Salben auf. So konnte sie Agnes Rainer sehr gut behandeln. In ihrer Jugendzeit arbeitete Frau Rainer auf der Similaunhütte, oberhalb von Vernagt. Dort kam sie oft ihr Bruder und dessen Freund besuchen. Agnes Rainer und dieser Freund des Bruders kamen sich im Laufe der Zeit näher und es entwickelte sich eine Beziehung. Mit 23 Jahren heirateten sie. Gemeinsam haben sie sechs Kinder großgezogen. Ihr Ehemann war leitender Straßenwärter im Schnalstal



Agnes Rainer

und wurde in den 60er Jahren nach Lana versetzt. Die gesamte Familie zog zusammen mit ihm nach Lana und sie kauften sich dort eine Wohnung. Lange Zeit betreute Frau Rainer auch ihre Schwiegermutter. Agnes Rainer war gelernte Schneiderin. Schon als Kind schneiderte sie für ihre Puppen kleine Kleider. Noch heute würde sie sehr gerne nähen, wenn es für sie möglich wäre. Agnes Rainer ist heute 89 Jahre alt und lebt im Seniorenwohnheim Stiftung Lorenzerhof. Es gefällt ihr hier gut. Auf dem Foto sieht man Frau Rainer wie sie Zeit im Kräutergarten verbringt, genauso wie ihre Mutter damals.

Sara Marmsoler

Beauftragte für Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit der Stiftung Lorenzerhof ÖBPB



Maria Wwe. Gamper geb. Horrner
* 9.10.1921
† 2.4.2019

Danke

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Daniela Rossi und dem gesamten Team des Wohnbereiches 6 im Haus Elisabeth der Stiftung Lorenzerhof für die liebevolle und fürsorgliche Pflege sowie beim Hausarzt Herrn Dr. Helmut Torggler für die medizinische Betreuung unserer Mama und Oma.

Irmgard Gamper mit Familie

Ein Projekt des Kindergartens Erzherzog Eugen

Ich spreche Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Mazedonisch, Deutsch und ...

„Dobro utro!“, so begrüßt Frau Rapo Ljubica an jedem Mittwoch die Kinder im Kindergarten. Frau Rapo ist die Interkulturelle Mediatorin für Bosnisch-Kroatisch-Serbisch und für Mazedonisch und begleitet seit November das interkulturelle Projekt: **„Ich spreche Serbisch, Mazedonisch, Kroatisch...“** im Kindergarten Erzherzog Eugen in Lana.

Einmal in der Woche treffen sich Kinder der erwähnten Herkunftssprachen mit Frau Rapo im Sprachenraum und haben dort die Möglichkeit sowohl ihre Erstsprache zu sprechen als auch die deutsche Sprache zu erlernen. In ihrer Herkunftssprache zu erzählen und zu sprechen fällt einigen Kindern noch leichter, als in der deutschen Sprache und so kommunizieren die Kinder in diesem Rahmen viel we-

niger gehemmt und offener. Dabei werden **aktuelle Themen** wie das St. Martins- und Nikolausfest oder der Fasching aufgegriffen und in ihrer Erstsprache besprochen. Vor allem aber werden den Themen Platz gegeben, die die Kinder beschäftigen. Themen wie Freundschaft und Familie haben genauso viel Platz wie, dass ein Mädchen ihren ersten Zahn verloren hat oder ein anderes Mädchen einen kleinen Bruder bekommen hat.

Frau Rapo bringt Anschauungsmaterialien wie Bücher und Bilder mit und die Kinder lernen verschiedene Gedichte oder **Lieder in ihrer Herkunftssprache** und einige in der deutschen Sprache. Die Kinder lernen in beiden Sprachen zum Beispiel auch zählen: jedan = eins, dva = zwei, tri = drei, četiri = vier, pet = fünf und šest =



sechs. Eine deutschsprachige **pädagogische Fachkraft** begleitet das Projekt. Sie bringt sich mit ihrer Erstsprache ein und bekommt einen kleinen Einblick in **Bosnisch-Kroatisch-Serbisch** und in die **mazedonische Sprache**.

So erleben sich die Kinder auch einmal selbst als Experten ihrer Sprache und lernen, dass sowohl ihre Erstsprache als auch die **deutsche Sprache** wertgeschätzt werden. Sie trauen sich außerhalb des Projektes im **Kontakt mit anderen Kindern** und Erwachsenen vermehrt die deutsche Sprache anzuwenden. Dies wird auch von den **Eltern** beobachtet und als sehr positiv gesehen. Das Projekt wird von den Kindern und deren Eltern sehr geschätzt. Die Kinder arbeiten mit Begeisterung und viel Einsatz mit.

Wie gesagt werden verschiedene Spiele und Gedichte in der Herkunftssprache der Kinder und in der deutschen Sprache gesprochen und gesungen. Zum Beispiel das **Kreisspiel „Ringel Ringel Reihe!“**. Die Kinder lieben es dieses Spiel auf Serbisch, Italienisch und Deutsch zu kennen, es zu tanzen und zu singen:

<i>Ringel, ringel raja,</i>	<i>Giro giro tondo,</i>
<i>doš'o čika Paja</i>	<i>casca il mondo,</i>
<i>pa pojeo jaja.</i>	<i>casca la terra,</i>
<i>Jedno jaje muć,</i>	<i>tutti giù per terra!</i>
<i>a mi deco ću!</i>	

Claudia Larcher, Kindergarten Erzherzog Eugen



7. Jahrestag

Klara Göller
geb. Wenin

*26. 02. 1943 †06. 05. 2012

*...und die Liebe ist unsterblich und der Tod nur ein Horizont.
Und ein Horizont ist nur die Grenze unseres Blickes.*

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner ganz besonders bei der heiligen Jahresmesse am Sonntag, 12. Mai 2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche von Niederlana.

Wir danken allen die daran teilnehmen und ihrer wie wir in Liebe gedenken.

Lana, im Mai 2019

Deine Familie

Bald

SONDERAUSGABE

Dienstag
21. Mai 2019



Herausgeber:
Claudia, Lukas und Maxi



Wahnsinn!

Stefan Egger wird 50 Jahre



Mit 70 noch fit und immer hilfsbereit. Wenn man dich braucht, hast immer Zeit. Um einen guten Spruch wohl nie verlegen, bist du auch fleißig beim Richten von Wegen.

Lieber „Flocki“,
alles Gute zu deinem runden Geburtstag
wünschen dir deine Weggefährten vom
Alpenverein!



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it



VORTRAG 23.05.2019, 20.00 UHR
SPORTERNÄHRUNG - BASIS FÜR LEISTUNG UND WOHLBEFINDEN

Dr. Susanne Reiffenstuhl
im Raiffeisenhaus Lana,
Roter Saal.

Freier Eintritt

ANGEBOT
BIOLECTRA
MAGNESIUM FORTE
20 BRAUSETABLETTEN



9,90
EURO
~~11,50 EURO~~

Angebot gültig bis zum 31.05.2019,
solange der Vorrat reicht.

SERVICE bis zum 31.05.2019

BESTIMMUNG MUSKELMASSE UND KÖRPERFETT

MITTELS INFRAROTMESSUNG

5
EURO

14,90 EURO

Mit Anmeldung,
Dauer ca. 10 Minuten.

Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

SERVICE am 28.05.2019
BÄRENWERKSTATT FÜR KINDER

1
EURO

um 16.15 und um 17.15 Uhr
1 Euro pro Kind Spende an
Medicus Comicus

Anmeldung
callana.peer.it oder
T 0473 565 111

Gemeinschaftsprojekt der Kindergärten Lana und Völlan

„Mein Lieblingsbilderbuch – Il mio libro preferito“

Anlässlich des **Welttages des Buches** am 23. April, entstand im Austausch mit der Gemeinderätin von Lana, Frau Susanna Valtiner die Idee zum **Projekt: „Mein Lieblingsbilderbuch“**, an dem sich die **deutschsprachigen Kindergärten** und der **italienischsprachige Kindergarten von Lana**, sowie der **Kindergarten von Völlan** beteiligten. Das Projekt richtete sich an die fünf – und sechsjährigen Kinder. Im Dezember brachten die Kinder ein **Bilderbuch**, welches für sie besonders wertvoll ist von zu Hause mit in den Kindergarten. Auf einem vorbereiteten Platz wurden die Bücher gesammelt und ausgestellt. In den kommenden Wochen arbeiteten die pädagogischen Fachkräfte und die Kinder mit den Bilderbüchern. Im Morgenkreis, bei Gesprächsrunden stellten sie mit großer Freude und Stolz ihr Bilderbuch vor: „Mein Buch heißt: **„Voglio anch'io la mamma“**; „Des Buach hon i schun gonz long kop, is erschte Joahr boll i Null woar hot mir des is Christkindl gebrocht. Die Mami und der Tati hobn des olm vorglesn. Woasch do hot die Caramel Ongscht kop, dass die Mama nit zruck kimp und die Lulu a...“, Matthäus. „Mein Buch heißt: **„Der Grüffelo“**; „Des Buach hon i zum Geburtstag gekriegt. Der Grüffelo isch toll, mir gfoln die Stacheln, die Hörner, die Augen, i mog in Grüffelo, weil i kuan Ongsthos bin!“, Clemens.



Bilderbücher wurden von Eltern vorgelesen und erzählt. Kinder zeigten sich gegenseitig ihr Bilderbuch, betrachteten die Bilder, kamen ins Gespräch miteinander und „lasen“ daraus vor. In einem nächsten Schritt, **zeichneten, malten, klebten** die Kinder ein Bild aus ihrem Lieblingsbilderbuch und schrieben auch den Titel dazu. Während der Gestaltung des Bildes, entstanden viele **Dialoge** zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften.

„Mein Buch heißt: „Die dumme Augustine“; „ Des isch a luschtiges Buach, die dumme Augustine isch hetzig! I hon des Buach a mol auswendig gekennt, ober gell is gonze Buach!“, Emma. Mein Buch heißt: „ Krokodil und Giraffe- eine ganz normale Familie“; „ Des Buach isch mein Lieblingsbuach und gfolnt mir volle. Do sein Babys und a Familie drinnen und schau wos do olls passiert, viel



Schlimmes, des isch ober toll“... Eva. Ende Jänner kam der Graphiker mit seiner Mitarbeiterin in den Kindergarten Erzherzog Eugen und die Kinder überreichten ihnen die **gemalten Bilder** aus allen Kindergärten. Die Aufgabe des Graphikers war es, die Bilder für die **Ausstellung in der Freiluftgalerie in Lana** vorzubereiten. Viele Fragen wurden ihnen gestellt: „Wos tuasch du jatz mit die Bilder?“ „Pasch du guat af die Bilder auf?“, „Wia mochs du de groaß?“. Am Dienstag, den 02. April, dem internationalen Kinderbuchtag eröffneten die fünf – und sechsjährigen Mädchen und Jungen aus allen fünf Kindergärten mit Liedern und einem Gedicht feierlich die Ausstellung ihrer Bilderbuchzeichnungen unter dem Titel: **„Mein Lieblingsbilderbuch – Il mio libro preferito“**. Der Bürgermeister, die Gemeindereferenten und die Kindergartenleiterinnen Dr. Silke Schullian und Dr. Paula Segala sprachen einige Worte zu den Kindern und den anwesenden Familien und freuten sich mit uns über die **gelungene Netzwerkarbeit** zwischen den Kindergärten. Ein besonderer Moment war, als die **Gemeinderätin Susanna Valtiner** gemeinsam mit den Kindern die Ausstellung „einläutete“. Die Bilder in der Freiluftgalerie sind bis Ende Mai ausgestellt.

Kindergarten Lana Erzherzog Eugen



Die Tigermücke: Gemeinsam können wir sie aufhalten!

Im Frühling genießen wir den Aufenthalt in der Natur und denken nicht mehr an die Mückenplage des vergangenen Sommers. Jedoch um einer großen Ausbreitung der Tigermücke vorzubeugen müssen wir bereits jetzt tätig werden.

Vor kurzem hat die **Urania Lana** einen **Vortrag** zum Thema „**Die Tigermücken-Plage in Südtirol**“ organisiert. Dr. Filippo Cassina (wissenschaftlicher Mitarbeiter des Biologischen Labors) hat über die Verbreitung, Vorbeugung und Bekämpfung der Tigermücke referiert. Besonderes Augenmerk hat er auf die Vorbeugungsmaßnahmen gelegt.

Die Tigermücke (*Aedes albopictus*) stammt aus dem asiatischen Raum und wurde vorwiegend mit gebrauchten Autoreifen zuerst nach Amerika und anschließend nach Europa eingeschleppt. In kurzer Zeit hat sie sich in ganz Italien verbreitet. Sie ist extrem anpassungsfähig und bis zu -10 Grad kälteresistent. Sie kann **Viren übertragen** und dadurch zu einem Problem für die öffentliche Gesundheit werden. In **Südtirol** ist die Tigermücke im Raum Bozen – Meran bis zu einer Meereshöhe von 600 Metern vertreten. Die Ergebnisse einer Erhebung dieser invasiven und aggressiven Mückenart in Südtirol haben gezeigt, dass die Anzahl der Tigermücke in den letzten Jahren stark angestiegen ist.

Die asiatische Tigermücke fällt wegen ihrer schwarz-weiß gepunkteten Körperzeichnung und ihres aggressiven Verhaltens auf. Je nach Nahrungsangebot und Umweltbedingungen misst die Körpergröße (ohne Beine und Stechrüssel) zwischen 4 und 8 mm und ist somit kleiner als andere Stekmücken. Sie ist **tagaktiv** und vorwiegend im Freien anzutreffen. Die Eiablage beginnt im Mai und sie vermehrt sich bis Oktober. Der Höhepunkt der Verbreitung ist im September festzustellen. Tigermücken fliegen nicht sehr weit (ca. 200 Meter), eine

hohe Mückenbelastung lässt daher auf Brutplätze in der näheren Umgebung schließen.

Maßnahmen gegen die Verbreitung der Tigermücke:

- alle geringen Wasseransammlungen vermeiden
- große Wasserbehälter (z.B.: Regentonnen) mit Fliegengitter abdecken
- kleine Wasserbehälter regelmäßig ausleeren oder mit Sand auffüllen
- Gießkannen kopfüber aufstellen, damit das Restwasser entweichen kann
- in Gartenteichen Goldfische einsetzen, welche die Larven der Tigermücke fressen
- Wasseransammlungen auf Planen vermeiden bzw. entfernen
- Dachrinnen regelmäßig kontrollieren und säubern
- Reifen und andere Behälter in den sich Wasser ansammeln kann nicht im Freien stehen lassen
- Plansch Becken und mit Wasser gefüllte Spielgeräte alle paar Tage reinigen und mit frischem Wasser füllen
- bei stehenden Wasserablagerungen (z.B. Gullis / Abwasserschächte) können biologische Mittel eingesetzt werden, welche in bestimmten Zeitabständen erneuert werden (erhältlich in der Apotheke oder in den Konsortien)

Die Tigermücke benötigt für Ihre Vermehrung eine kleine Ansammlung von stehendem Wasser, dies gilt es unbedingt zu vermeiden, damit wir Sie eingrenzen können! Wir können sie nicht ausrotten, jedoch gemeinsam ihre Verbreitung einschränken!

Vom Einsatz mit chemischen Insektiziden ist abzuraten, da er nur eine Wirkung von geringer Dauer zeigt (2-3 Tage) und der Garten nach Einsatz des Insektizids 48 Stunden nicht betreten werden darf. Weiteres ist dieses Mittel nicht nur für die Tigermücke, sondern auch für Bienen, Hummeln, Katzen und Gewässer schädlich.

Wie können wir uns gegen die Tigermücke schützen:



- Langärmelige, helle Kleidung tragen
- Parfüm und Deodorant vermeiden
- Insektenabweisenden Produkte auftragen (Apotheke)
- Türen und Fenster geschlossen halten oder Fliegengitter anbringen
- Vielfältiger Naturgarten

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz: <https://umwelt.provinz.bz.it/umwelt-gesundheit/info-tigermuecke.asp>

Wisch Wasch Weg
Professionelle Fahrzeugreinigung • Pichler Martin



Informationen und Terminvereinbarung
Tel. 0473 561483

Professionelle Fahrzeugreinigung

Innen- und Außenreinigung für PKW und LKW, Camper, Wohnwagen & Busse

- Handwäsche
- Schamponieren von Sitzen und Teppichen
- Scheibenversiegelung
- Teer- und Flugrostentfernung
- Ozonbehandlung (entfernt Gerüche, Keime und Bakterien)



Pichler Martin & Co. OHG
Dr. J. Kollenspergerstraße 10 | Gewerbehof Lana Süd | 39011 Lana (BZ)
www.pichlermartin.it

Jugendzentrum Jux Lana:
Die Doppelseite

JUX XL



Mai:
#25 Jahre - feiern!
#2019

Sommerpraktikum Gaudi Bar

Du suchst noch eine interessante Beschäftigung in der schulfreien Sommerzeit? Du arbeitest gerne mit Menschen und dich interessieren unterschiedliche Aufgaben? Dann melde dich persönlich beim Jugendzentrum Jux Lana, bei Florian 339 1335280, um evtl. bei unserer Gaudi Bar in der Gaulschlucht in Lana mitzuarbeiten.
Zeitraum: 8. Juli bis 23. August 2019
(Alter 15+)

Tagesaktionen und Wasserwochen

Falls ihr noch Action für euren Sommer sucht, wir haben sie: zwei Wochen Tagesaktionen vom 17. bis 27. Juni 2019, mit zum Beispiel Tarzaning, Watles, Seegaudi, Kleintern, ...

Und - es gibt noch freie Plätze für alle MittelschülerInnen für die Wasserwochen und 2 (1.-5. Juli und 29. Juli - 2. August)
Infos und Anmeldung bei
Chrissi 334 3844425

1994



2019



OPEN AIR GAUL

24. - 25. MAI 2019

Wir freuen uns mit euch die 25 Jahre OPEN AIR GAUL
feiern zu dürfen!!

Zur Erinnerung: Alle Jux-Mitglieder zahlen nur die Hälfte Eintritt.



Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana
0473 550141
www.jux.it info@jux.it

Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

Mädelsreise

Wie bereits die letzten beiden Jahre wollen wir wieder eine richtig geniale Mädelsreise starten. Erste Idee, Richtung Süden und ans Meer; alle die mitkommen dürfen auch mitentscheiden. Also einfach melden :)
Infos und Anmeldung bei Chrissi
334 3844425
Termin: 5 Tage, Woche vom 19.-25. August 2019
Kosten: max. 200 Euro

BubenMÄNNERreise

Wie die letzten Jahre werden die warmen Ferragosto-Tage noch an Meer, See oder Alm verbracht. Für heuer wird das Ziel mittels mehrerer Zufälle gewählt. Fix sind Zeiten und Kosten. Jedenfalls werden es keine Luxussondern eher Abenteuertage werden, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben, das wird euch garantiert!
Anmeldung bis 1. Juli
Termin: DI 27. bis Fr. 30. August 2019
Kosten: 125 Euro

MAI Programm

Na dann, Mahlzeit

Montag 06.05. 13.30 Uhr im Jux

Es gibt wieder leckeres für alle hungrigen MittelschülerInnen! Einfach nach der Schule ins Jux kommen und dann werdet ihr kulinarisch verwöhnt. Danach dann offener Juxtreff mit Spiel, Spaß und Chillen.

Stark durchs Leben

Samstag, 11.05. 15.00 - 17.00 Uhr im Jux

Ein besonderes Programm für alle girls. Mit Barbara Egger lernen wir durch Tipps und Tricks vieles zum Thema Selbstbewusstsein und Selbststärkung. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Mädelsclub

Samstag, 11.05. 14. - 20.00 Uhr im Jux

Der Treff öffnet nur für Mädels und wir machen auch nur das was wir Mädels machen. Basteln, Schminken, Calcetto, Haareflechten, Kochen, Backen, ...

Gardaland

Samstag, 18.05. ganztägig

Gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens fahren wir in den Adrenalinpark schlechthin und wer dabei sein will unbedingt schnell anmelden. 45 Euro Eintritt und Transfer

Der Jux Treff bleibt für die Open Air Gaul Vor- und Nachbereitung vom MI 22. Mai bis einschließlich MI 29. Mai geschlossen.

Neue
Zeiten!

Treff

Montag 16.-20.00
Dienstag 14.-20.00
Donnerstag 15.-21.00
Freitag 15.-22.00
Samstag 15.-22.00 oder
geschlossen bei Aktion

Büro

Dienstag 9.-12.00
Mittwoch 9.-12.00
Donnerstag 9.-12.00

MediaLab

Montag 16.-18.00
Donnerstag 16.30-19.00
Freitag 14.-18.00



Familien stärken & begleiten

Aggression ist eine Einladung!

Wenn Kinder aggressiv sind, dann werden sie schnell zu Problemkindern abgestempelt. Aber: Aggression ist eines der Grundgefühle der Menschen und absolut legitim. Aggressionen zeigen uns, dass in der Beziehung etwas nicht stimmt. Aggression zu zeigen ist unbedingt notwendig, wenn sie nicht nach innen gerichtet werden soll, wo sie großen Schaden anrichten. Die Folgen von nach innen gerichteter Aggression sind vielfältig: Selbstverletzungen (Ritzen), Schuldgefühle, Depression, das Gefühl falsch zu sein. Aggression ist ein absolut natürliches Gefühl und gehört zu menschlichen Beziehungen dazu, so wie Liebe, Angst, Trauer, Frustration, Ekel, u.a.m.

Es herrscht die Angst vor, dass Kinder, die Aggressionen zeigen, zu Gewalttätern werden.

Aber Aggression und Gewalt ist nicht dasselbe. Im Gegenteil, wenn Kinder in ihrer Aggression nicht anerkannt werden und sich diese Gefühle stauen, weil sie als schlecht verurteilt werden, dann züchtet man lebende Zeitbomben, die irgendwann explodieren und andere verletzen, bzw. sich selbst verletzen. Für die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls ist es wichtig, dass wir alle Gefühle, die in uns sind, anerkennen und akzeptieren. Es braucht eine ganze Kindheit lang, um mit dem Gefühl der Aggression passend umgehen zu können. Das ist vollkommen normal.

Fast alle 2-jährigen Kinder beißen. Das ist normal. Viele 2-3-jährige Kinder hauen und schlagen. Das ist auch normal. Warum? Kinder benutzen in den ersten Jahren ihre großen Muskeln um Frustrationen auszudrücken. Erst später können sie ihre kleinen Muskeln, sprich die Stimmbänder, dazu benutzen um sich auszudrücken.



Foto: Martin Büdenbender

Wie damit umgehen? Es gibt mehrere Möglichkeiten. Wenn ihr Kind Sie schlägt, sagen Sie folgendes: "Ich will nicht, dass du mich schlägst. Ich will, dass du damit aufhörst." Pause! „Was macht dich jetzt so wütend?"

Geschwisterstreit

Wenn das größere Kind das kleinere schlägt, weil es ihm sein Spielzeug nimmt, dann gehen Sie zu ihm hin und sagen ruhig und klar: "Ich kann verstehen, dass dich das wütend macht. Sag deinem Bruder, dass du nicht willst, dass er dein Spielzeug nimmt. Du willst jetzt alleine spielen." So zeigen Sie ihm, wie man seine Grenzen verteidigen kann, ohne den anderen zu verletzen. Aber machen sie das Kind nicht schlecht, weil es geschlagen hat. Wenn Sie es schimpfen, wird er sich in seinen Gefühlen nicht ernst genommen fühlen und das Gefühl haben, meine Mutter oder mein Vater halten nur zum Geschwisterchen. Das beeinträchtigt sein Selbstwertgefühl und macht es noch wütender. Eventuell sagen sie kurz: "Ich mag nicht, wenn du schlägst." Aber moralisieren Sie nicht.

Fühlen Sie sich in seine Welt hinein

Wenn größere Kinder auffallend aggressiv sind, dann heißt das übersetzt: "Hallo, mir geht es nicht gut! Könnte bitte jemand in meine Gefühls- und

Gedankenwelt kommen und mir helfen herauszufinden, was ich anders machen kann?" Treten Sie mit auffälligen Kindern in Beziehung. Aggression entsteht vielfach dann, wenn wir uns für die Menschen um uns herum nicht wertvoll fühlen, uns nicht gesehen und geachtet fühlen. Das macht uns aggressiv. Schauen Sie sich in der Welt des Kindes um und versuchen Sie mit ihm herauszufinden, was es bedrückt, frustriert oder Angst macht. Häufig haben aggressive Menschen wenig Worte für ihre Gefühle. Das führt auch dazu, dass sie sich in Stresssituationen nicht verbal, sondern körperlich wehren. Kindern tut gut, wenn wir Erwachsene ihnen unsere Sprache leihen und versuchen, mit ihnen zusammen Beschreibungen für ihre Gefühle zu finden. z.B. durch die Frage: „Was macht dich so wütend? Erzähl mir davon.“ „Erfolgreich kommunizierte Aggression ist konstruktiv. Aggression, die ihre kommunikative Funktion verloren hat ist destruktiv“, sagt der Neurobiologe Joachim Bauer.

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
 Tel. 342-3350083 und 342-5748764



Wer? • Wo? • Was? Senioren

Liebe Lananer Seniorinnen und Senioren!

Die Übersicht **Lana - Wer? - Wo? - Was? - Senioren** ist eine praktische Hilfe zu den verschiedenen Einrichtungen und Diensten für Senioren in der Marktgemeinde Lana und im Burggrafenamt.

Sie finden darin viele nützliche Informationen von A bis Z für Senioren aufgelistet. Sie können diese Übersicht einfach aus dem Gemeindeblatt herausnehmen und so zu Hause aufbewahren. Die gesammelten Daten beziehen sich auf den Stand vom Dezember 2018. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Teilen Sie uns bitte eventuelle Neuerungen mit, damit wir laufend die neuesten Informationen sammeln können:

sozialausschusslana@rolmail.net.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit großem Einsatz bei der Erstellung dieser Übersicht mitgearbeitet haben.

Was	Beschreibung	Wer	Tel.	E-Mail u. Internetseite
Alters- und Pflegeheime	Adressen und Leistungen	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it
Arzt Sprengelhygienearzt	Führerscheinvisiten, Impfungen Erstausstellung Parkscheine für Invaliden	Gesundheitssprengel Lana	0473 558325	hygienesprengellana@sabes.it
Bad oder Dusche mit Betreuung	behindertengerechte Badewanne mit Hebelift	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it
Computerhilfe	Hilfe für Senioren mit dem Computer	KVW Lana	339 7554988	lana@kvw.org
Diät-Ernährungsberatung	mit Bewilligung des Hausarztes	Gesundheitssprengel Lana	0473 558378	
Ferien	Urlaub am Meer	Caritas Ferien und Erholung	0471 304340	ferien@caritas.bz.it
Fernsehgebühr Befreiung	Alter 75+ und niedriges Einkommen	Agentur der Einnahmen	848 800 444	www.abbonamenti.rai.it/Ordinari/Esonero75.aspx
Finanzielle Unterstützung	soziales Mindesteinkommen, Sonderleistungen in schwierigen Situationen, Rückvergütung für Transporte, Beitrag für Miete u. Nebenspesen, Beitrag für Hausnotrufdienst, Tarifbegünstigung f. Alters- und Pflegeheime, Tarifbegünstigung Seniorenmensa	Sozialsprengel Lana	0473 553011	
	besondere Notlagen	Verein „Licht für Senioren“ unbürokratische Anfragen über die Gemeinde Helga Hillebrand Malleier	335 7748635	helga.hillebrand@gemeinde.lana.bz.it
Frauenarzt	PAP-Test, gynäkologische Untersuchung (Mittwoch u. Freitag)	Stille Hilfe im Dorf, Licht für Senioren	0473 562762	
Barrierefrei	kostenlose Erstberatung im Bereich Abbau von Barrieren, Hilfestellung bei Ansuchen	Gesundheitssprengel Lana	0473 264000	
Fußpflege	für Senioren	Independent Living - Laurinstr. 6A Meran	0473 200397	info@independent.it www.independent.it - www.suedtirolfueralle.it
Gas und Stromrechnung	Reduzierung für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Gebühren und Steuern	Bonus auf Gasrechnung und Stromrechnung	Gemeinde Lana (Raum 108)	0473 567771	
Gedächtnistraining	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Gesellschaft leisten, Begleitedienste u. andere Hilfestellungen	für Senioren	Verein „Freiwillige im Familien- und Seniorendienst“	0473 553080	fsd-freiwillige@bzgbga.it www.freiwillige.it
Gesund Wandern	jeden Dienstag 17.00-18.00 Uhr ab Kreuzkirche Lana, von März bis Oktober	Verein „Freiwillige im Familien- und Seniorendienst“	0473 553080	fsd-freiwillige@bzgbga.it www.freiwillige.it
Hauskrankenpflegedienst	siehe Krankenpflegedienst	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315	verw.spr.lana@sabes.it www.sabes.it
Haushaltshilfe		Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	
Hausnotruf	Gerät anfordern	Weißes Kreuz Lana	0471 444327	hausnotruf@wk-cb.bz.it
Hauspflege	fachgerechte Betreuung von pflegebedürftigen Personen u. Familien in Notsituationen: Körperpflege, Behandlungspflege (nach Vorgabe u. Supervision Krankenpflege), Transport, Begleitung, Aktivierung	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it

	und Animation u. a.				
Hautarzt-Dermatologe	Vorsorge, dermatologische Visiten bei Hautproblemen (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Gesundheitssprengel Lana	0473 264000		
Heilbehilfe – Gehhilfen Verleih	Antrag Invalidenamt - Information	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315		
Invalidenbetreuung	Information, Kollaudierung, Verschreibungen	Gesundheitssprengel Lana	0473 264712		
Kleiderstube	Kleidung für bedürftige Senioren Dienstag 14.30-15.30 Uhr Samstag 09.00-11.00 Uhr	Elisabethverein Andreas Hofer-Straße 24, Lana	389 0089570		
Krankenpflegedienst	Blutabnahmen, Verbandswechsel, Injektionen, Infusionen, Kontrolle Blutzucker u. Blutdruck, Beratung und Betreuung bei Inkontinenz, Stomabetreuung, Betreuung von Palliativpatienten, Blutgerinnungstest u. a.	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315		
Kuraufenthalte	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it	
Kurzzeitpflege	in Altersheimen	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it	
Lebensmittelverteilung	an bedürftige Senioren Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr Samstag 09.00 - 11.00 Uhr	Stiftung Altenheim Lorenzerhof	0473 567567 0473 567503	info@lana.ah-cr.bz.it	
Meerferien, Bergferien	für Senioren	Elisabethverein Andreas Hofer-Straße 24, Lana	389 0089570		
Mobilität	Gratis-Seniorenabo	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it	
Müllgebühr-Reduzierung	bei Windeln/Inkontinenz	Amt für Mobilität	840 000 471	www.sii.bz.it	
Nachtaxi ab 21.00 Uhr	Fahrtkostenrückvergütung ab 60 Jahren	Gemeinde Lana, Steueramt	0473 567730		
Notruf-Telefonnummer		Gemeinde Lana (Raum 110)	0473 567724		
Patientenverfügung	Information und Formular		112		
Pflegebetten	Antrag Invalidenamt	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it	
Pflegegeld Einstufungsteam	Sprechstunde letzten Freitag/Monat	Gesundheitssprengel Lana	0473 558315		
Pflegegeld, Begleitgeld	Ansuchen und Hilfestellung	Sprengel Lana, Zimmer 2.11	0473 553070 0473 553071		
Pflegende Angehörige Selbsthilfegruppe	Unterstützung und Begleitung jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it	
Privatpfleger/in (badante)	Suche und Auswahl von Pflegepersonal	Sozialsprengel Lana, 2. Stock	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it	
Rechtsberatung	Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht	Caritas Moca - Verdistr. 10, Meran	0473 495620	moca@caritas.bz.it	
Rehabilitationsdienst	Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	hildegard.huber@bzgbga.it	
		Betreut OHG - Maria Hilf Str. 3, Lana	328 7311039 339 4776494	www.betreat.it info@betreat.it	
		für KVW Mitglieder	339 7554988	lana@kvw.org	
		Gesundheitssprengel Lana	0473 558352		

Was	Beschreibung	Wer	Tel.	E-Mail u. Internetseite
Renten usw.	Ansuchen und Beratung; EEEV; Druck Modell CU (jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr)	KVV Lana, Gemeindegebäude	339 7554988	lana@kvw.org
	Ansuchen und Beratung, EEEV (jeden Mittwoch von 08.00-12.00 Uhr)	Bauernbund, Außenstelle Lana Andreas-Hofer-Str. 9/1, Lana	0473 550409	enapa.meran@sbb.it
	Ansuchen und Beratung, EEEV	CGIL-AGB Caaf, Sozialsprengel Lana, 2. Stock, Zi 2.05, Vormerkung Sekretariat	0473 553020 0473 203444	
Sachwalterschaft	Antrag – Information auf Vormerkung	Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Otto- Huber-Str. 8, Meran - Sachwalterschaft-Büro	0473 223170	
Seniorenausweis	ab 60 Jahren Vergünstigungen und Skonti	Gemeinde Lana (Sekretariat Zimmer 102)	0473 567753	
Seniorenbelange	Ansprechpartner für Senioren und Seniorenbeirat	Gemeinde Lana (Raum 102), Helga Hillebrand Malleier	0473 567753	helga.hillebrand@gemeinde.lana.bz.it
Seniorenmensa	ab 60 Jahren täglich Mo-Fr im Seniorentreff	Stiftung Altenheim Lorenzerhof	0473 567567	
Seniorenmensaausweis	Ausstellung Ausweis ab 60 Jahren	Bürgerservice Sprengel Lana	0473 553022	Hildegard.huber@bzgbga.it
Seniorentreffs Lana und Völlan	gesellschaftliches Beisammensein, Mittwoch nachmittag - St. Martin-Str. 8	Pfaffner Rosa	0473 562762	
Seniorentreff Völlan	gesellschaftliches Beisammensein	Pfaffner Rosa	0473 562762	
Seniorenwohnungen	Ansuchen ab 60 Jahren (jeden Montag 17.00-18.00)	KVV Lana, Gemeindegebäude	339 7554988	lana@kvw.org
Tagespflege	Tagesbetreuung von Senioren	Verband der Seniorenwohnheime Südtirols	0471 323635	www.vds-suedtirol.it - info@vds-suedtirol.it
Tanzen u. Bewegung	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 567567 0473 567503	info@lana.ah-cr.bz.it
Telefonseelsorge		Caritas Diözese Bozen-Brixen	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Verwaltungsdienst-Schalter Gesundheitssprengel	Vormittag 07.30-12.00 Uhr Donnerstag nachmittag 14.00-15.30 Uhr	Gesundheitssprengel Lana	840 000 481	
Wäschereinigung (Wäsche auf Räder)	Tagesstätte Sozialsprengel Lana	Familien- und Seniorendienste, Sprengel Lana	0473 553030	fsd-lana@bzgbga.it
Wassergymnastik	für Senioren	Familien- und Seniorendienste, Prävention	0473 553034	maria.rinner@bzgbga.it
Weißes Kreuz	Rettungsdienst Transport	Weißes Kreuz Lana	0471 444444	info@wk-cb.bz.it
Witwen/r und Alleinstehende im KVV	Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten, Treffen, Ausflüge	Arbeitskreis Verwitweter und Alleinstehender	349 7848295	
Wohnberatung Senioren	Information und Beratung zum Abbau architektonischer Hindernisse, Hilfe bei Beitragsgesuchen	KVV Arche KVV Lana	0471 061300 339 7554988	www.kvw.org/de/wohnen info@arche-kvw.org - lana@kvw.org
Wohnen im Alter	Broschüre zum Herunterladen	Autonome Provinz Bozen, Abteilung Familie und Sozialwesen		www.provinz.bz.it/sozialwesen/senioren/siche- res-wohnen-im-alter.asp
Zahnarzt		Gesundheitssprengel Lana, 1. Stock	0473 264000	
Zivilinvaliden	Vereinigung Zivilinvaliden	ANMIC, Bozen	0471 270700	www.anmicbz.it

Sterbebildlen



GEBETSANDENKEN
für
Josef Nicolussi
Besitzer u. Händler in Lana

welcher am 19. Sept. 1880 in Lusern
geb. und am 31. Juli 1947 in Fondo
verschieden ist.

Milder Herr Jesu, gib ihm die ewige Ruhe!

Zu früh och! mußten wir dich sehen
Versenken in die Gruft hinab,
Und schmerz erfüllt wir alle stehen
An deinem frühen, stillen Grab;
Doch dürfen wir nicht tröstlos weinen,
So groß auch ist der Trennungsschmerz,
Ein Blick nach Jenseits tröstet hier die
Deinen
Und Wiedersehen tröstet unser Herz.

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!



Gedenket im hl. Gebete
der Seele des wohlgeachteten Fräuleins
Anna Holzner
Geschäftsinhaberin in Oberlana

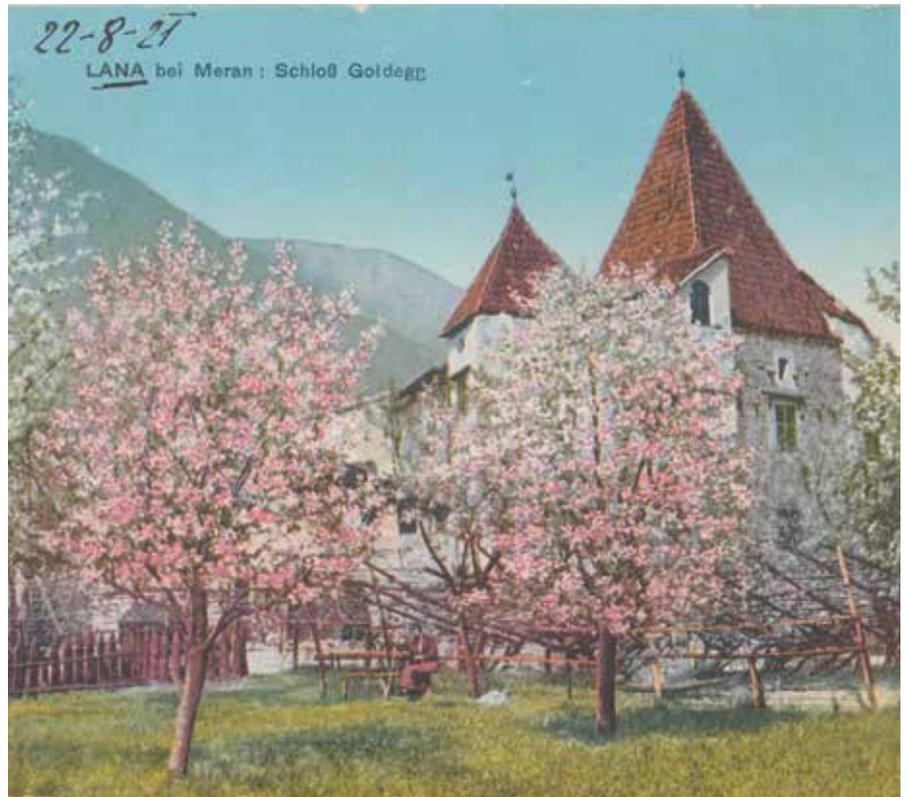
welche in St. Vanzaz geboren, nach langem,
schwerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden
gestärkt mit den heil. Sterbsakramenten am
19. September 1924 im 57. Lebensjahre sanft
im Herrn entschlafen ist

Sie ruhe im Frieden!

Tu hast den bitteren Kelch der Schmerzen
Mit bleichem Mund, gebrochnen Herzen
Von oben bis zum Grund geleert
Und dennoch bist du schwer geschieden
Von uns, für die es wohl hienieden
Nur einen Tröstengel gibt;
Es ist die Hoffnung, daß wir alle
Servor eint auf den Gräbern gehn
Und daß wir dich im Sternensaale
Am Throne Gottes wiedersehn.

Mein Jesus Barmherzigkeit! (100 Tg. Abt.)
Süßes Herz Maria sei meine Rettung!

Frühlingszeit heißt auch Blütezeit



Der Anzitz Goldegg gehört in Lana und weitem wohl zu einem der schönsten seiner Art. Diese um 1910 entstandene historische Ansichtskarte zeigt den um einen mittelalterlichen Wohnturm erbauten Anzitz Goldegg inmitten eines blühenden Obstgartens in Mitterlana. Die interessant und abwechslungsreich gestaltete Dachlandschaft und der sogenannten ehemaligen „Greifenturn“ kommen bei dieser Postkarte besonders gut zur Geltung. Nicht von ungefähr wurde hier bei dieser Ablichtung dieser Gebäudekomplex als Schloss Goldegg bezeichnet. Nach mehreren umfangreichen Sanierungen, auch letztthin beim Dach, wurde dieses Gebäude bereits im Jahre 1985 vom Heimatpflegeverband Südtirol für die vorbildhafte und mustergültige Renovierung mit dem Steinzeichen ausgezeichnet.

Wenn nun auch schon wieder die Blüte der Obstbäume vorbei ist, so erstrahlt das gesamte Etschtal alljährlich Anfang April in einem farbenprächtigen Teppich. Jedoch durch die globalen Wetterbedingungen bzw. durch die Klimaerwärmung blühen die Obstbäume hierzulande zeitlich gesehen immer früher.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

BESTATTUNG
Tavernini ...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...
ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46



Pillen und Gefühle

Haben Sie schon mal das Wort ‚Psychopharmaka‘ gegoogelt? Ich habe es gerade zum ersten Mal getan, obwohl ich schon seit über 20 Jahren täglich Menschen mit psychischen Krankheiten behandle. Vielleicht denken Sie, dass ich zur Behandlung praktisch nie Medikamente einsetze. Weit gefehlt. **Psychopharmaka** sind mein täglich Brot. Sie sind seit Jahrzehnten weltweit ein fester und wichtiger Bestandteil in der Behandlung von psychischen Erkrankungen. Damit meine ich nicht depressive Gedanken und Gefühle aufgrund von Problemen und Konflikten in der Familie, in der Partnerschaft oder am Arbeitsplatz. Sondern **schwere Depressionen**, für die es oft keinen erkennbaren äußeren Auslöser gibt (so, wie auch nicht jeder, der einen Herzinfarkt bekommt, geraucht haben muss), ich meine Schizophrenien (eine psychische Erkrankung, bei der Betroffene Stimmen hören oder sich von außen bedroht, verfolgt, beeinflusst fühlen) oder auch die **Manie**. Gerade die beiden letztgenannten Erkrankungen sind einer Behandlung durch das Gespräch in der Akutphase praktisch überhaupt nicht zugänglich. Hier sind Psychopharmaka in der Regel die einzige Möglichkeit, wieder in ein normales, seelisch gesundes Leben zurückzukehren und auch das Risiko für einen Rückfall in die Erkrankung deutlich zu reduzieren. Ein von Kritikern häufig vorgebrachtes Argument (genau diese Dinge findet man nämlich, wenn man googelt) gegen die Einnahme von Psychopharmaka ist, dass sie den Menschen seelisch abstupfen würden. Man minimiere somit das Menschsein, um sich nicht mit den Gefühlen auseinander setzen zu müssen, eine Heilung werde dadurch verhindert. Glauben sie mir, die Gefühle in einer schweren Depression sind für die Betroffenen wirklich nicht erstrebenswert, oft kaum aushaltbar bis hin zum Gedanken, das Leben zu beenden, weil es sich so schrecklich

anfühlt! Wenn es so einfach wäre, wie die **Kritiker** mit diesem Argument glauben machen wollen: Ich wende mich in der schweren Depression meinen negativen, ängstlichen, depressiven Gefühlen zu und kann sie dann auch lösen. Aber so einfach ist es mit dem Gehirn eben nicht. Es ist nichts anderes als ein Organ des Körpers, das genauso krank werden kann wie alle anderen unserer Organe. Und dessen Stoffwechselforgängen und Aktivitäten wir viel stärker unterliegen, als wir subjektiv glauben. Und damit es Ihnen vielleicht ein bisschen leichter fällt, die Sache mit den ‚**Psychopillen**‘ etwas besser zu überschauen, hier noch ein paar praktische Anmerkungen: Neben der **Psychotherapie** ist die Behandlung von psychischen Erkrankungen mit Medikamenten seit Jahrzehnten eine wissenschaftlich gut untermauerte Behandlungsmethode. Medikamente sollten eingesetzt werden bei der Behandlung der Schizophrenie, der Manie und der mittelschweren und schweren Depression. Leichte Depressionen sollten in erster Linie durch Psychotherapie behandelt werden, ebenso wie Angsterkrankungen. Erst, wenn Psychotherapie nach drei Monaten Behandlungszeit keinen ausreichenden Erfolg bringt, sollten auch bei leichten Depressionen Medikamente in die Behandlung einbezogen werden. (Leider erlebe ich immer wieder, dass Menschen zu mir kommen, die auch nach zwei Jahren (!) Psychotherapie keine Verbesserung ihrer Beschwerden erreichen konnten, Medikamente bis dahin aber nie als weitere Behandlungsoption versucht wurden.). Wie alle Medikamente haben auch Psychopharmaka **Nebenwirkungen** und mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Darüber müssen Patientinnen und Patienten von uns Ärzten vorher aufgeklärt werden! Die heutigen, moderneren Präparate sind diesbezüglich aber wesentlich unkomplizierter



als ältere Medikamente. (Niemandem sollte man die Einnahme von Psychopharmaka ‚anmerken‘, sonst passt etwas in der Verträglichkeit nicht!)

In meiner Praxis wende ich beide Verfahren an: **Pharmakotherapie** und **Psychotherapie**. Beides hat seine Berechtigung und für beide Verfahren liegen ausreichend gute Wirksamkeitsnachweise vor. Den Psychopharmaka mag man deren mögliche Nebenwirkungen vorhalten, der Psychotherapie deren Zeitaufwand (übrigens können auch Psychotherapien durchaus Nebenwirkungen haben!) Hinzu kommt bei der Psychotherapie, dass überhaupt die Motivation und Fähigkeit bei den Klienten bestehen muss, Dinge kritisch zu hinterfragen und ‚in sich selbst‘ hineinzuschauen. Einfach nur ‚sich etwas von der Seele reden‘ reicht für einen fundierten therapeutischen Heilungsprozess in der Regel nicht aus. Deshalb meine ganz persönliche Erfahrung zu beiden Therapieformen: Psychopharmaka werden in ihrer Wirksamkeit und Verträglichkeit manchmal unterschätzt, die Psychotherapie gelegentlich etwas überschätzt.

Wenn Sie gezielte Fragen zu Psychopharmaka haben, schreiben Sie mir gerne!

Herzlichst Ihr
Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie und
Psychotherapie
Gerontopsychiatrie



Should we be worried by climate change?

The thing with climate change is that we are told all too frequently that there is no turning back from where we are and that the future is all doom and gloom. There is the constant message that the planet is in terrible danger and that we are all going to suffer. Might it not be better stated that the only problem is that the current animals (including humans) living are the ones in danger and that the planet will continue onwards.

First we must understand what climate change refers to. Climate change occurs when changes in Earth's climate cycles change and create new weather patterns that last for at least consistently for decades or that can affect change for millions of years. This system is comprised of five interacting parts, the atmosphere (air), hydrosphere (water), cryosphere (ice and permafrost), biosphere (living things), and lithosphere (earth's crust and upper mantle). Scientists have been observing this system for many years and have reached a conclusion that the climate system is indeed changing. The big question is to whether this is a natural change or an artificial change created by human interference.

Many would agree that the Earth is warming, we can see this alone by the fact that certain parts of the Earth's present continents are seeing adverse weather patterns and in some cases extreme weather events. These are too numerous to list here but the fact that these weather occurrences are happening is a reason to agree that climate change is occurring. For example take the increase in large and more devastating hurricane activity in the Caribbean and southern USA,

stronger and wetter monsoons on the Asian continent or an increase in polar ice cap melting.

Changes like these can be the result of internal variability, which occurs when natural processes that make up the climate system alter our planet's energy budget. A prime example of this is the ocean pattern known as El Niño in the Pacific Ocean that can affect the Earth's entire weather patterns.



There is also external forcing, when events outside of the climate system's five parts produce changes such as solar activity and volcano eruptions. Whilst solar activity has an effect on our technology and is able to cause damage to phone signals and compu-

ters, it does not directly affect weather patterns. Volcanoes do though, in 1815 with the cataclysmic eruption of Tambora Volcano in Indonesia, the most powerful eruption ever recorded in history. Tambora's volcanic cloud lowered global temperatures by as much as 3 degrees Celsius.

To come back to the start, what will happen if the planet's climate cycles and weather system patterns change to the point we no longer survive. This is nothing new to the Earth. It is known that the Earth's atmosphere has changed over the years as the planet has developed thus creating what we now see as the world around us. With continued climate change, there is the strong belief that all animals will need to adapt to survive and that extinctions will happen. Extinctions have always occurred on large and small scales. Had it not been for the dinosaur extinction, there is a belief that humans as we now see ourselves, would not have probably evolved.

In summary, as the Earth's climate undoubtedly changes, what that future holds, we cannot 100% predict.
JG



Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro / ufficio:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Tauschmarkt / mercatino di articoli usati:

Dienstag + Mittwoch + Freitag /
martedì + mercoledì + venerdì:

ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

(Termine für die Annahme be-
kommt Ihr unter / Per ulteriori
informazioni: 0473/560407)

Offener Treff / incontri aperti:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Rund um's Baby

Hebammensprechstunde

ganzjährig donnerstags (09:00-11:15
Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten

mittwochs (09:30-11:30 Uhr) mit Bar-
bara Tschöll

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 12 bis 18 Monaten

dienstags (09:30-11:00 Uhr) mit
Barbara Tschöll

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

montags und freitags
(09:00-11:00 Uhr) mit Mavi Alber
bis 11.06.19 dienstags
(15:00-17:00 Uhr) mit Mavi Alber

Offene Spielgruppe „Mitanond“ im Seniorenheim Lorenzerhof

bis 12.06.19 mittwochs (09:00-11:00
Uhr) mit Beatrix Buratti und Anna
Zwischenbrugger

Kreatives, Bewegung und Musik

Kids&Co=kreativ: Malspaß im Freien

am Mittwoch, 29.05.19 (15:00-17:00
Uhr) mit Mavi Alber

Haarschneiden für Kleinkinder

am Montag, 20.05.2019 (15:00-17:00
Uhr) (Anmeldung spätestens am
Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst

ganzjährig donnerstags (14:00-16:00
Uhr) mit der Koordinatorin Michaela
Verena Abate

Beratung rund um den Elternalltag

nach Vereinbarung mit Barbara
Tschöll (Sozialassistentin)

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebetten, das be-
liebte Schwungtuch und die flotten
Störche an unsere Mitglieder! Unsere
Räumlichkeiten stehen für Geburts-
tagsfeiern zur Verfügung. Die jeweili-
ge Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro

Besondere Termine

Daddy cool - Zeit mit Papi: Auf dem Bauernhof

am Samstag, 18.05.19 von 09:00-12:00
Uhr bei Fam. Tanzer

Clowns Mimi und Herbert mit "Jukebox"

am Mittwoch, 15.05.19 ab 15:15 Uhr

11-19
Mai
maggio

Familien
Woche
2019
Settimana
della
famiglia

Elki
Lana

Fest der Begegnung
Samstag, 11. Mai
ab 10:00 Uhr, Oberlana

Infos zu Kinderbüchern der Vielfalt
Montag, 13. Mai
um 09:30 Uhr, Elki Lana
Donnerstag, 16. Mai
um 09:30 Uhr, Außenstelle St. Pankraz

Erzähltheater: Die kleine Raupe Nimmersatt
Dienstag, 14. Mai
um 15:00 Uhr, Außenstelle St. Walburg
Freitag, 17. Mai
um 10:00 Uhr, Außenstelle in Tisens

Clowns Mimi und Herbert
Mittwoch, 15. Mai
um 15:15 Uhr, Elki Lana

Festa dell'incontro
sabato, 11 maggio
alle ore 10:00, Lana di Sopra

Informazioni su libri per bambini sulla diversità
lunedì, 13 maggio
alle ore 9:30, Elki Lana
giovedì, 16 maggio
alle ore 9:30, filiale S. Pancrazio

Racconto: Il piccolo bruco Maisazio
martedì, 14 maggio
alle ore 15:00, filiale S. Valburga
venerdì, 17 maggio
alle ore 10:00, filiale Tesimo

Clowns Mimi e Herbert
mercoledì, 15 maggio
alle ore 15:15, Elki Lana

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

FLOHMARKT am 18.05.2019



WO? In Lana am Rathausplatz

WANN? Am 18.05.19 von 08:00 – 18:00 Uhr

Anmeldungen und Informationen: Marianne 335 6127089

Organisation: Freiwillige Helfer der Stillen Hilfe im Dorf



Katholischer Arbeiterverein Lana



Für Kinder
eigene kleine Kegelbahn!

Lananer Dorfpreiskegeln

auf der Naturkegelbahn beim Vereinshaus

17.–18.–19. Mai 2019

Freitag, 17. Mai: 16–22 Uhr / Samstag, 18. Mai: 9–22 Uhr
Sonntag, 19. Mai: 9–17 Uhr

Ab 17 Uhr wird bei Gleichstand gerittert. Anschließend Preisverteilung.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es winken schöne Preise!

Ehrenschutz: Bürgermeister Dr. Harald Stauder

Gut Holz!

<p>1. PREIS:</p> <p>ALPIANA RESORT Propst-Wieser-Weg 30 39011 Völlen/Lana T +39 0473 568 033</p>	<p>2. PREIS:</p> <p>HOTEL PFEISS**** downtown bei restaurant Feldgatterweg 16 39011 Lana T +39 0473 561 395 www.pfeiss.com</p>	<p>3. PREIS:</p> <p>1 Tagesfahrt für 2 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taxidienst • Transfer • Busreisen • Ausflüge • Hochzeiten <p>Handy 335 7733075 www.tisnerreisen.it</p>
---	---	---

KNEIPP FAMILY DAY 18.05.2019 IM VÖLLANER BADL

Freier
Eintritt
Ingresso
libero

Erlebe auch du, wie unser kleines Kneipp 1×1 aus der Natur recht einfach ist und deinen Körper leistungsfähig, fit und glücklich macht. Spaß und Wohlgefühl mit Güssen, Bädern und Waschungen, sowie ein Barfuß-Parcour erwarten dich und deine Familie im idyllischen Berggasthof Völlaner-Badl. Wir zeigen, wie man Schritt für Schritt das Kneipp-Verfahren für Groß und Klein auch zu Hause anwenden kann.

SPASS, WOHLGEFÜHL, GÜSSE,
BADER, WASCHUNGEN,
BARFUSS-PARCOUR

WANN/QUANDO:

Sa., 18.05.2019

WO/DOVE:

Völlaner Badl

WAS/COSA:

1. Kneipperlebnis um 11.00 Uhr/ore 1. applicazione
2. Kneipperlebnis um 14.00 Uhr/ore 2. applicazione
Heilbad im Völlaner Badl ist möglich (gegen Bezahlung)

ANMELDUNG UND INFO/INFORMAZIONE:

Edith: 3401502170 – edith.marchegger@gmail.com
Zita: 339 8663089

Organisiert von/organizzato da:





**Kulturzirkel am Montagvormittag
In Kooperation mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana**

Vortrag: Ausländische Mitbürger: zwischen Willkommenskultur und Ablehnung

Referent: Matthias Oberbacher
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mo. 06.05.2019 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Di. 07.05.2019 | 6 Treffen, jeweils Di. von 18.30-19.30 Uhr
Beitrag: € 56,00

**Unser ökologischer Fußabdruck
Wie reduziere ich meinen CO₂-Fußabdruck?**

Referentin: Elisabeth Locher
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Di. 07.05.2019 | 20.00-22.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 19,00 (mit freundlicher Unterstützung des Bildungsausschuss Lana)

Englisch für den Urlaub

Referentin: Simone Cristine Poffo Pfeifer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 08.05.2019 | 5 Treffen, jeweils Mi. von 19.00-21.00 Uhr
Beitrag: € 59,00

Kräuter sammeln, trocknen, aufbewahren und anwenden

Referentin: Dora Veronika Margesin Somvi
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Mi. 08.05.2019 | 19.30-21.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: € 29,00 (+ ca. € 3 Material, inkl. Unterlagen)

Pilates für Männer

Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum
Dauer: Do. 09.05.2019 | 6 Treffen, jeweils Do. von 19.00-20.00 Uhr
Beitrag: € 56,00

Karl Plattner und die Kunst in Südtirol nach 1945 Einführungsabend zur Ausstellung "Karl Plattner" auf Schloss Kastelbell. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana

Referentin: Mag. Dr. phil. Eva Gadner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Do. 09.05.2019 | 19.30-21.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Ich erstelle mein eigenes Fotobuch

Referentin: Mag. Barbara Misslinger
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Fr. 10.05.2019 | 19.00-22.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 35,00

Europawahl 2019: Wie und warum wählen wir? Ein Informationsabend in Zusammenarbeit mit Europe Direct, Abteilung Europa

Referent: Dr. Markus Warasin
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mi. 22.05.2019 | 20.00-22.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

**Kulturzirkel am Montagvormittag
In Kooperation mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana Vortrag: Wie sollen wir Tiere behandeln?**

Referent: Dr. P. Martin M. Lintner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mo. 03.06.2019 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Waldbaden - Entspannen mit allen Sinnen

Referent: Mag. Martin Kiem
Ort: Tisens, Gemeinde Tisens, Rathaus 80
Dauer: Fr. 14.06.2019 | 14.00-18.30 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 45,00

**Auskünfte und Anmeldungen:
Volkshochschule Südtirol, Bozen - Schlernstraße 1**

Tel. 0471 061 444
E-Mail: info@volkshochschule.it

Frauenwallfahrt der Kfb Lana

Die heurige Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung geht nach Osttirol zur Wallfahrtskirche Maria Schnee in Kalkstein im Villgratental. Wir starten am Dienstag, den 28. Mai um 7.30 Uhr beim Seniorentreff. Zustiegsmöglichkeiten: Tribusplatz, Pomus und Fendt. Anmeldung bis 23. Mai 2019 bei Maier Klara
Tel: 0473/56 36 15



Maiandacht mit der Singgruppe Madlain

Termin: Sa, am 04.05.2019 um 16.30 Uhr
Ort: Kloster Lanegg

Tagesfahrt Marmor und Schokolade

mit Mittagessen im Restaurant Tschengelsburg. Termin: Do, am 16.05.2019 um 7.15 Uhr
Ort: Laas

Info & Anmeldung Lana Christine Knoll Tel.: 348 663 8278 Völlan Ingrid Ganterer Tel.: 333 5712684

Die liebsten wilden Kräuter im Garten

Wildkräuterführung mit Alexia Zöggerl
Termin: Mi, am 29. Mai 2019 um 14.45 Uhr
Ort: Seilbahn Burgstall/Vöran
Info & Anmeldung
Karnutsch Patrizia 3331500531

VFL - Kursangebot



Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Unterhaltsame Nachmittage für tanz-
freudige Frauen und Männer aus
Lana und Umgebung. Live-Musik mit
Ziehharmonika und Gitarre.

Termin: Di. am 07. + 14. + 21. + 28. +
30.05.2019 von 14.30 -17.00
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Info & Anmeldung:
Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Kindertreff bei der Vormittagsrunde

Termin: Mi. am 08. + 15. + 22. + 29. 05.
2019 von 9.00 – 11.00h
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Info: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Fällt der 1. Mittwoch im Monat auf ei-
nen schulfreien Tag, findet das Treffen
am 2. Mittwoch statt.

Termin: Mi. am 08.05.2019 von 19.30 -
ca. 22.00h
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschu-
le Lana) Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info & Anmeldung:
1 Woche vorher bei Gerda Nicolussi,
Tel. 0473/563786
Beitrag: 5€

Monatliches Treffen der Patchwork- gruppe Flic-Flac

Termin: Fr. am 10.05. 2019 von 15.00
-19.00
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Franz-Höflerstr.1
Leitung: Christine Mahlknecht
Info & Anmeldung:
Christine Mahlknecht,
Tel. 0473/563754
Beitrag: auf Anfrage

Sommerprogramm

Kinder- und Jugendzirkus Lanabilis (2 Wochen)

Termin 1: Kinder von 5 – 7 Jahren
Mo. 29.07.2019 – Sa. 03.08.2019
jeden Tag von 9 - 12.00h
Termin 2: Kinder ab 8 Jahren
Mo. 05.08.2019 – Sa. 10.08.2019
jeden Tag von 9 - 12.00h
Ort: Turnhalle – Knabenschule Lana
Leitung: Barbara Lechner – Zirkuspä-
dagogin
Info & Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473/563754
Beitrag: 60 €

Kochen mit Kids (von 10 – 14 Jahren)

Termin: Mi. 21.08. 2019 + Do.
22.08.2019 von 14.00 -18.00
Abschluss mit Eltern am 22.08.2019
um 18.00h
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr.1
Leitung: Adi Tuile, Hobbykoch
Info & Anmeldung:
Angelika Pfeifhofer, Tel. 3381775139
Beitrag: 40€

Gottesdienst für Jubelpaare „Die Liebe feiern“

Wenn Sie im Laufe dieses Jahres ein
Ehejubiläum feiern, 5, 10, 15...50 Jahre
verheiratet sind, so laden wir Sie und
ihre Familie herzlich ein, am **12. Mai
2019** zum feierlichen Gottesdienst **um
9 Uhr** in die hl. Kreuzkirche zu kom-
men, um diesen Tag festlich zu bege-
hen. Die Jubelpaare treffen sich vor der
Kirchentür und ziehen zusammen mit
dem Priester in die Kirche ein. Ihre
mitgebrachten Kerzen werden am Al-
tar entzündet. Nach dem Gottesdienst
gibt es eine kleinen Umtrunk im
Pfarrheim. Es laden ein die Seelsorger
und die katholische Frauenbewegung.

Heimatschutz- verein Lana



- Donnerstag, 2. Mai 2019, 15 Uhr: Füh-
rung durch die **Villa Freischütz** – ein
neues Museum in Meran/Obermais,
Priamiweg 7
- Donnerstag, 16. Mai 2019: **Führung**
durch die Sonderausstellung „**Karl
Plattner**“ auf Schloss Kastellbell;
Fahrt mit dem Zug nach Kastellbell
- Samstag, den 1. Juni 2019: Fahrt
nach Innsbruck mit Besichtigungen
und Führung durch die Sonderaus-
stellung „**Maximilian I. – Aufbruch
in die Neuzeit**“. **Anmeldungen** beim
Vereinsobmann Albert Innerhofer, **Tel:**
338 – 4901550

Eltern-Kind-Beratung im Sprengel Lana

mit Vormerkung unter Tel. 0473/558366
Montag von 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09.00-11.00 Uhr
Hebammensprechstunde
Jeden Dienstag 14.00-15.45 Uhr
Tel. 0473/558322
Geburtsvorbereitungskurs
Anmeldung und Auskunft unter:
Tel. 0473/558366
Montag 14.00-16.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag 09.00-11.00 Uhr
Beckenboden
Rückbildungsgymnastik
Empfohlen ab 8 Wochen nach Geburt
Anmeldung und Auskunft unter:
Tel. 0473/558366
Montag 14.00-16.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 09.00-11.00 Uhr
Alle angebotenen Dienste und Kurse
sind kostenlos.

Jahrgang 1955

Der Jahrgang 1955 trifft sich am
Samstag, den 6. Juli 2019. Ziel ist
die Whisky Brennerei in Glurns
und die Hl. Drei Brunnen in Tra-
foi. Genaue Infos in der nächsten
Ausgabe. Wir freuen uns auf einen
gemeinsamen Tag.
M.A.M..

Arcipelago Lana Archipel



19 Maggio 1963: Lana – Postal, risultato 3:2 per il Lana. Da sx in piedi: Thurner Mainhard, Zöggeler Franz, Egger Florian, Flaim Alberto, Vescoli Roland. Da sx accucciati: Martini Luciano, Graber Eduard, Nicolodi Enzo (g.c. Enzo Nicolodi)



Lana, 1948: Tramvia Lana Merano – Lana Postal. Si riconoscono il Capostazione Emilio Nicolodi, Ziata Nicolodi (tramviera) signor Uez (tramviere) e Sig.ra Uez. (g.c. Enzo Nicolodi)

Diamo spazio a libri e bambini

Per festeggiare la **giornata mondiale del libro** a livello locale e per promuovere e suscitare il gusto di leggere anche nei bambini più piccoli, è nata, in collaborazione con il comune di Lana, il **progetto “Il mio libro preferito”**.

Il 2 aprile alle ore 10.30, nella piazza del municipio, c'è stata l'inaugurazione della mostra dei lavori realizzati dai bambini grandi di tutte le **scuole dell'infanzia di Lana e Foiana**. Durante la cerimonia, a cui era presente praticamente tutta la giunta comunale e la Sig.ra Valtiner della libreria “Buchladen” sono intervenuti il sindaco, le direttrici delle scuole coinvolte.

I bambini, veri protagonisti dell'iniziativa, hanno fatto assaporare attraverso canti e filastrocche, la piacevolezza degli albi illustrati.

In modo giocoso i bambini della scuola dell'infanzia Pinocchio sono apparsi alla manifestazione travestiti da bruchi, riprendendo il personaggio del libro “Il piccolo bruco maisazio”, un libro diffuso e apprezzato da ormai

diverse generazioni di bambini.

I lavori dei bambini sono esposti al

pubblico nella **galleria all'aperto** nella via Gries fino alla fine di maggio.



Take Up

Vuoi dare un senso al tuo tempo libero dando il tuo aiuto nel sociale? Vuoi farti un'idea sulle molteplici aree in cui operano le istituzioni sociali e pubbliche e accumulare punti da convertire in buoni interessanti fruibili in negozi selezionati? Allora il progetto "Take Up" è proprio quello che fa per te! Questo progetto permette ai giovani tra i 13 e i 19 anni di dare un'occhiata al mondo di diversi enti come biblioteche, comuni o case di riposo, dare il loro contributo e fare esperienza.

Una nuova struttura per i tuoi punti Take Up a Postal

"Amici nel mondo-Freunde in der Welt" è un'associazione di volontariato con sede a Postal, impegnata in molteplici progetti di assistenza a livello

mondiale: costruzione di scuole e infrastrutture sanitarie in paesi come Thailandia, Nepal, Eritrea o Bolivia.

Un'associazione umanitaria come questa ha sempre bisogno di braccia volenterose che aiutino le persone di tutto il mondo ad avere condizioni di vita migliori. Se hai la giusta motivazione per supportare gli Amici nel mondo nel loro prezioso lavoro, puoi contattare Renata e ricevere informazioni più dettagliate sulle attività.

In quali attività potrai dare una mano?

Nel deposito dell'organizzazione a Postal arrivano continuamente nuovi articoli. Occorre sempre smistare e tenere tutto in ordine, in modo da mantenere la situazione sotto controllo. Se sei interessato/a a questa attività,

da poco è possibile raccogliere punti Take Up anche qui, impegnandoti al tempo stesso per uno scopo benefico.

Avviso ai partecipanti!

Anche se l'anno di progetto 2018/19 termina il 31 marzo, quello nuovo avrà inizio subito dopo, il 1 aprile! Vi consigliamo quindi di convertire in fretta i vostri punti in buoni interessanti al centro Jux o allo Jugenddienst Lana-Tisens. A partire dal 1 aprile sarà possibile richiedere immediatamente una nuova tessera per ricominciare da subito a essere attivi nelle organizzazioni. Le tessere precedenti, infatti, dal 1 aprile non saranno più valide; importantissimo da ricordare! Per il nuovo anno di progetto abbiamo preparato di nuovo un programma interessante: nuove organizzazioni, nuove strutture e un nuovo volantino da consultare.

Hai altre domande riguardo al progetto, vuoi riscattare i tuoi buoni o fare una nuova tessera per il nuovo anno di progetto?

Vieni a trovarci allo Jugenddienst Lana-Tisens o al centro Jux Lana! Vi aspettiamo con piacere, pronti a collaborare con voi!



Attualmente trovate da noi:
abbigliamento estivo (da 0-12 anni), costumi da bagno, giocattoli, Inlineskates, zaini porta bambini, buggies, biciclette, altalene per bambini e molto altro...

L'estate

adesso può arrivare!

Orari d'apertura:
martedì/mercoledì/venerdì
 ore 8:30-11:30
martedì/giovedì
 ore 15:00-17:00

ATTENZIONE:
 il mercatino
 rimane chiuso dal
 mese di luglio
 2019!

elki - lana
meins-deins
 tauschmarkt für kindersachen
 mercatino di articoli usati per bambini "mio-tuo"

Elki-Lana, Via Franz Höfler 6
 Tel: 0473 560 407, e-mail: meins-deins@elkilana.it



Wisch Wasch Weg
 Professional Fahrzeugreinigung • Pulizia professionale auto e veicoli
 Pichler Martin

Pulizia professionale auto e veicoli

Pulizia di interni ed esterni per auto, camion, camper, roulotte e autobus

Informazioni e appuntamenti
 Tel. 0473 561483

- Lavaggio a mano
- Shampooing di sedili e tappeti
- Trattamento idrorepellente parabrezza e vetri
- Rimozione di ruggine superficiale e di macchie di catrame
- Trattamento all'ozono (elimina odori, germi e batteri)

Pichler Martin & Co. OHG
 Via Dr. J. Kollensperger 10 | Zona artigianale Lana Sud | 39011 Lana (BZ)
 www.pichlermartin.it



Vom Wein im Burggrafenamt

Hoch über den Gärten von Trautmannsdorf

Nirgendwo sonst im Lande hat sich der Adel so zahlreich niedergelassen wie im Überetsch und in **Obermais**. War es im Mittelalter die aus nahe-
liegenden Gründen gesuchte Nähe zum landesfürstlichen Hof, so waren es später das milde Klima und die Fruchtbarkeit der Gegend, welche die Herrschaften dazu veranlasste in die sonnigen Weinbergen von Obermais ihre kleineren und größeren Schlösser hinein zu stellen. Eines davon ist das **Schloss Trautmannsdorf**, das als Neuberg 1327 erstmals erwähnt wird und von 1551 bis 1679 den Herren von Trautmannsdorf gehörte. Ein später Nachfahre dieser Grafen baute die alte Burg 1845 zu einer prächtigen Residenz aus, wo **Kaiserin Elisabeth von Österreich** mehrmals geruhte Aufenthalt zu nehmen. Das Schloss beherbergt heute ein überaus lebendig gestaltetes „Museum“ zur **Tourismusgeschichte**. Darum herum breitet sich auf zwölf Hektar eine **einzigartige Gartenlandschaft** mit sieben Kilometer Rund- und Panoramawegen aus. Die 2001 eröffneten „**Gärten von Trautmannsdorf**“ versammeln in einem von der Natur vorgegebenen Amphitheater über 80 Natur- und Kulturlandschaften, wechselnde Themengärten und zahlreiche Kunst- und Erlebnisstationen. Es ist ein Hineintauchen in die wunderschöne, oft auch exotische Welt der Pflanzen und Blumen im Wandel der Jahreszeiten, ein Erlebnis für alle Sinne und für jedes Alter. 2005 als „**Schönster Garten Italiens**“ ausgezeichnet wurden die „Gärten von Trautmannsdorf“ 2013 zum „Internationalen Garten des Jahres“ gekürt und damit in die Riege der wichtigsten und schönsten Gärten



Die Meraner Kurtraube aus Großvernatschtrauben war weltbekannt.

der Welt aufgenommen. Die folgende **Wanderung** führt am Rande dieser Wundergärten hinauf auf den sonnigen Freiberg hoch über dem Meraner Talkessel. Sie beginnt am nicht asphaltierten Parkplatz unterhalb von Trautmannsdorf, wo der steile Steig L durch den Buschwald zum **Weißplatter** hinaufführt. Dabei ergeben sich immer wieder Ausblicke auf die Gärten von Trautmannsdorf und das St. Valentins-Kirchlein, dessen Vorgängerbau im 5. Jahrhundert vom Hl. Valentin gegründet worden sein soll und das so ungemein reizvoll inmitten der kegelförmig ansteigenden Weinberge liegt. Beim Weißplatter haben wir die Ebene der **Mittelgebirgsterrasse** erreicht, die sich mit schönen Gehöften, prächtigen Kastanienhainen und ausgedehnten Weinbergen weithin über den **Freiberg** erstreckt. Wir folgen der wenig befahrenen Straße nach rechts bis zum Hof Mariaheim, von wo links ein Fußweg zur noch ein Stockwerk höher gelegenen, 1357 von den Herren von Auer erbauten **Fragzburg** mit dem nahen Wasserfall und weiter Richtung Norden zum **Buschenschank Unter-**

weiher geleitet. Noch ein gutes Stück höher liegt der **Greiter Hof**, ebenfalls eine beliebte Einkehrstätte. Bequemer ist es beim Mariaheim auf dem Höfeweg leicht abwärts Richtung Süden zu wandern. Oberhalb der kleinen, bereits 1258 erwähnten **Burg Katzenstein** treten wir aus dem Schatten der mächtigen Edelkastanien auf die Fahrstraße, die nordwärts ins Tal hinunterführt. Auf Halbweg lädt der **Buschenschank Rauthof** zur Einkehr. Im Tal gehen wir nach rechts etwa 300 m die Straße aufwärts, die nach Trautmannsdorf und weiter nach Schenna führt bis zum Parkplatz. Diese **Rundwanderung** am Rande gepflegter Obstanlagen und Weinberge und durch schöne Kastanienhaine bietet immer wieder einzigartige Ausblicke auf die Stadt Meran und das gesamte Burggrafenamt.

Ausgangspunkt: Nicht asphaltierter Parkplatz unterhalb von Trautmannsdorf

Gehzeit: 2,5 h, mit Unterweiher, 3,5 h, mit Greiter 4 h

Höhenunterschied: 250 m, Unterweiher 400 m, Greiter 600 m

Text und Foto: Christoph Gufler

So sparen Sie Steuern bei der Steuererklärung



Dr. Reinhold Kofler,
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Boznerstrasse,
78 – Lana, info@
drkofler.it, Tel. 0473
550329

Im Frühjahr jeden Jahres fällt die Erstellung der privaten Steuererklärung an. Dem Bürger werden eine Vielzahl von Möglichkeiten geboten, Steuern zu sparen.

Hier nun eine Übersicht der verschiedenen Aufwendungen, welche Sie absetzen können.

• Arztspesen

Sie betreffen alle ärztlichen Leistungen (keine Schönheitsoperationen) im In- und Ausland, Analysen und Proben (Blut), sanitäre und zahnärztliche Prothesen, Kauf von Medikamenten (mit St.Nr. auf Kassenbon), Perücken bei Chemotherapie, Spesen für ärztliche Zeugnisse, Kontaktlinsen samt Flüssigkeit, Sehbrillen, verschiedene Therapien/Rehabilitationen, Gesundheitsmatratzen (nur bei ärztl. Verschreibung). Der Absetzbetrag gilt auch für zu Lasten lebende Personen (Kinder, und andere Verwandte). Für Personen mit Behinderung sind zusätzliche Spesen im Zusammenhang mit der Behinderung absetzbar.

• Spesen Tierarzt

Die Rechnungen vom Tierarzt sowie von diesem verschriebene Medikamente können bis max. 387,34 Euro abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden Spesen für die in der Landwirtschaft genutzten Tiere. Diese sind nicht absetzbar.

• Hypothekendarlehenszinsen

Zinsen für Hypothekendarlehen und damit zusammenhängende Spesen für den Bau oder den Kauf der Erstwohnung sind, wenn zeitlich abgestimmt, steuerlich absetzbar.

• Unfall- und Lebensversicherungen

Diese sind absetzbar, wenn eine bleibende Invalidität von mind. 5% und der Todesfall abgedeckt sind.

• Sportliche Aktivitäten der Kinder

Die Einschreibegebühren bei Sportvereinen, die Kosten für Abonnemente in Schwimmbädern, Turnhallen oder anderen Sporteinrichtungen für Kinder zwischen 5 und 18 Jahren sind bis zu 210 Euro pro Kind absetzbar.

• Spesen für Kindertagesstätten

Hier können Sie pro Kind maximal 19% von 632 Euro absetzen.

• Schul- und Studiengebühren

Schulgebühren und Einschreibegebühren bei Universitäten (auch für zu Lasten lebende Personen), seien diese öffentlich oder privat, sind absetzbar. Zusätzlich sind auch die Spesen für den Mensadienst steuerlich absetzbar.

• Sozialbeiträge für Hausangestellte

Die bezahlten Sozialbeiträge können bis max. 1.549 Euro abgesetzt werden.

• Spenden

Steuerlich absetzbar sind Spenden an Onlus-Organisationen, an Sportvereine, an politische Parteien, an religiöse, kulturelle und soziale Einrichtungen.

• Spesen für öffentliche Verkehrsmittel

Spesen für das Abonnement der öffentlichen Verkehrsmittel sind max. zu 19% von 250€ absetzbar.

• Freiwillige Pensionsbeiträge

Die Einzahlung von freiwilligen Pen-

sionsbeiträgen (z.B. Nachkauf Pensionsjahre, freiwillige Weiterzahlung) ist absetzbar.

• Bestattungskosten

Pro Todesfall sind Bestattungskosten bis 1.549 Euro absetzbar. Der Verstorbene muss keine Verwandten sein.

• Spesen für Sanierungsarbeiten, energetische Sanierungen, Ankauf von Möbeln und Elektrogeräten, Grün-Bonus

50% der Spesen für Sanierungs- und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden (96.000.-€) sowie für bestimmte Arbeiten in Garten und Grünanlagen (5.000.-€) können abgesetzt werden. Für energetische Sanierungen können 65% der Spesen abgesetzt werden. Der Ankauf von Möbeln und Elektrogeräten (Energieklasse A+, keine TV-Geräte) ist ebenfalls absetzbar (50% von 10.000.-€). Für sämtliche Arbeiten und Ankäufe, welche eine Energieeinsparung zur Folge haben, ist seit 2018 von einem Techniker eine ENEA-Meldung telematisch zu versenden.

Wichtig: Die Aufwendungen können nur abgesetzt werden, wenn sie im betreffenden Jahr bezahlt wurden (Kassaprinzip). Eine entsprechende Zahlungsbestätigung (bzw. der Stempel der Bank) ist also unbedingt notwendig. Sammeln Sie die Spesenbelege bereits im laufenden Jahr, damit Sie beim Steuererklärungstermin alle Dokumente verfügbar haben. So ist die bestmögliche Steuerersparnis gewährleistet.

Großes Interesse für die Lanaphil

Die internationale **Sammlerbörse Lanaphil**, diesmal wieder Anfang April im Raiffeisenhaus von Lana, dient bereits seit vielen Jahren dazu, dass Liebhaber von Philatelie ihre Sammlungen ergänzen können, zudem ihre Kenntnisse und Infos erweitern und natürlich auch, um wichtige Kontakte zu knüpfen. Das Sammlertreffen war wiederum ein großer Erfolg. Mit Italien, Österreich, Deutschland, Belgien und der Tschechischen Republik waren diesmal wiederum **fünf europäische Länder** bei der Lanaphil vertreten. Die Österreichische Post hielt ihren „Philateliertag“ ab und präsentierte eine neue personalisierte Briefmarke mit der Bronzebüste von **Erzherzog Eugen von Österreich (1863-1954)**, dem letzten weltlichen Hoch- und Deutschmeister des Deut-

schen Ritter Ordens. Wiederum verzeichnete diese **philatelistische Großveranstaltung** mit **50 Ausstellern** und mit den zahlreichen Besuchern, die alle durchwegs großes Interesse zeigten, eine **Rekordbeteiligung** und sie wird von Jahr zu Jahr internationaler, interessanter und umfangreicher, zeigt sich Lanaphil Organisator und Ideengeber **Albert Innerhofer** erfreut. Immer mehr Sammler aus nah und fern nutzen diese Gelegenheit in Lana längst begehrte Sammlerstücke zu finden, sich beraten zu lassen, sich auszutauschen und die neuesten Informationen zu ihrem Sammelgebiet zu erhalten. Am Tag zuvor gab es wiederum den **Lanaphil-Stammtisch** im Buschenschank „Pfefferlechner“, wo sich die weitangereisten Aussteller mit dem Organisator trafen und Informa-



tionen austauschten. Schon jetzt steht der Termin für die nächste Lanaphil, der größten internationalen Sammlerbörse Tirols, am Sonntag, den **6. Oktober 2019** in Lana fest. Informationen auf www.lanaphil.info

Ehrenamt mit Herz 15.274 Stunden 2018



(von links nach rechts) Koordinatorin Claudia Egger, geehrte Mitglieder Elisabeth Reiterer, Peter Ganterer, Zita Klammer, Margareth Lanz, Maria Kaserbacher, Judith Kollmann, Peter Kaserbacher, Marianne Breitenberger, Hans Höller, Rita Gruber, Präsident Karl Tratter

Der **Verein „Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO“** kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Die Mitglieder waren im Jahr 2018 **15.274 Stunden** für ihre Mitmenschen unterwegs. Der Verein deckt ein vielfältiges Spektrum ab: 6.160 Stunden fallen auf die Zustellung von **Essen auf Rädern** und 9.114 Stunden auf verschiedene Tätigkeiten, wie **Gesund wandern**, Wandern und Kultur, Gesellschaft leisten, Begleitungen zum Arzt, bzw. ins Krankenhaus, hand-

werkliche Tätigkeiten, Unterstützung von Familien mit Kleinkindern und Vieles mehr. Im Rahmen der **Mitgliederversammlung** wurden 10 Freiwillige für ihre **10-jährige Mitgliedstreue** geehrt. Der **Präsident Karl Tratter** wünscht ihnen, verbunden mit einem herzlichen Dank, weiterhin viel Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit.

Die zahlreich erschienenen Ehrengäste bedankten sich bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz. Dr. Harald Stauder, BM der Gemeinde Lana sprach ein „Herzliches Vergelt's Gott

im Namen aller **Gemeindevertreter** aus. Dr. Florian Kaserer, Direktor Raika Lana hat schon von diesem wertvollen Verein gehört, er kann es aber kaum fassen, wieviel Einsatz die Freiwilligen zeigen. Dr. Rosmarie Pamer, Referentin für Soziales der BZG BGA ist der Meinung, dass der Verein jeden Cent und Euro wert ist, sie bedankt sich bei allen Freiwilligen mit den Worten:

Ehrenamtliche haben nicht notwendigerweise mehr Zeit. Sondern mehr Herz!

AVS-Mittwochwanderer am Garda- u. Montigglersee

Am **13.03.2019** sind die Mittwochwanderer/innen wieder aktiv in das neue Jahr gestartet.

Der Himmel war zwar leicht bewölkt, teils kam immer wieder die Sonne kurz hervor, die Temperatur war für diese Jahreszeit recht angenehm, es wehte ein leichter Wind. Die erste Wanderung fand am **Gardasee** statt und wir fuhren an der Uferstraße über Limone bis zur Ortschaft Tignale, kurz nach der Ortschaft begann unser Aufstieg. Zuerst kurz auf der Straße dann über Stufen hinauf zur **Wallfahrtskirche Madonna di Montecastello**. Die Kirche aus dem 17. Jahrhundert thront in atemberaubender Lage etwa 700 Meter über dem Gardasee. Sie ist auf einem steilen Felsvorsprung errichtet, der fast senkrecht zum See abfällt und beherbergt im Inneren einen goldenen Altar sowie einige schöne Fresken. Hinter der Kirche befindet sich ein Kloster, von dem ein Weg zum Gipfelkreuz hinaufführt. Von hier hat man einen einmaligen Blick auf den Monte Baldo oder die Burg von Malcesine am anderen Ufer. Nun unterhalb des Klosters vorbei leicht ansteigend in Kehren hinauf zum **Gipfelkreuz** des Monte Castello (779 m). Auf dem bewaldeten Hochplateau hielten wir unsere Mittagspause. Nach unserer Rast wanderten wir nun durch den Wald, teils auf breiterem Waldweg, oder Steig, von dort aus konnten wir immer wieder ei-



nen herrlichen Blick auf den Gardasee werfen, hinunter nach Prabione. Nun noch kurz weiter zum Parkplatz, von dort dann wieder Rückfahrt nach Lana. Für die zweite Wanderung am **27.03.2019** hatten wir uns eine kürzere Anfahrt gewählt. Wir fuhren nach Eppan und weiter Richtung **Montiggler**, bis zum Parkplatz „Purzelmoos“. Nun kurz neben der Straße aus guten Weg weiter und vom Parkplatz „Montiggler See“ auf Waldweg hinunter zum **Großen Montiggler See**. Über den Holzsteig durch den Schilfgürtel, dann rechts abbiegend kurz am See entlang und dann auf Forstweg zum Langmoos Weiher. Beim Langmoos handelt es sich um einen kleinen Waldsee, der im Gegensatz zu den bekannten Mon-

tiggler Seen ruhig und weitgehend unberührt im Wald versteckt liegt. Nun umrundeten wir den Weiher und nach kurzem, leichten Aufstieg erreichten wir den **Jobenbühel** (616 m). Der Jobenbühel ist ein mit massiven Trockenmauern befestigter Hügel, dessen Geschichte trotz früherer Forschungen weitgehend unbekannt ist. Sowohl die Datierung als auch die Funktion dieser Anlage bleiben ein Rätsel. Besonders bemerkenswert sind die Reste eines langen Ganges aus Porphyrblocken der die Anlage von Südosten her erschließt. Der Fund eines Türgriffs deutet auf eine Nutzung des Ortes in der **jüngeren Eisenzeit** hin (ca. 500 – 15 v. Chr.). Zukünftige Grabungen könnten klären, ob es sich beim Jobenbühel um eine Siedlung oder um einen Kultplatz handelt. Am Jobenbühel hielten wir unsere Mittagspause. Auf demselben Weg wanderten wir wieder zurück zum Langmoos Weiher und hinunter zum Montiggler See, weiter Richtung zum kleinen Montiggler See, wer wollte konnte diesen auch noch umrunden. Nach kurzem Aufenthalt am See wieder auf dem Waldweg zurück zum **Parkplatz** und die Rückfahrt nach Hause.

sm



Mein Praktikum im Jugenddienst Lana-Tisens



Griast enk!

Mein Name ist **Nadia Gamper**, bin 17 Jahre alt und komme aus Tisens. Ich besuche derzeit das sozialwissenschaftliche Gymnasium in Meran und habe in den letzten 2 Wochen im Februar 2019 ein Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens gemacht. Ich bin ein sehr offener und lebensfroher Mensch und habe mich sehr gefreut, dass ich die Chance hatte beim **Jugenddienst Lana-Tisens** ein Praktikum zu machen. Ich war anfangs etwas nervös, weil ich nicht genau wusste was auf mich zukommt, wurde aber sofort herzlich aufgenommen und habe mich auch sehr wohl gefühlt. Ich hatte ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet und sehr viel Abwechslung, was mir sehr wichtig war. Ich durfte

im Büro mithelfen, war in verschiedenen **Jugendtreffs** tätig, hatte einige interessante Gespräche mit den Jugendlichen, war bei einer Teamsitzung dabei und durfte in jeden Bereich etwas hineinschnuppern. Zudem habe ich in diesen 2 Wochen sehr viel gelernt und viel erfahren. Sei es Computerarbeit als auch Calcetto spielen. Ich habe aber nicht nur Wissen mitgenommen, sondern auch viele **wertvolle Erfahrungen**, von denen ich in meiner Zukunft sicher profitieren werde. Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich mein Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens absolvieren durfte, und ich so nette, **motivierte Menschen** kennenlernen durfte, bei denen man merkt sie arbeiten mit Herz für die Jugendlichen! Danke enk!



Nadia Gamper

Take Up

Willst du in deiner Freizeit etwas Sinnvolles unternehmen und in sozialen Einrichtungen mithelfen? Möchtest du einen Einblick in die verschiedenen Berufswelten von sozialen und öffentlichen Einrichtungen bekommen und dabei Punkte erhalten, die du in tolle Gutscheine umtauschen und in ausgewählten Geschäften einlösen kannst? Dann ist das Projekt „Take Up“ genau das Richtige für dich!

Mit diesem Projekt bieten wir Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, in verschiedene Institutionen wie z. B. Bibliotheken, Gemeinden oder Altersheime hinein zu schnuppern, dort mitzuhelfen und Erfahrungen zu sammeln.

Neuer Betrieb für Take Up Punkte in Burgstall

„Amici nel mondo-Freunde in der Welt“ ist eine freiwillige Hilfsorganisation mit Sitz in Burgstall,

die sich Weltweit für verschiedene Hilfsprojekte einsetzt wie z.B. Bau von Schul- und Sanitätsinfrastruktur in Ländern wie Thailand, Nepal, Eritrea oder Bolivien.

Eine solche Hilfsorganisation braucht immer viele fleißige Hände, um Menschen aus aller Welt zu einem besseren Leben zu verhelfen. Wenn du motiviert bist die Freunde in der Welt bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen, dann kannst du dich bei Renata melden und dich über die Tätigkeit im Detail informieren.

Was kannst du dort bewirken?

Die Organisation hat ein großes Warenlager in Burgstall, wo immer wieder neue Artikel dazu kommen. Dieses muss immer wieder sortiert und geordnet werden, damit man einen Überblick behält. Wenn dich diese Tätigkeit interessiert, dann kannst du dort seit kurzem auch deine Take Up Punkte sammeln und dich gleichzeitig für einen wohltätigen Zweck engagieren.

Teilnehmer aufgepasst!

Auch wenn das Projektjahr 2018/19 mit dem 31. März endet, beginnt das neue wieder schnellstens am 01. April! Also denkt daran, eure Punkte noch pünktlich im Jux oder dem Jugenddienst Lana-Tisens in tolle Gutscheine umzuwandeln.

Ab dem 01. April könnt ihr gleich wieder bei uns neue Ausweise machen lassen, um euch auf Anrieb wieder in den Einrichtungen mitzuhelfen. Eure alten Ausweise sind nämlich ab dem 1. April nicht mehr gültig – also nicht vergessen!

Zum **neuen Projektjahr** haben wir uns wieder tolle Sachen für euch einfallen lassen, mit neuen Einrichtungen, neuen Betrieben und neuem Flyer zum Nachlesen.

Du hast noch Fragen zum Projekt, möchtest deine Gutscheine einlösen oder im neuen Projektjahr einen neuen Teilnehmerausweis machen lassen? Dann komm in den Jugenddienst Lana-Tisens oder ins Jux-Lana! Wir freuen uns schon auf euch und euern Einsatz!

Vollversammlung Jugenddienst Lana-Tisens

Jugendarbeit ist bunt



„Jugendarbeit ist bunt“ – unter diesem Thema stand die Vollversammlung 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens. Neben dem Rückblick auf ein **abwechslungsreiches Tätigkeitsjahr** und der Vorschau auf einige Highlights im neuen Jahr, wurde die Jahresabschlussrechnung 2018 und der Haushaltsvoranschlag für 2019 genehmigt. Die Vollversammlung des Jugenddienstes bot auch genug Zeit für den Austausch zwischen den Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeiter*innen und dem Vorstand. Die Jugendarbeit bietet jungen Menschen Möglichkeiten neue Erfahrungen zu machen, neue Freundschaften zu knüpfen, sich zu entfalten und auszuprobieren und ist den Jugendlichen Stütze, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Die Arbeit des Jugenddienstes Lana-Tisens baut auf **drei Säulen** auf: die religiöse und verbandliche Jugendarbeit, die offene Jugendarbeit und die mobile, integrative Jugendarbeit. Bei der heurigen Vollversammlung stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugenddienstes Lana-Tisens den Anwesenden die Tätigkeiten in diesen drei Bereiche vor. Dies waren beispielsweise die **Unterstützung der Vereine** und Verbände in der Durchführung ihrer Kinder- und Jugendarbeit, die Öffnungszeiten in den Jugendtreffpunkten oder die mobilen Angebote und Individualbegleitungen. Im Ausblick wurden einige Highlights für das laufende Jahr vorgestellt, welches wieder sehr bunt und abwechslungsreich werden wird. So werden 2019 neben fast schon traditionellen Angeboten wie den **Sommerwochen**, der **Langen Nacht der Kirchen** oder dem **mobilen Frühstück**, eine alternative **Jugendmesse**, eine **Fahrradtour** oder **Sprechstunden** mit den Jugendarbeiter*innen stattfinden. Der Jahresabschlussbericht 2018 und der Haushaltsvoranschlag 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens wurden der Vollversammlung vorgestellt und von



dieser genehmigt. Der Jugenddienst-Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive und fruchttragende Zusammenarbeit. Zwei **neue Mitarbeiterinnen** stellten sich der Vollversammlung vor: **Linda Pizzini**, seit Mitte 2018 mit der offenen Jugendarbeit in einigen Gemeinden betraut und **Lea Mair**, die seit Jänner 2019 die Leitung im Jugenddienst Lana-Tisens übernommen hat. Weiters wurde an den kürzlich verstorbenen **Pfarrer von St. Nikolaus und St. Gertraud, Richard Edenhauser** gedacht, der immer ein Gönner und Unterstützer der Jugendarbeit war. Der

langjährige Amtsdirektor des Amtes für Jugendarbeit, **Klaus Nothdurfter** wurde verabschiedet. Ihm wurde für seine Unterstützung und Begleitung in seiner über zwanzigjährigen Tätigkeit als Amtsdirektor gedankt. Der **Vorsitzende, Günther Flarer**, dankte dem gesamten Vorstand für seinen ehrenamtlichen Einsatz, sowie dem Team für die geleistete Arbeit. Nicht zuletzt wurde den vielen Ehrenamtlichen im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens gedankt. Erst durch ihren wertvollen Einsatz ist die Arbeit des Jugenddienstes machbar und so bunt wie sie ist.



3. Jahrestag von Hermann Knoll (Stöckler)

In Gedanken ...
hören wir deine Stimme,
sehen wir dein Lachen,
fühlen noch immer deine Umarmung,
in Gedanken sind wir bei dir.
„ Im Herzen falsch ins „

Besonders Gedenken wir an dich , bei der hl. Messe
Am Freitag den 3. Mai um 19,00 Uhr in der Pfarrkirche Niederlana.
Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches
Vergelt's Gott.

In Liebe, deine Familie.

Musikverein Lana: Jungmusikanten glänzen bei Musikwettbewerb



Zwei Jungmusikanten des Musikvereins nahmen an der diesjährigen Ausgabe des österreichischen **Jugendmusikwettbewerbs „prima la musica“** teil. Ausgetragen wurde der Wettbewerb an der Musikschule Meran. Am musikalischen Wettstreit beteiligten sich die Jungmusikanten **Hannes Pfeifhofer** und **Katharina von Musil**. Hannes erzielte auf der Posaune in der Altersstufe IV einen

ersten Preis. Katharina wurde auf dem Fagott in der Altersstufe B für ihre Darbietung mit einem ersten Preis mit Auszeichnung belohnt. Der Musikverein bedankt sich bei den **Lehrpersonen Andreas Kofler** und **Birgit Profanter** für die ausgezeichnete musikalische Vorbereitung und wünscht den beiden jungen Talenten weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.



5 Promille für den Musikverein Lana

Geben Sie in Ihrer Steuererklärung die Steuernummer des MVL (91006820210) im hierfür vorgesehenen Feld an. 5 Promille Ihrer Einkommensteuer werden dem Musikverein Lana zugeführt und für die Jugendförderung verwendet.

Neues Landesgesetz Raum und Landschaft



Die **Arbeitnehmer in der SVP Lana** haben kürzlich zum Thema „Neues Gesetz für Raumordnung“ eingeladen und konnten als Referenten **Richard Theiner Landesrat a.D.** dazu gewinnen. Der Südtiroler Landtag hat das neue Landesgesetz „Raum und Landschaft“ verabschiedet, das Gesetz tritt am 1. Jänner 2020 in Kraft. Lana gehört zu den sieben Pilotgemeinden, die mit Hilfe einer Steuerungsgruppe die Gemeindeentwicklungsprogramme erarbeitet. Somit wird dieses Thema auch für die Bürger in Lana alsbald aktuell. Es soll für eine zielführende Entwicklung auch die **Bevölkerung** mit eingebunden werden. In seinen Ausführungen erklärte Richard Theiner, dass die Bereiche Raum und Landschaft noch mit Gesetzen aus dem 1970er Jahren geregelt werden und nach einer rasanten Entwicklung seit den letzten 50 dringend eine Anpassung benötigen. In der Entscheidungsfindung wurden alle Verbände eingebunden, dieser **Gesetzestext**



v. l. n. r.: die Mitglieder des Gemeindefinanzierungsausschusses mit Landesrat a.D. Richard Theiner. Karl Tratter, Valentina Andreis, Richard Theiner, Ernst Winkler, Helene Huber Mittersteiner, Klaus Metz

ist nun ein Kompromiss, der der Gemeinde auch mehr Zuständigkeiten gibt, aber dafür eine bessere Planung voraussetzt.

Die Teilnehmer wollten vom Landesrat a.D. wissen wo sich der einzelne **Bürger und Gemeinderat** einbringen kann um eine sozial gerechte Entwicklung für die gesamte Bevölkerung zu erreichen. Welche Gefahren birgt das Gesetz,

wenn zu viel **Baugrund** ausgewiesen wird, wer darf bauen, wird der Landschaftsschutz bewahrt, kann der **Flächenverbrauch** eingeschränkt werden. Dazu sollte das neue Gesetz Raum und Landschaft die geeigneten Antworten geben.

http://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/downloads/Amt-RO_Broschuere_A5_DT_web.pdf
Gemeindefinanzierungsausschuss SVP Lana

Vollversammlung des Bauernbundes Lana



Das geplante **Projekt der Alperia** und die Neuerungen 2019 waren die wichtigsten Diskussionspunkte bei der jüngsten **Vollversammlung des Bauernbundes** im Versammlungssaal der Raiffeisenkasse Lana. Ortsobmann Martin Nock zeichnete in seiner Begrüßung das vergangene Landwirtschaftsjahr nach und konnte neben den rund 100 Mitgliedern zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Ein Thema, das derzeit die Gemüter erhitzt, ist das geplante Projekt der Alperia – ein neuer **Speicherstollen** inklusive neuem **Kraftwerk**. Das angeordnete Projekt würde einen großen **Einschnitt in die Kulturlandschaft** und eine sehr große Beeinträchtigung für die Landwirtschaft bedeuten. Zu dem bei der Vollversammlung nochmals im Detail vorgestelltem Projekt haben in der anschließenden Diskussion verschiedene Mitglieder klar und konstruktiv Stellung genommen. In Absprache mit den anwesenden Vertretern der **Alperia** Giorgio Carmignola und Georg Premstaller sowie Robert Faes vom **Amt für Gewässerschutz**, wird der Bauernbund eine schriftliche Stellungnahme nachrei-



chen. Bezirksleiter Stefan Ganner informierte die Anwesenden insbesondere über die verschiedenen Möglichkeiten der überbetrieblichen Meldung der **Erntehelfer**.

Zum Abschluss wurde den ehemaligen Vorstandsmitgliedern **Esser Norbert, Holzner Helmuth, Margesin Georg, Alber Gregor, Kerschbamer Paul, Tanzer Ulrich** und **Menghin Alois** ein großer Dank für ihren Einsatz ausgesprochen. Eine Sonderstellung nahm dabei der ehemalige Obmann **Norbert**

Esser ein. Er stand in den letzten 10 Jahre dem Ortsbauernrat als Obmann vor und hat sich dabei stets nicht nur für die landwirtschaftlichen Belange in der Gemeinde Lana stark gemacht. Gutes vom **Buffet der Bäuerinnen** aus Lana trugen zu einem geselligen Ausklang der Veranstaltung bei. So bedankt sich der Ortsbauernrat bei den Bäuerinnen für die angebotenen Köstlichkeiten und der Raiffeisenkasse Lana für die Zurverfügungstellung der ansprechenden Räumlichkeiten.

Fastensuppe

Die **Katholische Frauenbewegung** und die **SVP-Frauengruppe** haben auch heuer wieder zu ihrer traditionellen Fastensuppe am 10. März eingeladen. Neben leckeren Suppen gab es auch Stockfischgröstl, Nudeln mit Tomatensauce sowie Kaffee und Kuchen. Mit dem diesjährigen Erlös konnten wir den „Wünschewagen“ tatkräftig unterstützen. Viele fleißige Hände haben uns dabei geholfen, ihnen sei ganz herzlich dafür gedankt. Ein herzliches **Dankeschön** möchten wir auch allen Betrieben aussprechen die dazu beigetragen haben, dass unsere Gäste gut verköstigt wurden:

- der Gemeinde Lana, für die unentgeltliche Bereitstellung des Raiffeisenhauses
- den Schwestern des Kloster Lanegg für ihre Spende
- für die Suppen: Happm pappm Lana, Gasthaus Traube, Pizzeria Lido Lana, Restaurant 1477 Reichhalter,
- für den Wein: Kellerei Burggräfler Marling
- für den Apfelsaft: Obstgenossenschaft Lanafruit
- für das Brot: Bäckerei Schmidt
- für die musikalische Umrahmung: Musikschule Lana Ziehharmonika-



gruppe
-den beiden Künstlerinnen Eva Kainz und Franziska Egger sowie dem Restaurant Krebsbach.

Jahresversammlung Heimatschutzverein Lana:



Restaurierungen, Kulturausflüge, Landschafts-, Ensemble- und Denkmalschutz

Zur heurigen Jahreshauptversammlung im Seniorentreff konnte der Vereinsobmann Albert Innerhofer zahlreiche **Mitglieder** und die folgende **Ehrengäste**, den ehem. Bürgermeister Christoph Gufler, Gemeinderätin Verena Kraus, Sr. Siglinde Unterkalmsteiner O.T., Bezirksobmann Georg Hörwarter und die Heimatpfleger Burgl Innerhofer, Peter Haller, Josef Tribus und Hermann Wenter, weiters die Lananer Vereinsvertreter Patrizia Karnutsch und Maria Theresia Hillebrand (SBO), Eduard Graber (Pfarre und SKL) und Sepp Hofer (AVS), den Musiker Hans Jocher, Florian Mair (Dolomiten) und die Hausherrin Rosa Pfattner herzlichst begrüßen. Das letzte Vereinsjahr 2018, so berichtete der Obmann, stand ganz im Zeichen von zwei großen Restaurierungsprojekten. Die verschiedenen Veranstaltungen, Initiativen und Angebote für die Mitglieder und Kulturinteressierten, sowie die Öffentlichkeitsarbeit beschäftigten uns als Arbeitsschwerpunkte mehr oder weniger das ganze Jahr hindurch.

Restaurierungen und Patroziniumsfest

Im letzten Jahr hat der Heimatschutzverein Lana wiederum **fachgerechte Restaurierungen** durchgeführt und auch abschließen können.

1.) Nachdem bereits im Jahr 2017 am im



Lobenswerte Sanierung: der Gasthof Reichhalter im Ortszentrum

17. Jahrhundert errichteten Kirchturm der St.-Agatha-Kirche auf der Wiese in Lana ein **neuer Kirchturmhelm** aufgesetzt und mit neuen **Schiefersteinplatten** eingedeckt, sowie die **Spenglerarbeiten** durchgeführt wurden, erfolgte nun im Herbst 2018 die zweite Phase der Restaurierungsarbeiten. Es wurden in Absprache mit dem Landesdenkmalamt alle **Steinmetz-** und **Malermeisterarbeiten** fachgerecht durchgeführt. Der Heimatschutzverein Lana finanzierte diese beiden Arbeiten und konnte diese mittels eines außerordentlichen Beitrages abrechnen. Das **Patroziniumsfest** am 5. Februar konnte 2018 besonders feierlich mit Diözesanbischof Ivo Muser an der Spitze und dem Dekan von Meran Hans Pamer, P. Basilius Schlögl O.T., P. Piotr Pan-

czak OFM Cap. und Sekretär Michael Horrer begangen werden. Zahlreiche Lananer und viele Heimatschützer und Bäuerinnen aus dem Burggrafenamt nahmen daran teil. Bereits zu Jahresbeginn wurde für dieses Patroziniumsfest eine besondere Einladungskarte mit dem historischen Votivbild erstellt, gedruckt und verschickt.

2.) Nach mehreren Lokalausganschen und Besprechungen mit Vertretern des Landesdenkmalamtes konnten am **Wiesmair Bild** in der Metzgergasse in Oberlana im März die Innen- und Außenrestaurierung fortgesetzt werden. Aufgrund **neuer Freskenfunde** (Hl. Antonius, Gott Vater, Verzierungen usw.) zogen sich diese bis zum Sommer hin. Die Außenmauern wurden ausgebessert und in Kalkanstrich neu bemalt, die Tür- und Fensterrahmen neu gestrichen und eingesetzt und das Türschloss erneuert. Die **Altarmensa** wurde in Auftrag gegeben und soll 2019 wieder, genauso wie das schöne Altarbild, aufgestellt werden. Der Heimatschutzverein Lana finanzierte einen Teil dieser Arbeiten und konnte diese ebenfalls abrechnen.

3.) Beim Bildstock am **Steinwehrer** in Völlan erfolgte gemeinsam mit der



Die Geehrten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung: Albert Innerhofer für 32 Jahre Vereinsobmann; Charlotte Longobardi, Viktor Parth, Silvana Romen, Josef Piock, Annemarie Unterholzer und Simon Terzer, jeweils für 20 Jahre Mitgliedschaft im Heimatschutzverein Lana

Besitzfamilie eine Neubepflanzung. Es gab auch eine Beratung für die Errichtung eines neuen Kleindenkmals in Lana. Der Heimatschutzverein Lana gab im letzten Jahr 2018 insgesamt € 25.830,00.- für fachgerechte Restaurierungen aus, das sind 92,5 % der Gesamtausgaben.

Schützenswertes und Erhaltenswertes – Schatzkiste Lana

Sehr lobenswert erwähnte Albert Innerhofer, dass der **Traditionsgasthof Reichhalter** im Ortszentrum von Lana mustergültig und fachgerecht saniert und wieder eröffnet wurde; solche Initiativen sind eine Aufwertung für ganz Lana! Wir vom Heimatschutzverein sind stets bestrebt Altes zu schützen, nicht weil es alt ist, sondern weil es einen besonderen **architektonischen, kulturhistorischen** und **künstlerischen Wert** aufweist, sagte er. Heimatschutz ist nämlich auch eine Frage der **KULTUR**. Der Ensemble-, Denkmal- und Landschaftsschutz war und ist dem Verein auch weiterhin ein Herzensanliegen. Es gilt aber nun, den Blick nach vorne zu richten und die Entwicklungen mit dem neuen **Landesraumordnungsvertrag** und den vielen noch offenen Durchführungsbestimmungen im Auge zu behalten, insbesondere auch deshalb,



Hans Jocher spielte u.a. auf der Drehleier auf, wie sie bereits Oswald von Wolkenstein zu spielen vermochte

weil die Gemeinde Lana als Pilotgemeinde für das neue Landesgesetz auserwählt wurde, wo auch die neuen Siedlungsgrenzen für das zukünftige Bauen bestimmt werden. **„Lana ist in vielen Ortsteilen eine Schatzkiste**, welche derzeit jedoch weit offen steht und man hat oft den Eindruck, dass diese derzeit geplündert wird. Warnen möchte ich vor der Zerstörung der Natur- und Kulturlandschaft, sowie vor Zersiedelung und vor „Schlaforten“, in denen die Bewohner nicht mehr Teil der Dorfgemeinschaft sind“, meinte der HSV Obmann Albert Innerhofer.

Stilles Gewissen – Kürzungen beim Denkmalschutz

Die Heimatschützer/Heimatspfleger werden oft als das **stille Gewissen im Land** bezeichnet. Jedoch können wir nicht immer still sein und müssen so manches Mal unsere Stimme laut erheben und auf Ereignisse und Tatsachen aufmerksam machen. So ist es für uns alle unerklärlich und mit Befremden stellen wir fest, dass die Landesregierung beabsichtigt die finanziellen Mittel im Bereich des Denkmalschutzes erneut zu kürzen. In Südtirol gibt es **5.019 denkmalgeschützte Objekte**, welche es gilt unbedingt zu erhalten und zu bewahren. Diese sind nämlich **identitätsstiftend** für unser gesamtes Land und diese Objekte prägen das **Orts- und Landschaftsbild Südtirols**. Die Südtiroler Landesregierung wird daher aufgefordert, die Mittel für den Denkmalschutz nicht zu kürzen, sondern ganz im Gegenteil, zu erhöhen, schließlich geht es vor allem auch um den Erhalt unseres Kulturerbes!

Für das Denkmal von Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Eugen neben der Hl.-Kreuz-Kirche hat der Verein eine neue **Habsburgerfahne** angeschafft, welche dort an besonderen Feiertagen aufgezogen wird. Eine finanzielle Spende stellte der Heimatschutzverein Lana für die umfangreichen Recherchen zum Buch **„Um sie nicht zu vergessen – die Schicksale der im Ersten Weltkrieg Gefallen von**



Der Kirchturm der St.-Agatha-Kirche erstrahlt nunmehr in neuem Glanz

Lana“ dem Kleinen Museum zur Verfügung.

Lobenswert ist auch, dass die Pfarre Lana die **drei Außenfresken** im Bereich des Chores an der Ost- und Nordseite der Pfarrkirche in Niederlana und den großen Herrgott im Friedhof fachgerecht restaurieren ließ.

Gedenken, Kulturausflüge und weitere Vorhaben

Gemeinsam mit der Pfarre, der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana und dem Kleinen Museum mit Alexander Schwabl organisierte der Heimatschutzverein Lana für die gesamte Gemeinde Lana am Sonntag, 4. November 2018 einen **Gedenkgottesdienst** in der Pfarrkirche von Niederlana, gehalten von P. Basilius Schlögl O.T. und mit anschließendem Gedenken an die insgesamt 106 gefallenen Lananer Soldaten im Ersten Weltkrieg vor dem Kriegerdenkmal. Bei der Hl. Messe wurden die Namen der 106 gefallenen Lananer von zwei Marketenderinnen vorgelesen. Zuvor am 26. August 2018 nahmen der HSV-Obmann Albert Innerhofer, der Bezirksobmann Georg Hörwarter und Alexander Schwabl an der Gedenkfeier in Erinnerung an alle während des Ersten Weltkrieges im Ledrothal gefallenen Soldaten mit Hl. Messe

in Bezzecca teil. Im Ledrotal war u.a. auch das k. k. Standschützen Bataillon Lana stationiert. Folgende bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen auf Ortsebene waren: der 27. Lananer Radlfasching, die Lanaphil, das internationale Sammlertreffen im April und im Oktober, die weit über Südtirol hinaus sehr großen Zuspruch fand und die Herausgabe der neuen Briefmarke „Wallfahrtskirche St. Agatha in Lana“. Sehr großen Anklang fanden im Jahr 2018 wiederum die von uns angebotenen Führungen, Bildungs- und Kulturausflüge, gleichsam wurde der Blick in das Land, deren Kultur und Geschichte geschärft. Unter Begleitung von ausgewählten Fachleuten laden wir dabei ein oft versteckte Zeugnisse der Kultur unseres Landes oder anderer Länder kennenzulernen, ihre Geschichte zu erfahren und ihre Schönheit zu erleben. Auf unserem Programm standen heimatkundliche Führungen, Museums- und Ausstellungsbesuche. Sabine Unterholzner führte uns im Herbst durch das neugestaltete Südtiroler Obstbaumuseum im Ansitz Larchgut in Niederlana und Simon Terzer durch die Sonderausstellung „80 Jahre Hl.-Kreuz-Kirche“. Unsere Jahresversammlung mit Ehrung für 20-jährige Vereinsmitgliedschaft hielten wir im März im Seniorenentwurf ab.

Verzeichnis Grabmäler

Eva Gadner und Simon Terzer erstellten für die Marktgemeinde Lana einen umfangreichen Katalog mit den **kunsthistorisch, künstlerisch und geschichtlich wertvollen Grabdenkmälern** am Friedhof in Niederlana; der zweite Teil der Fotoaufnahmen wurde 2018 abgeschlossen. Dieser umfangreiche Katalog wurde kürzlich den Vertretern der Gemeinde und der Friedhofskommission überreicht. Am 20. Dezember schickten wir dem Heimatpflegeverband in Bozen die Liste von gefährdeten Altbauten und die Liste der Objekte, welche in Lana in der Vergangenheit mit dem **Steinzeichen** ausgezeichnet wurden, zu.



Die E-Lok am Technikschauplatz befindet sich derzeit in keinem guten Zustand

Schließlich beteiligte sich der Obmann bzw. die einzelnen Vorstandsmitglieder an den diversen Treffen auf Orts-, Bezirk- und Landesebene: Jahresversammlung bei verschiedenen Ortsvereinen, des Heimatpflegeverbandes Südtirol in Eppan und der Heimatpflegevereine im Bezirk, Besprechung und Organisation vom Radlfasching, sowie an diversen Veranstaltungen unserer Heimatpflege-Nachbarvereine im Bezirk. Es erfolgte unsererseits weiters die Teilnahme an Aussprachen zu diversen Veranstaltungen in Lana, welche wir mitorganisierten; zudem nahmen wir teil an den Buchvorstellungen „Dorfbuch der Gemeinde Völlan“ und „Um sie nicht zu vergessen“, Klausurtagung des Heimatpflegeverbandes in Bozen, 60. Jahrfest der Wiedegründung der Schützenkompanie Lana, Segnung der restaurierten St.-Ulrich-Kapelle am Kapplerhof, Filmpremiere „Mariä Geburt in Lana“, Segnung und Eröffnung des Maridl-Innerhofer-Steiges in Marling mit Buchvorstellung, Vortrag „Dem Ende entgegen“ in Algund, ein Geburtstagsständchen und Beerdigung. Unser Vereinslogo wurde überarbeitet.

Vandalenakte

Wiederholt wurden **Vandalenakte an der über 100jährigen Elektrischen**

Lok der ehemaligen Lokalbahn Lana-Burgstall am Technikschauplatz nahe der Etsch festgestellt und am 31.8.2018 der Gemeinde Lana gemeldet. Leider gibt es bis heute keine Verbesserungen, ganz im Gegenteil. Weitere technische Teile der E-Lok wurden abmontiert, das Inventar der Fahrerkabine nahezu geplündert, mehrere Fensterscheiben eingeschlagen, die E-Lok rostet dahin... Die Gemeinde Lana ist als Eigentümerin gefordert und sollte ehestens etwas unternehmen, dass dieses technische Kulturdenkmal der Nachwelt vollständig erhalten bleibt. Es ist sehr bedenklich, wenn so mit unseren Kulturgütern umgegangen wird! Alexander Schwabl öffnete mehrmals wiederum für Interessierte und mehrere Schulklassen das „Kleine Museum“ am Binderweg und betreibt eine rege Öffentlichkeitsarbeit und Sammlertätigkeit und schloss seine mehrjährigen Recherchen zum neuen Buch über die Lananer Gefallenen des Ersten Weltkrieges ab, welches wir unterstützten; diese Neuerscheinung wurde gedruckt und im Schützenheim vorgestellt. Enge Zusammenarbeit gab es wiederum mit dem **Landesdenkmalamt**. Weiters gab es unsere Vorstandssitzungen, wo u.a. dem Vereinsobmann Albert Innerhofer von den Ausschussmitgliedern für seine über 30jährige Ver-

einführung herzlichst gedankt wurde; weiters die regelmäßig stattfindenden Bezirksversammlungen der Heimatpfleger in Meran mit Neuwahlen. Es erfolgte u.a. auch die Mitarbeit in den verschiedenen **Kommissionen auf Gemeindeebene**. Ein besonderer Dank gebührt auch den Gemeindegärtnern und jenen Mitbürgern für die sorgfältige Pflege der Pflanzen und Blumen vor den Kleindenkmälern und in den zahlreichen Parkanlagen in Lana.

Dank – Buchvorstellung - Wahlen

Abschließend bedankte sich der Obmann des Heimatschutzvereins Lana bei seinen Mitarbeitern/innen im Lananer Vereinsausschuss, bei allen Mitgliedern und Interessierten für ihren Einsatz, ihre große Teilnahme an den Veranstaltungen, den verschie-

denen Vereinsvorständen, mit denen im abgelaufenen Jahr eng zusammengearbeitet wurde, aber auch bei allen Spendern (der Raiffeisenkasse, der Gemeinde und dem Bildungsausschuss) für ihre gewährte finanzielle Unterstützung, denn nur so war es im Jahr 2018 möglich, diese umfangreiche und ehrenamtliche Vereinsarbeit für Lana zum Wohle aller durchzuführen. Nach dem Kassabericht stellten **Elfriede Gabrieli** und **Waltraud Holzner** in einer sehr interessanten 30minütigen Präsentation das Buch „**I bin durch viele Tirm gongen**“, Lebenslinien von Maridl Innerhofer vor. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurden folgende Mitglieder für **20jährige Mitgliedschaft** beim Heimatschutzverein Lana mit einer DVD und einem Blumengruß geehrt: Charlotte Longobardi, Helga Nock, Viktor Parth, Josef Piock,

Silvana Romen, Annemarie Unterholzer und Simon Terzer. Mit einem Geschenk bedankte sich dann der Obmann Albert Innerhofer bei den Ausschussmitgliedern und Revisoren. Anschließend wurden unter der Regie von Georg Hörwarter die **Neuwahlen** für den Vereinsvorstand und die Rechnungsprüfer durchgeführt. Dabei wurden Elfriede Gabrieli, Eva Gadner, Waltraud Holzner, Albert Innerhofer, Margarete Mair, Ilse Plunger und Simon Terzer für den Vorstand, sowie Elmar Nock und Alfred Terzer als Revisoren bestätigt. Mit der Vorschau auf die Tätigkeiten und einem Imbiss mit Umtrunk endete die Versammlung, die vom Eisacktaler **Hans Jocher** volksmusikalisch umrahmt wurde; er spielte auf seltenen Instrumenten und stellte diese auch näher vor.

Wir spielen - was kannst du?

Frei nach dem heurigen Jahresthema der **Katholischen Jungschar Südtirols** hieß die Aktion dazu „**SpielZeit**“. Hierbei ging es darum, so viele Minuten als möglich zu erspielen. In der Woche vom 25. - 30.03. war es dann so weit und in ganz Südtirol sammelten 1746 Teilnehmer insgesamt **12969 Spielminuten**. Hier in Lana haben **81 Kinder** und Leiter fleißig über die gesamte Woche **740 Spielminuten** erspielt. Vor allem am 28. und 29.03. zählten wir viele Minuten, als wir im **Raiffeisenhaus** um die Wette spielen durften. Ein großes **Dankeschön** geht an den **Jugenddienst Lana - Tisens** ohne dessen Unterstützung wäre die gesamte Aktion in Lana wahrscheinlich nicht so gut über die Bühne gegangen. Ein riesiges **Jungschar- Bravo** und Danke an alle die fleißig mitgespielt und -organisiert haben!



Zeit für die Steuererklärung - Termin beim KVW vereinbaren



Gebühr: 5 Euro pro Treffen
Meran

Zeit: Do. 16. Mai 2019, 9 - 11 Uhr

Ort: Meran, KVW Kursraum 84, Otto-
Huber-Straße 84



Kostenlose Beratungstermine des
KVW Lana im Gemeindehaus – M.-
Hilf-Str. 5, im II. Stock für alle zu-
gänglich

Anmeldungen für alle ehrenamtli-
chen Berater und Patronatsangelegen-
heiten unter 339 7554988 oder lana@
kvw.org

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Patronatsprechstunde von 14:00-
17:00 Uhr für Information, Hilfestel-
lung und Vertretung in allen Sozialfür-
sorgeangelegenheiten, Familiengeld
Land und Region, Rentenansuchen
jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Fa-
miliengelder und Familienzulagen,
Arbeitslosenunterstützung.

Jeden 1. **Mittwoch im Monat** kann
die EEVE beim KVW-Service im
KVW-Büro in Lana gemacht werden.
Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist
Voraussetzung für viele Leistungen
des Landes (Kindergeld, Wohnbauför-
derung usw.)

NEU: Huber Hilde Belotti, langjähri-
ger Mitarbeiterin des Sozialsprengels
im Bereich finanzielle Sozialhilfe und
Bürgerservice gibt Infos zu Sprengel-
diensten. Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat von 18 bis 19 Uhr.

Computerhilfe: Esser Petra, unsere
Computerhilfe. Sie macht Compu-

Keine entlohnte Arbeitstätigkeit

Was tun, wenn eine Rentenabsiche-
rung fehlt?

In Italien herrscht Pflichtversiche-
rung, das heißt, bei einer Arbeitstä-
tigkeit müssen vom Gesetz vorgese-
hene Beiträge in die Rentenkassen
eingezahlt werden. Wenn nun keine
Verpflichtung zur Rentenabsicherung
besteht, da freiwillig keine Arbeitstä-
tigkeit durchgeführt wird, ein unbe-
zahlter Wartestand ohne Pensionsab-
sicherung in Anspruch genommen
wird usw., besteht trotzdem die Mög-
lichkeit, sich für die Altersvorsorge ab-
zusichern.

Freiwillige Weiterversicherung

ArbeitnehmerInnen aber auch Selb-
ständige können freiwillig in die Ren-
tenkassen einzahlen, wenn sie keine
aktive Position mehr haben.

Notwendige Voraussetzungen für die
Genehmigung zur freiwilligen Wei-
tersicherung:

- insgesamt 5 Beitragsjahre (auch un-
terbrochen) oder
- 3 Beitragsjahre in den letzten 5 Ka-
lenderjahren vor Antragstellung zur
Ermächtigung zur freiwilligen Wei-
tersicherung.

Die Kosten werden von der zustän-
digen Rentenanstalt berechnet und
betragen grundsätzlich 33 Prozent der
Entlohnung der letzten 52 Arbeitswo-
chen. Die Zahlungen an die Renten-
anstalt erfolgen trimestral und sind
nicht verpflichtend! Die Zahlungen
können von der Einkommenssteuer
IRPEF abgesetzt werden. Freiwillige
Beitragszahlungen berechtigen zu ei-
ner staatlichen Rente.

Zusatzrentenfonds

Der Aufbau einer Zusatzrente ist für
alle möglich – unabhängig von Alter
und Arbeitstätigkeit. Erwerbstätige
oder Bezieher anderer Einkommen
finden je nach ihrer persönlichen Si-
tuation unterschiedliche Angebote.
Auch wer nicht arbeitet bzw. kein Ein-

kommen bezieht bzw. steuerrechtlich
zu Lasten lebt, kann eine Zusatzrente
aufbauen. Möglichkeiten dazu bieten
geschlossene oder offene Zusatzren-
tenfonds. Der Aufbau einer Zusatz-
rente erfolgt über eine kontinuierliche
Einzahlung von Beiträgen. Je nach
Zusatzrentenfonds und Beitrittsform
können Höhe und Häufigkeit der
Zahlungen vorab festgelegt oder indi-
viduell bestimmt werden.

Grundsätzlich gilt: je mehr Einzah-
lungen erfolgen, je höher sie sind,
umso höher ist die Berechnungs-
grundlage für die Altersvorsorge.

Informationen über die Altersvor-
sorge und regionale Beiträge erteilt
das Patronat KVW-Acli. Jeden 1. und
3. Donnerstag im Monat Patronats-
sprechstunde von 14:00-17:00 Uhr.
Anmeldungen unter 339 7554988 oder
lana@kvw.org

Treffpunkt Senior Online Café

Besuchen Sie die neuen Senior On-
line Cafés in Ihrer Nähe und erfahren
Sie viel Neues aus der digitalen Welt.
Kommen Sie mit Ihren Fragen rund
um die digitalen Medien zu uns!

Die freiwilligen BegleiterInnen un-
terstützen Sie dabei. Bei jedem Tref-
fen beschäftigen wir uns mit einem
spezifischen Thema. Im zweiten Teil
bleibt bei einem gemütlichen Kaffee
genügend Zeit und Raum, um auf in-
dividuelle Fragen einzugehen.

**Zielgruppe: SeniorInnen und Seni-
oren**, die noch keine Erfahrung mit
Computer haben oder ihre Kenntnis-
se speziell erweitern möchten oder
ganz einfach in gemütlicher und ent-
spannter Runde was Neues kennen-
lernen möchten

Voraussetzungen: keine

Mitzubringen: Bringen Sie gerne Ihr
Smartphone, Tablet oder Ihren Lap-
top mit.

ReferentIn: Senioren online Begleite-
rInnen

terschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails Schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVV Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

Versicherungshilfe: Flarer Günther; unser Versicherungsexperte hilft und berät über r(w)ichtig versichern. Verstehen von Versicherungsklauseln, Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

Arbeitsrechtshilfe: Walter Gasser unser Arbeitsrechtsexperte. Er beantwortet Fragen im Arbeitsrecht. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Rechtsberatung: Dr. Angelika Ennesmoser und Dr. Hans Telser sind unsere Rechtsanwälte. Sie geben Antworten auf Fragen im Familien-, Kondominiums und Privatrecht, wie auch Testament und Vertragswesen.

Steuerberatung: Dr. Reinhold Kofler ist Steuerberater und hilft bei Steuerfragen weiter.

Wohnberatung: Monika Telfser Terzer ist unsere Einrichtungsberaterin. Sie bauen neu oder bauen um, Sie hilft professionell bei Wohn- und Einrichtungsfragen.

Planungsberatung: Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie sie hilft bei Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

Personalberatung: Georg Löscher ist Personalberater. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Wohnbauberatung: KVV-Obmann Olav Lutz ist Wohnbauberater. Jeden

Montag von 17:00–18:00 Uhr gibt er Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung

und Sozial- und Seniorenwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

Viel Glück im KVV Lana



Anlässlich der **Jahreshauptversammlung des KVV Lana** konnte die Ortsgruppe rund um Vorsitzenden Olav Lutz langjährige Mitglieder prämiieren. Gespannt hörten die zahlreichen Teilnehmer dem interessanten und kurzweiligen **Vortrag von Hildegard Kreiter** zu, die über „Eine Stunde Glück am Tag“ referierte. Glück hängt viel von sich selbst und von der eigenen Einstellung ab, so Hildegard Kreiter. Viel Glück hat **Ortsvorsitzender Olav Lutz** mit seinem gesamten Ausschuss, welcher sich aktiv und motiviert für die sozialen Belange im Dorf einsetzt. Neben den zahlreichen ehrenamtlichen **Beratern**, welche wöchentlich in verschiedenen Belangen Hilfestellung leisten, haben Olav Lutz und sein Team im vergangenen Jahr 2018 ein beachtliches **Veranstaltungsprogramm** geboten. Geselliges wird mit Tanz, Kursen und Ausflügen geboten. Stark besucht sind auch der **Steuerservice** (Steuererklärung und EEE) und die **Patronatsdienste** (Renten und Sozialfürsorge) im KVV Lana. Neben den **Infobroschüren** „Todesfall was nun“ brachte der KVV heuer auch noch die Familienratgeber „Baby-Bürokratie-Beiträge“ und „Trau

Dich! Unterschiede zwischen Lebensgemeinschaften und Ehe“ heraus, so Lutz. Hier hat der KVV Lana sehr aktiv mitgearbeitet. Wir arbeiten viel mit anderen **Vereinen im Dorf** zusammen, so wurde „Mami sorgt vor“ mit dem Elki Lana veranstaltet. Lana wird durch den KVV sozialer, so auch Dekan P. Peter, der als Ehrengast der Versammlung beiwohnte.

Viel Glück wünschte Lutz den zwei geehrten **Luise Zöggele** für 50 Jahre Mitgliedschaft und **Gertraud Mitterhofer Meraner** für 60 Jahre Mitgliedschaft im KVV.

Einladung zur Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder im KVV am Mittwoch 1. Mai 2019 um 9:00 in der Kapuzinerkirche Lana. Anschließend lädt die KVV Ortsgruppe Lana alle auf einen kleinen Umtrunk im Franziskussaal ein.

Aktiver Kegler-Nachwuchs in Lana

Seit einigen Jahren freut sich der **Kegelverein Lana** wieder über regen Nachwuchs. Der Jahrgang 2005 besteht aus vier Spielern (Jasmin Gruber, Nina Oberhofer, Julian Piazzini und Dominik Larcher) und ist bereits sehr erfolgreich. Seit letztem Jahr gibt es einige zusätzliche Nachwuchsspieler/innen des Jahrgangs 2006 und 2007. Insgesamt sind dies 4 Mädchen und fünf Jungs aus Lana, Tisens und Nals: Judith Hillebrand, Silvia Gaiser, Mara Tischler, Anna Gruber, Philipp Piazzini, Aaron Kranauer, Michael Rainer, Laurin Pichler und Hannes Leuprecht. Das fleißige Training der letzten Monate wurde mit der Teilnahme an den **Landesmeisterschaften in Bozen** am 10. und 17. März 2019 mit sehr guten Platzierungen für die Lananer Kegler/innen belohnt. Das geheime Highlight der Saison war allerdings der **Vergleichswettkampf** der Kinder gegen die eigenen Eltern, welche sich immer sehr interessiert an den wachsenden Ergebnissen ihrer Kinder gezeigt haben und schon bald die eigene Vorliebe für diese Sportart auch für sich entdeckt haben. Nach intensivem Training – auch für die Eltern – war es dann am Samstag, 23.03.2019 soweit. Jedes der acht angemeldeten Kinder



durfte sich in einem Wettkampf mit 60 Schub in die Vollen gegen jeweils ein Elternteil messen. Trotz der zum Teil sehr spannenden Duelle, war das Endergebnis des Wettkampfs jedoch eindeutig. Die Kinder gewannen mit 17:7 Punkten, wobei jeweils ein Punkt für einen gewonnenen 30-Wurfdurchgang und 1 Punkt für das höhere Gesamtholz vergeben wurde. **Bester Kegler** bei den Kindern war **Dominik Larcher** mit 343 Holz, bei den Erwachsenen gewann Anna's Oma

Helga mit 308 Kegel. Beim anschließenden Pizzaessen ließen alle zusammen den Abend gemütlich ausklingen. Ein großer **Dank** gilt den beiden Trainern der Nachwuchskegler/innen **Florian Egger** und **Rudi Prünster**, die es geschafft haben, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern, das Interesse und die Leidenschaft für den Kegelsport zu entfachen und weiter auszubauen. Wir wünschen den Nachwuchskegler/innen weiterhin viel Erfolg und Gut Holz!

Lananer Schützen der Schwesterkompanie „Major Josef Speckbacher“ Rinn in Nordtirol



Beim 49. Schützenjahrtag der Schwesterkompanie „Major Josef Speckbacher“ überreichte der Hauptmann Kiechl überreichte der Lananer Kompanie ein Kompaniebild der Rinner Schützenkompanie. Im Gegenzug wurden den Rinner Kameraden einige Exemplare der beiden Lananer Kompaniebücher überreicht.



v.l.n.r. Hptm. Andreas Pixner, Hptm. Florian Kiechl, Olt. Manfred Mimm beim Überreichen des Rinner Kompaniebildes.

Landesmeisterschaft Einzelwettkampf Turnen in Latsch

Am 17.03.2019 fand die Landesmeisterschaft in Kunstturnen in Latsch statt. Vormittags kämpften die Mädchen der Kategorie LA um den Titel für den Landesmeister und nachmittags gingen die Kategorien LB, LC und LD an den Start. Dabei konnten sie insgesamt 6 Landesmeistertitel holen. Anbei die Ergebnisse:

Kategorie LA

Jahrgang 2012

1. Platz Emma Pircher

Jahrgang 2011

12. Platz Viktoria Sepp

Jahrgang 2010

4. Platz Valentina Gamper

8. Platz Maya Gamper

12. Platz Krasniqi Borda

14. Platz Judith Fassnauer

Jahrgang 2009

2. Platz Greta Wachter

3. Platz Lisa Pircher

Jahrgang 2008

13. Platz Savannah Facchinelli

Kategorie LB

Jahrgang 2009

3. Platz Luise Pföstel

4. Platz Eliana Ainhauser

Jahrgang 2008

1. Platz Marie Marsoner

2. Platz Leonie Unterkofler

4. Platz Laura Perli

6. Platz Julia Fassnauer



Der neue Vorstand

Jahrgang 2007

1. Platz Magdalena Mairhofer

3. Platz Sofia Venturino

4. Platz Maria Pföstl

Jahrgang 2005

1. Platz Evelin Stablum

5. Platz Martha Garber

Neuer Vorstand

Am 20. März wurde die Vollversammlung unserer Sektion abgehalten. Wir danken Petra, Veronika und Lucia für ihren wertvollen Einsatz, leider standen sie uns nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und besteht aus der Präsidentin Heidi Sparber, sowie Carolin Tribus, Tamani Marsoner und Anna Huber.

Wir freuen uns mit dem neuen Team eine weitere erfolgreiche Saison abzuwickeln.

Kategorie LC

Jahrgang 2009

1. Platz Daniela Tumpfer

Jahrgang 2008

1. Platz Hannah Gamper

Kategorie LD

Oberschule

4. Platz Judith Lamprecht



MÖBEL PICHLER MOBILI

ALNO KÜCHE

Gemacht für's Leben

Andrianer Weg 14, 39018 TERLAN
(+39) 0471 257 001
info@moebelpichler.com



Beratung, Qualität und Service ist unsere Stärke!

moebelpichler.com

Sportliche Tipps für die Gesundheit

Vollgas und dann Gähnen oder besser Dehnen? Was lieben die Sehnen?



Mirco La Mendola, Mag.
- Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Was sind Sehnen? Sehnen sind das Bindeglied zwischen Knochen und Muskeln. Das heißt sie übertragen die Kraft des Muskels auf den Knochen. Strukturell bestehen sie aus kollagenen Fasern (sehr festen Fasern), Zellen und einer dazwischen gelagerten Flüssigkeit. Zwischen den oben genannten Strukturen (Muskeln, Knochen, Sehnen) sind sie jene, die am häufigsten unter Entzündungen leiden. Warum ist das so? Machen wir ein Beispiel: eine Person beginnt zu trainieren oder macht regelmäßig eine neue Bewegung im Alltag. Am Anfang vollzieht sich eine spezifische Muskelanpassung. Dabei werden mehr und mehr Muskelfasern (Teile des Muskels) rekrutiert (dazugeschaltet bzw. aufgeweckt) und synchronisiert (sie aktivieren sich gemeinsam im gleichen Moment). Zum Beispiel: ich stemme ein Gewicht von 10kg. Nach einem

Monat gehen locker 30kg. Das ist das 3-fache, aber dies geht nicht so leicht weiter, weil irgendwann alle Muskelfasern gut zusammenarbeiten und dann kann ich erst mehr Gewicht stemmen, wenn der Querschnitt des Muskels wächst. Die Muskelzellen müssen dazu also wachsen und das braucht Zeit ... allerdings immer noch weniger Zeit als gewisse Anpassungen in den dazugehörigen Sehnen. Ich kann also ein gewisses Gewicht stemmen, sollte es aber zunächst eine Zeit regelmäßig stemmen, bevor ich weiter steigere. Auch wenn mehr gehen würde. Was häufig passiert: Viele Menschen schätzen die Anpassungszeiten des Sehngewebes schlecht ein und es kommt zu Überlastungssyndromen mit Entzündung der Sehnen. Dies schmerzt. Noch dazu verlieren Letztere ihre Elastizität bzw. Reißfestigkeit, was mitunter in einen unangenehmen Knall enden kann, sprich die Sehne reißt. Sowohl ein Riss, als auch eine chronische Überlastung mit Entzündung hat eine lange mühsame Regenerationszeit zur Folge.

Wie kann ich so ein Schlamassel meiden?

- stufenweisen Aufbau des Trainings (Erholung des Muskels und der Sehne beachten)
- zunächst die Quantität des Trainings steigern und später erst das Gewicht/die Intensität
- neue Bewegungen im Alltag nicht zu häufig hintereinander machen, evtl. abwechselnd mit anderen
- bevor sie die Intensität steigern, sollte erstmal eine Verbesserung der Körperwahrnehmung stattfinden
- Dehnen nicht vergessen
- exzentrische Muskelaktivität (z.B. ein Gewicht bremsen)
- Aufwärmen und Abwärmen stets respektieren!

Typische Sehnenprobleme finden wir in den Sehnen des Ellbogens (auch Tennisellbogen oder Golferellbogen genannt), der Achillessehne am unteren Ende des Unterschenkels und an Schultersehnen. In einer der kommenden Ausgaben werden wir eine davon genauer beschreiben.



Wohlgeformte Grüße von
Lisa und Mirco

Lisa Verdorfer, Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin

Primelaktion

Auch heuer hat sich die **SVP-Frauengruppe** wieder an der Aktion „Primeln für die Krebsforschung“ beteiligt. An drei Standorten in Lana (Zollstraße, Tribusplatz und Rathausplatz) wurden am 8.März, am Tag der Frau, zu diesem Zweck Primeln verkauft. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben durch den Kauf von den Primeln dieses Projekt unterstützt, sodass wir einen **großzügigen Betrag** an die Krebsforschung überweisen konnten.

Die SVP-Frauengruppe



Segnung und Verteilung von gesegneten Osterbroten

Im Rahmen der Ostergrußaktion 2019 verteilten die Ministranten der Kapuzinerkirche und der Hl. Kreuzkirche am Ostersonntag Osterbrote an die Pfarrgemeinde Der Erlös ging an unsere Ministrantenkassen. Wir danken dafür besonders „Schmidl Beck Hans“ von der Bäckerei Schmidt, der für unser Ehrenamt stets ein offenes Ohr hat und uns bei verschiedenen Anlässen mit seinen Leckereien unterstützt.

Die Ministrantenleiter mit Dekan P. Peter und P. Bruno

Jagdrevier Lana ehrt langjährige Mitglieder

Es ist dem Revierleiter, dem Revierausschuss und den Jagdmitgliedern eine Freude und ein Bedürfnis, seinen Jagdmitgliedern und Jagdkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Korrektheit und Kameradschaft im Revier über **40 Jahre** zu danken und ihnen den allseits verdienten Respekt dafür zu zollen. Der **Revierleiter Elmar Pernthaler** überreichte den Jägern **Adolf Karnutsch**, **Heinrich Mittersteiner** und **Adolf Stricker** jeweils eine Urkunde, gratulierte und dankte ihnen im Namen des Reviers Lana. Die **Jagdhornbläser** von Lana ließen es sich nicht nehmen zu diesem Anlass den drei Jubilaren musikalisch zu gratulieren. Ein besonderer Dank und Glückwünsche wurden an diesem Abend auch unserem Jagdmitglied **Hans Zuech** ausgesprochen. Er feierte im Februar 2019 im Rahmen der Jäger von Lana seinen 95. Geburtstag, so wie seine 65-jährige Mitgliedschaft im Jagdrevier Lana. Die Jäger des Reviers Lana haben einstimmig beschlossen, ihm zum Geburtstag und seinem Jagd-



mitgliedschafts-Jubiläum die Jahresjagdkarte für das Jahr 2019 zu spendieren und wünschen ihm hinsichtlich

seines Trophäenbockes im heurigen Jahr einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

Kindergarten Völlan dankt Gemeindefreier Ernst

Lieber Ernst! Ba ins do wird Di jeder kennen, sel hosch a gmiaßt oft genua fir ins rennen. Schraufen inni, Nogl außer - oder was tasch du do sogn? Na! Schun wiedr isch eppes hin, do mißn mor lei in Ernst frog! Ob eppes richtn, aufhängen oder gor Kaschtn trogn, ollm wieder hom mir Di mitn sem gederft plogn. Mir hom lei gebraucht unriaft und kemmen bisch du mit Schwung, und hosch ollm glei gwisst, a super Lösung. Fohrsch Du irgendwo bei ins vorbei, gibts ba die Kinder a groaßes „Halloooo!“, schaug her, dor Ernst isch do! Lieber Ernst, mir werd Di vermissn, wos tian mir denn lei ohne Dein Kennen, Gschick und Wissen? Iatz fong a nuier Lebensabschnitt fir Di un, zan guat gian lossn

bisch du iatz mol drun. Ob Skifohrn, radln, wondern oder es Opa sein genießen, es Leben werd Di so schnell sicher net verdriasn. Mir freidn ins mit Dir gonz fescht mit, bleib weiter-

hin gsund, luschtig und fit! Mir winschn Dir olls olls Guate drfir und mit an kluan Gedonkn, mecht mir ins gonz herzlich bei Dir fir olls bedonkn! Mir olle vom Kindergarten Völlan.



Handwork zieht um



Das Team von Handwork gibt mit großer Freude bekannt, dass wir übersiedeln. Ab Mai finden Sie uns in der Handwerkerzone Meran Untermais – Kuperionstraße 6. Gleichzeitig übersiedelt auch das Hands Beratungsbüro und der Ausstellungsraum in dasselbe Gebäude. Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Handwerkerzone Meran Untermais
Kuperionstrasse 6 (Nähe Bar Covi)
Tel: 0473/550620 Fax: 0473/550745
E-Mail: workcermes@hands.ines.org
Facebook: Handwork Cermes



Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Verlässliche Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen Mo-Fr 8:30-13:30 für privaten Familienhaushalt in Lana ab sofort gesucht, Ganzjahresstelle Tel. 335-7734193.

VERKAUFE sehr schöne 3 ½ Zi-Wohnung in kleinem Kondominium in Lana, BJ 2004, Fläche 89 m². Die Wohnung ist ruhig, sehr sonnig und hell, Süd-West positioniert und besteht aus: möblierten kleinen Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, möbliertes Bad mit Fenster, Diele, 2 großen Terrassen und großer Keller, privater Autoabstellplatz im Hof und einer Garage. Preis: 328.000 Euro. Info unter Tel. 339-2384536.

Wir suchen ab sofort für die Reinigung unserer Ferienwohnungen in Lana eine einheimische Putzfrau für Samstag vormittag. Tel. 339 8652101

SONSTIGES

Hallo! Kennst Du Jemanden, der unter: **SCHLAFSTÖRUNGEN**

ANGST oder PANIK ATTACKEN
 DEPRESSIONEN MANGELNDE
 LEBENSFREUDE FAMILIÄRE
 PROBLEME u.s.w. leidet? RUF
 MICH AN,... ODER GIB MEINE
 TELEFONNUMMER, AN DIE BE-
 TREFFENDE PERSON WEITER!!!
 Ich habe eine wunderbare, selbst-
 getestete Lösung (ohne Nebenwir-
 kungen), genau für diese Lebens-
 bereiche!!! HARMONICS TEAM
 SÜDTIROL Tel. 334 3803627
 osea.pantareiki@gmail.com

Pfleger/-in, Betreuer/-in für quer-
 schnittgelähmten 42-jährigen Mann
 gesucht. Teilzeit 50%, zeitliche Flexi-
 bilität und Führerschein B von Vor-
 teil. Kontaktaufnahme über E-Mail:
 hannes@med-noesslinger.com

Wir suchen ab Anfang September
 eine liebevolle, erfahrene Kinderfrau
 (Kindermädchen), die auch im Haus-
 halt mithilft. Arbeitszeiten: zwei bis
 dreimal in der Woche für 4 Stunden.
 Tel. 333 9988278

Bedienung mit Inkasso für unseren
 Biergarten gesucht. Gerne auch in
 Teilzeit oder für 3 bis 4 Tage die Wo-
 che. Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
 bung! Pfefferlechner | Lana | info@
 pfefferlechner.com | 335 8262751.

IMMOBILIEN

Deutsches Pensionistenehepaar, seit
 Jahren in Lana ansässig, sucht Woh-
 nung zur Miete, ca. 100 qm, Balkon
 Bedingung, ggf. Garage. Angebote
 bitte an 3420672361,
 frank.lutter@email.de

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)
 50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
 Danksagungen,
 Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
 freiwillige Spende

Lana im Rückspiegel

1900

Schützenfahnenweihe in Lana

1900 - K. k. Bezirksschießstand Lana. Sonntag, den 2. September 1900 Schützen-Fahnen-Weihe-Fest Programm: 1. Vorabend: Feuerwerk und Zapfenstreich 2. Tag der Fahnenweihe: 6 Uhr früh Tagreveille 7 Uhr früh Zusammenkunft der Schützen am Schießstandplatz. Fröhlichschoppen Abholen Ihrer Exzellenz Gräfin Brandis als Fahnenpathin. Einzug zur Kirche. Fahnenweihe. Festgottesdienst Festzug durch Oberlana. Auflösung in der Gaul Festtafel im Gasthofe Theiß. Der Bote für Tirol

Vom „Mulo“ gefallen

1900. (Unglück) Am 8. d. M. war Josef Covi, Samer von Ulten, in Niederlana mit seinem „Mulo“ beschäftigt; als er nach Hause reiten wollte, wurde er von dem „Mulo“ abgeworfen und fiel so unglücklich zu Boden, daß er am Kopfe mehrere tiefe Löcher davontrug. Er wurde nach Hause getragen und konnte erst heute das Bett verlassen.

Der Bote für Tirol

Neuer Friedhof, Himmelträger, Falschauerbrücke und E-Werk

Am 14. März 1900 stellt der Gemeindevorsteher Josef Gruber (Prabstgütler, Bürgermeister 1895-1906 Anm. chg) den Antrag auf Bau und Herstellung eines neuen Ortsfriedhofes. Darauf wird vom Gemeindeausschuss einstimmig beschlossen, dass falls die Niederlananer innerhalb von acht Tagen einen Beitrag von 2000 Gulden zu verzeichnen sich erklären, der projektierte Friedhof in Niederlana gebaut wird, widrigenfalls aber auf der Parzelle des Bonfiglio Bertoldi

angelegt wird. Als Himmelträger werden die Polizeidiener beauftragt, denen dafür je ein annehmbarer Betrag hieramts vergütet wird. Aufgrund der Zuschrift der K.K. Bezirkshauptmannschaft Meran erklärt die Gemeinde Lana, dass sie bereit ist, die schadhafte Falschauerbrücke in einem guten Zustand herzustellen. Am 3. Juli 1900 stellt Gemeindevorsteher Gruber den Antrag zur Errichtung einer Wasserkraftanlage in der Gaulschlucht aus dem Falschauerbach zum Betrieb einer elektrischen Beleuchtung und Trambahn. Wird einstimmig angenommen. Das Ansuchen des hiesigen katholischen Meister- und Arbeitervereines bezüglich Aufführung von Theaterstücken wird befürwortet.

1901

Völlaner Priester verstorben

23. April. (Todesfall.) Heute starb unerwartet schnell, jedoch mit den hl. Sterbesacramenten versehen der Expositus in St. Michael hochw. Herr Anton Heinz, geb. in Völlan am 22. December 1861; Priester seit 10. Juli 1887. R. I. P.

Volksblatt

Feuerwehrfest in der romantischen Gaulschlucht

24.4. Die freiwillige Feuerwehr von Lana hält am 19. Mai ds. Js. ihr diesjähriges großes Frühlingfest in der romantischen Gaulschlucht ab. Das Fest wird mit vielen Spielen, sowie Concerten von zwei Musikkapellen verbunden sein.

Volksblatt

1903

Neues Deutsch-Ordens-Konvent

1903. (Verschiedenes.) Se. k. u. k. Hoheit

der Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Eugen hat die Bewilligung erteilt, daß das Deutschordens-Konvent zu Lana in ein schönes Stift umgebaut wird. Daneben soll, wie schon längst geplant, eine neue Pfarrkirche erstehen. In deren Nähe wird ein neues Schwesternkloster gebaut, während das alte Kloster „Lanegg“ zu einem Deutschordens-Spitale verwendet werden soll.

Der Bote für Tirol

Aus dem Gemeindeprotokoll:

E-Werk in der Gaul

Der Gemeindeausschuss beschließt am 19.1.1903 einstimmig von den beiden Konkurrenten Alfred Hasenclever und Alois Zuegg letzterem die Erbauung des Elektrizitätswerkes in der Gaul zu überlassen.

Neubürger aufgenommen

Die Ansuchen um Aufnahme in die Gemeinde von Alois Felder, Hutmacher, Bonfiglio de Bertoldi, Besitzer, und von Fridolin Thuille, Besitzer und Krämer, wird genehmigt.

Böllerschütze, Kuhzählungen und Ausgüsse

Wegen Anstellung eines Böllerschützen ist diesbezüglich eine Kundmachung zu verfassen. Für die Kuhzählungskommission werden die Herren Josef Gruber, Mathias Margesin und Reich Mathias bestimmt. Sämtliche Hauseigentümer werden aufgefordert Ausgüsse auf öffentlichen Wegen, Plätzen und Straßen zu entfernen.

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fl.it
Auflage: 2.000 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Bereits heute an Morgen denken.

Finanzierung der Renteneinzahlungen
für Erziehende. Mami sorgt vor!

Pensa già oggi al tuo futuro.

Finanziamento della contribuzione
pensionistica per genitori. E sei in buone mani!

Die Raiffeisenkasse Lana bietet eine interessante Finanzierung der Renteneinzahlungen für Erziehende im unbezahlten Wartestand an. Reden wir drüber. www.raikalana.it

La Cassa Raiffeisen di Lana offre un'interessante forma di finanziamento della contribuzione previdenziale per i genitori in aspettativa non retribuita. Parliamone. www.raikalana.it



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana

Werbemittelung zur Verkaufsförderung, für weitere Informationen fragen Sie in der Filiale nach den „Europäischen Standardinformationen für Verbraucher/kredite“ (SECC). Vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch die Raiffeisenkasse Lana. Gen. Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Per ottenere ulteriori informazioni rivolgersi alla propria filiale e richiedere il prospetto SECCI contenente le informazioni standard europee. Salvo accettazione del finanziamento da parte della Cassa Raiffeisen Lana.